



# Trainierte Kommune

*Thoroughly fit municipality*

**SPORT & LEISURE FACILITIES**  
Sportstättenbau, Kunstrasen  
und vieles mehr  
*Sports facility construction,  
synthetic turf etc.*

## REPORT

Trend: Outdoor  
Trend: Älter werden  
*The outdoors trend  
The trend growing older*

## SHOWROOM

Seilspielgeräte bringen  
Bewegung ins Spiel  
*Rope play equipment adds an exciting  
new dimension to play*

## ASSOCIATIONS



FSB: BSFH + P@L in  
Kooperation mit bdla und DSIGB

*FSB: BSFH + P@L in cooperation with bdla and DSIGB*

# Komm rein! Wer willst du sein?

Greenville - Neue Seilspielhäuser  
[www.berliner-seilfabrik.com](http://www.berliner-seilfabrik.com)



Seilspielhaus Boo



**BerlinerSeilfabrik**

Spielgeräte fürs Leben

## Fachabteilung „Fitnessgeräte im Außenbereich“ gegründet

Der moderne urbane Mensch sucht Naturerfahrung, aber auf zeitgemäße Art. Ein neues Naturbild entsteht. Neue Nutzungen, die über den Antagonismus früherer Zeiten hinausgehen und die Natur zum elementaren Bestandteil einer persönlichen Lebensstilplanung machen. Draußen ist cool. Seit Jahren boomt alles, was draußen stattfindet. Dazu wird Deutschland immer älter. Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamts wird Deutschland bis 2060 rund 17 Millionen Einwohner verlieren – etwa ein Fünftel der Bevölkerung. Jeder Dritte wird dann 65 Jahre oder älter sein, jeder Siebte mindestens 80 Jahre.

Diese Parameter aufnehmend, hat der BSFH (Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V.) die Fachabteilung „Fitnessgeräte im Außenbereich“ gegründet. Noch vor einigen Jahren ausgehend von sogenannten „generationsübergreifenden Spielplatzanlagen“ hat eine thematische Weiterentwicklung stattgefunden und führte zu Fitnessgeräten und Bewegungsparcours im Außenbereich. Diese Bewegungsareale gestalten sich heute als Parcours für Menschen jeden Alters und Geschlechts, so dass diese Bewegungsareale für alle Nutzergruppen gut geeignet sind. Letztlich haben Bewegungsparcours das Ziel, Bewegung der Bevölkerung im öffentlichen Raum und somit die Gesundheit der Bevölkerung zu fördern. Stichwort Prävention!

Planung ist ein weiterer wichtiger Aspekt: Deshalb möchte die Fachabteilung als Informationsforum für kommunale Entscheider und Landschaftsarchitekten zur Verfügung stehen.

Um es mit den Worten von Trendforscher Matthias Horx zu sagen: „Nicht mehr die Veränderung der Umwelt als solche ist das Thema, an dem man sich abarbeiten muss, sondern die Frage, wie sich diese Veränderung gestalten lässt, um positive Wirkungen für beide Seiten der Gleichung zu erzeugen: den Menschen und seine Umwelt. ■

Thomas R. Müller, Chefredakteur, Playground@Landscape

### *Fitness equipment outdoors“ department established*

**M**odern urban man seeks to experience nature, but in a contemporary way. The result is a new image of nature. New uses that go beyond the antagonisms of earlier times and make nature an inherent part of personal lifestyle planning. Outdoors is cool. For years now, everything taking place outdoors has boomed. Meanwhile, Germany is growing ever older. According to calculations of the Federal Statistical Office, German will lose about 17 million inhabitants by 2060, about a fifth of the population. Every third person will then be 65 or older, every seventh at least 80 years old.

Taking note of these parameters, the BSFH (Federal Association of Playground Equipment and Leisure Facility Manufacturers) has established the “Fitness equipment outdoors” department. Already some years ago, so-called “multi-generation playground facilities” gave rise to a thematic further development and resulted in outdoor fitness apparatus and movement trails. Today, these spaces for movement take the form of trails for people of all ages and both genders, so that these movement spaces are well-suited to all groups of users. Ultimately, the goal of movement trails is to encourage movement among the population in public spaces and thus promote the health of the population. Prevention is the word!

Planning is another important aspect. That is why the department wants to make itself available as an information forum for municipal decision-makers and landscape architects.

To quote the trend researcher Matthias Horx: “It is no longer the changes in the environment as such that is the issue on which we have to work, but the question of how these changes can be shaped in order to generate positive effects for both sides of the equation: mankind and its environment”. ■

Thomas R. Müller, Editor-in-chief, Playground@Landscape



... einfach besser



Profitieren Sie von 50 Jahren know-how aus Kassel!

- International präsent
- Sicherheit & Qualität sind unsere Stärke
- Ständige normgerechte Weiterentwicklung unserer Geräte
- Herstellung unserer Geräte aus besten ökologischen und kindersicheren Materialien

Fordern Sie die neue bebilderte Preisliste an!



**aukam Spielgeräte GmbH**  
Frankfurter Straße 187  
D-34121 Kassel  
Tel.: +49 (0)561 - 200 970  
Fax: +49 (0)561 - 284 858  
E-Mail: export@aukam.de  
**www.aukam.de**



TRENDS

Neue Produkte

*New trends – New products*

S. 6

COVERSTORY

Bewegungsparcours oder Rollator-Parkplatz?

*Activity trail or rollator parking spaces?*

S.16

INTERVIEW

Bewegungsparcours im Außenbereich

*Outdoor fitness*

S. 32

REPORT

Designstudierende erstellen Fitnessgeräte

*Design students create fitness equipment*

S. 34

Outdoor-Fitnessbereich für Berlin Neukölln

*Outdoor fitness area in Berlin Neukölln*

S. 36

Scherz e.V. schafft sportliche Möglichkeiten

*Scherz e.V. creates sports facilities*

S. 38

Europas größter Motorikpark

*Europe's largest motor activities park*

S. 40

Unterschiedlichen Bedürfnissen von Bewegungsfreiheit und Sicherheit Rechnung tragen

*Accommodating the differing requirements of freedom of movement and safety*

S. 46

Auf dem Weg zu einer Stadt des langen und guten Lebens

*On the path to a town where life is long and good*

S. 54

Neuer Treffpunkt: Weserwiesen mit Bewegungsparcours

*New meeting point: Weser meadows with activity trail*

S. 60

SHOWROOM

Seilspielgeräte bringen Bewegung ins Spiel

*Rope play equipment adds an exciting new dimension to play*

S. 62

ASSOCIATIONS

BSFH- / FEPI - / BGL – News

S. 66

REPORT

Trend: Älter werden – Der demographische Wandel

*The trend growing older – Demographic change*

S. 72

Trend Outdoor

*The outdoors trend*

S. 76

FAIR

Euro Attractions Show 2013 um zweite Halle erweitert

*Euro Attractions Show 2013 Opens Second Exhibit Hall*

S. 82

S&L SPORTS & LEISURE FACILITIES

Die richtige Pflege von Spiel- und Sportplatzböden

*Proper maintenance for playground and sports field surfaces*

S. 84

Trends - Neue Produkte: BASF / Polytan / Trofil

*Trends - New products: BASF / Polytan / Trofil*

S. 86

Technologie Kunstrasen – Ein Werkbesuch bei Morton Extrusionstechnik

*Synthetic turf technology – A factory visit to Morton Extrusionstechnik*

S. 90

BUSINESS MIRROR

Branchen- und Herstellerverzeichnis

*Manufacturers and trade directory*

S. 94

IMPRESSUM

S. 101

DATES | PREVIEW

S. 102



*Durch Qualität -  
mehr Freude am Spiel*



9-45450-003

Mit zunehmendem Alter lernt das Kind mehr und mehr, durch probierendes kreatives Handeln seinen Spielraum zu erweitern.

Unsere Bewegungsgeräte bieten anregende Möglichkeiten dafür, Bewegungstechniken durch gezielte Herausforderungen und selbstgestellte Aufgaben zu üben. Bei entsprechenden Erfolgserlebnissen im Bewegungsspiel erwirbt das Kind nicht nur elementare Fertigkeiten, sondern gewinnt dabei auch gleichzeitig die Sicherheit, seine Leistungsgrenzen zu erkennen.

18071302



**Kaiser & Kühne Freizeitgeräte**

Im Südloh 5

27324 Eystруп

[www.kaiser-kuehne-play.com](http://www.kaiser-kuehne-play.com)

Tel. 04254/93150

Fax 04254/931524

## ► Grenzenloser Sprungspaß und Bewegungserlebnisse für Jung und Alt

... mit den Spielplatz- und Kindergarten-Trampolinen vom Trampolinspezialisten Eurotramp.

- *Boundless jumping fun and experiencing unique bouncing motion for young and old alike*  
 ... with the playground and kindergarten trampolines manufactured by trampoline specialist Eurotramp.

Das vor mehr als 50 Jahren von Kurt und Rose Hack gegründete Unternehmen Eurotramp ist seit vielen Jahren internationaler Marktführer in der Herstellung von hochqualitativen Trampolinen aller Art. 1960 als kleiner Handwerksbetrieb in Göppingen gegründet, exportiert das Unternehmen heute Trampoline "100% Made in Germany" in über 80 Länder weltweit.

Veranstalter unzähliger Wettkämpfe wie Weltcups, Welt- und Europameisterschaften sowie internationaler Großveranstaltungen wie die Olympischen Spiele setzen bis heute ihr Vertrauen in die bewährte Qualität und Sicherheit der Eurotramp-Produkte.

In Weilheim/Teck werden aber nicht nur Wettkampf-Trampoline hergestellt. Egal ob für Schul- und Vereinssport, Freizeit, Therapie, Zirkus, Aquafitness,

Spielplätze oder Shows und Stunts: Eurotramp bietet für sämtliche Einsatzgebiete rund um's Trampolinspringen eine maßgeschneiderte Lösung. Mit seiner Qualität und Innovationskraft ist Eurotramp weltweit die Trampolinmarke im Premiumbereich und stellt für die Spitzenturner wie auch für Breiten- und Freizeitsportler die erste Wahl dar.

Als weltweit führender Trampolinhersteller im Wettkampfbereich überträgt Eurotramp sein ganzes Know-How seit einigen Jahren auch auf alle Außen-trampoline, wie z.B. das Spielplatz- und Kindergarten-Trampolin „Kids Tramp“. Das Kids Tramp ist TÜV-GS-geprüft und entspricht der Spielplatzgerätenorm DIN EN 1176. Es besteht aus einer hochstabilen, feuerverzinkten Rahmenkonstruktion mit einem an kindliche Bedürfnisse angepassten Leistungsniveau.

Eurotramp bietet zwei Versionen des Kids Tramps an: das Modell „Playground“ für den unbeaufsichtigten und frei zugänglichen Spielplatzbereich mit hoher Vandalismussicherheit, sowie das Modell „Kindergarten“ für Kindergärten und sonstige Einrichtungen mit beaufsichtigtem Zugang. Beide Varianten sind UV-lichtbeständig, witterungsbeständig und ganzjährig einsatzbereit. Beide Versionen können entweder mit Fallschutzplatten oder mit blauer Rahmenpolster-Ganzabdeckung ausgestattet werden, wobei Eurotramp für den frei zugänglichen Bereich ausschließlich Fallschutzplatten, für den beaufsichtigten Bereich entweder Fallschutzplatten oder die blaue Rahmenpolster-Abdeckung empfiehlt. Die Kids Tramps werden mit Fallschutzplatten ausgestattet. Seit diesem Jahr bietet Eurotramp neue Fallschutzplatten mit abgerundeten Kanten an der Innenseite an. Diese erhöhen die Sicherheit durch barrierefreien und fließenden Übergang zwischen Fallschutz und Sprungtuch.

Mit der „Kids Tramp Track“ hat Eurotramp eine Outdoor-Bahn speziell für den Einsatz auf Spielplätzen, Therapieeinrichtungen, Barfußparks oder Bewegungsparcours entwickelt. Sie unterstützt aktiv die koordinativen und motorischen Fähigkeiten und bietet darüber hinaus jede Menge Sprungspaß. Die Outdoor-Bahn kann bei einer Breite von 1,56 m in den Längen 4 m, 6 m, 8 m oder 10 m geliefert werden.

Eine Übersicht aller verfügbaren Spielplatz- und Kindergarten-Trampoline finden Sie unter: [www.eurotramp.com](http://www.eurotramp.com). Bei Fragen: [eurotramp@eurotramp.com](mailto:eurotramp@eurotramp.com)

The Eurotramp company, which was established more than 50 years ago by Kurt and Rose Hack, has been a world leader in the manufacture of high-quality trampolines of all kinds for many years. Founded as a small crafts enterprise in Göppingen in 1960, today the company exports trampolines "100% Made in Germany" to more than 80 countries all over the world.

Organizers of numerous competitions such as World Cups, World and European Championships as well as major international events like the Olympic Games have trusted in the proven quality and safety of the Eurotramp products to date.

However, not only competition trampolines are manufactured in Weilheim/Teck.

Whether it be for school or club sports, leisure time activities, rehabilitation, circus, aquafitness, playgrounds or shows and stunts – Eurotramp offers customized solutions for all fields of application related to trampoline jumping. With its high quality and innovative capacity, Eurotramp is the premium trampoline brand in the world and the first choice for top gymnasts and hobby and recreational athletes alike.

As one of the world's leading manufacturers of competition trampolines, for some years now Eurotramp has brought in all its knowledge and experience into the production of outdoor trampolines, like for example the playground and kindergarten trampoline "Kids Tramp". The "Kids Tramp"

trampoline is TÜV-GS approved and complies with the playground standard DIN EN 1176. It consists of a high-tensile, hot-dip galvanized frame construction with a performance level adapted to meet children's needs and requirements.

Eurotramp offers two versions of Kids Tramp: the "Playground" model for unsupervised and freely accessible playground areas with a high level of resistance to vandalism as well as the "Kindergarten" model for nursery schools and other supervised facilities. Both versions are UV-resistant, weather-proof and can be used in all seasons.

Both versions can be equipped either with safety tiles or with a blue total frame padding covering. Eurotramp recommends the use of safety tiles for freely accessible areas and either safety tiles or the blue frame padding covering for supervised areas. The Kids Tramps are equipped with landing mats. As of this year, Eurotramp has offered new safety tiles with rounded edges on the inside. These provide increased safety through an obstacle-free, disabled-accessible and smooth transition between fall protection and jumping mat.

With "Kids Tramp Track", Eurotramp has developed an outdoor track specially designed for use in playgrounds, treatment institutions, barefoot parks or fitness trails. It actively promotes co-ordination and motor skills and, in addition, offers a lot of jumping fun. The Outdoor Course can be delivered at a width of 1,56 m in the lengths of 4m, 6m, 8m or 10m.

You will find an overview of all available playground and kindergarten trampolines at: [www.eurotramp.com](http://www.eurotramp.com). If you have any questions, please send an e-mail to: [eurotramp@eurotramp.com](mailto:eurotramp@eurotramp.com)



eNTDECKEN  
Sie **eibe** Neu



 **eibe**  
Komplett begeistert

OPTIMAL GESTALTET

Wir bringen  
Bewegung in Ihre Welt!



KATALOG 2013/14

**Der neue Katalog 2013 ist da!**

[eibe@eibe.de](mailto:eibe@eibe.de) | [www.eibe.de](http://www.eibe.de)

# ► Motorikparks für alle

## ► *Motorikparks for everyone*

Die Firma Merry go round stellt Bereiche für alle Generationen her, die sogenannte Motorikparks™. Das Konzept stammt von dem österreichischen Sportwissenschaftler Dr. Werthner. In den vergangenen 11 Jahren entstanden in Deutschland und Österreich über 15 große Motorikparks und diverse kleine Motorikoasen. Unterschiedliche Bewegungsstationen sprechen unterschiedliche Muskelgruppe an, die in ihrer Vielfalt einen Motorikpark bilden. Insgesamt können aus einer Auswahl von über 160 verschiedenen Geräten sehr unterschiedliche Übungen zusammen gestellt werden. Bei der Bewältigung der Übungen geht es nicht um Geschwindigkeit oder Schnelligkeit, sondern jeder absolviert die Übung auf seine Art und Weise. Die Benutzer setzen sich sehr vielseitig zusammen: kleine Kinder, Kinder, Schulsportgruppen, Vereinssportler, Leistungssportler und Hochleistungssportler (in Österreich benutzen zwei Nationalmannschaften den Motorikpark™ für ihre Trainingsausbildung), Breiten- und Freizeitsportler, Menschen mit Behinderungen, teilweise unter Anleitung des Landessportbundes, z.B. in Verbindung mit Sturzprophylaxe.

Einstieg ist zumeist das Different Walking. Hierbei werden die Beine und Füße in Bewegungen hineingeführt, die zu entspannten Verdrehungen führen und somit die Gelenke aufwärmen. Außerdem werden durch die Unterschiedlichkeit der Bewegungen beide Gehirnhälften angesprochen und die Bildung der Synapsen werden gefördert. Weitere Übungen sind z.B. die Wasser-schiwand, das Präzisionsfischen, die Balancierwerkstatt, die Klettertour, der Kraft- Outdoorbereich und vieles mehr. Motorikparks werden in großen Parkanlagen eingesetzt, wie z.B. der Parkanlage in der Buschkrugallee in Berlin- Neukölln bis hin zu Bewegungsbereichen in Altenheimen oder Reha- Anlagen. Die erste Anlage in Deutschland, in der Nürnberger Breslauer Strasse, wurde im Jahr 2009 mit dem Deutschen Spielraumpreis ausgezeichnet.

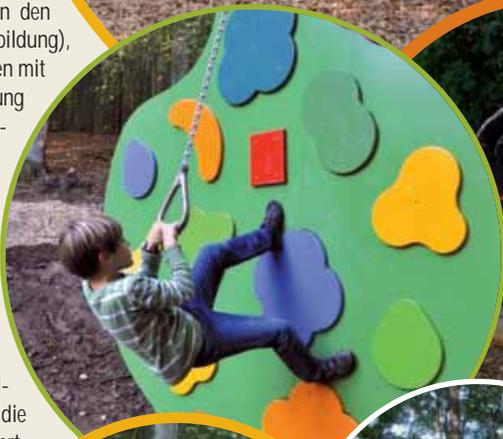
Die Herstellung und der Vertrieb im In- und Ausland werden über die Firma Ulrich Paulig & Co Merry go round OHG in Teltow, Mail: [info@merrygoround.de](mailto:info@merrygoround.de) organisiert.

The Merry go round company creates areas for all generations, the Motorikparks™ as they are called. The concept was developed by Austrian sports scientist Dr. Werthner. Over the past 11 years, more than 15 large Motorikparks and various small Motorikoases have been created in Germany and Austria. Various exercise stations train different muscle groups, which in their diversity form a Motorikpark. Completely different exercises can be compiled from a selection of over 160 different units. It is not about doing the exercises as fast or swiftly as you can but everybody exercises in their own way and at their own pace. The users are diverse, including toddlers, children, school sport groups, members of sports clubs, competitive athletes and top athletes (in Austria two national teams use the Motorikpark™ for their training), amateur and recreational athletes as well as disabled people, partly under the guidance of the state sports association, for example in connection with fall prevention.

You usually get started with Different Walking. The legs and feet are introduced to movements that lead to relaxed contortions and warm up the joints. Besides, due to the variety of movements both cerebral hemispheres are activated and the formation of synapses is promoted. Other exercises are for example the water ski wall, precision fishing, the balancing workshop, the climbing tour, the strength outdoor area and much more. Motorikparks are installed in large parks, like for example in the park in the Buschkrugallee in Berlin-Neukölln, or in exercise areas in old people's homes or rehabilitation centres.

The first facility in Germany, in Breslauer Straße in Nuremberg, was awarded the Deutscher Spielraumpreis in 2009.

Manufacture and sales at home and abroad are organized by the company Ulrich Paulig & Co. Merry go round OHG in Teltow, mail: [info@merrygoround.de](mailto:info@merrygoround.de).





► **Neu: Lappset Gym –  
Fitnessstraining für Alle**

► *New: Lappset Gym – Callisthenic  
training for everyone*

Mit Lappset Gym sind grundlegende Sportgeräte für alle zugänglich. Während der Benutzung dieser ansprechenden Metallgeräte fungiert der Sportler gleichzeitig als Motor und als Bremse und trainiert somit unterschiedliche Muskelgruppen, ohne es überhaupt zu merken.

Die Geräte von Lappset Gym eignen sich für alle Altersgruppen und Fitnesslevel. Für die Benutzung der intuitiven Geräte ist keine Erfahrung mit Fitnessstudios nötig, da das ergonomische Design den Sportler im Einklang mit den empfohlenen Techniken führt. Auf diesem Sportplatz kann jeder in seiner eigenen Geschwindigkeit und auf seinem eigenen Level trainieren – und er ist ein idealer Treffpunkt zum Auftanken beispielsweise während des Lauftrainings.

Die Lappset Gym-Produktreihe ist ein Beispiel hochwertigen skandinavischen Designs und hält viele Jahre, auch bei starker Beanspruchung. Durch die Kombination von Gym-Geräten mit anderen Elementen, z.B. einem Basketballplatz, schaffen Sie einen abwechslungsreichen und zeitlosen Ort für Outdoor-Aktivitäten, der für alle zugänglich ist. [www.lappset.com](http://www.lappset.com)



*Lappset Gym makes basic gym equipment available to everyone. When operating this attractive metal equipment, the user acts as both motor and resistance, simultaneously, training different muscle groups almost without effort. Lappset Gym equipment is suitable for people of all ages, regardless of their exercise level. These intuitive devices do not require any previous gym experience, as their ergonomic design directs the user's movements in accordance with recommended techniques. The exercise grounds impose no restrictions in that everyone is free to train at his or her own pace and level, and function as an excellent pit-stop point for example during a break from jogging.*

*The Lappset Gym range represents first-rate Scandinavian design and will last for many years, even with heavy use. By combining Gym equipment with other elements, for example a basketball court, you can create a versatile and timeless outdoor activity centre easily accessible to all. [www.lappset.com](http://www.lappset.com)*

**echte Sicherheit  
pures Vergnügen**



**öcocolor**

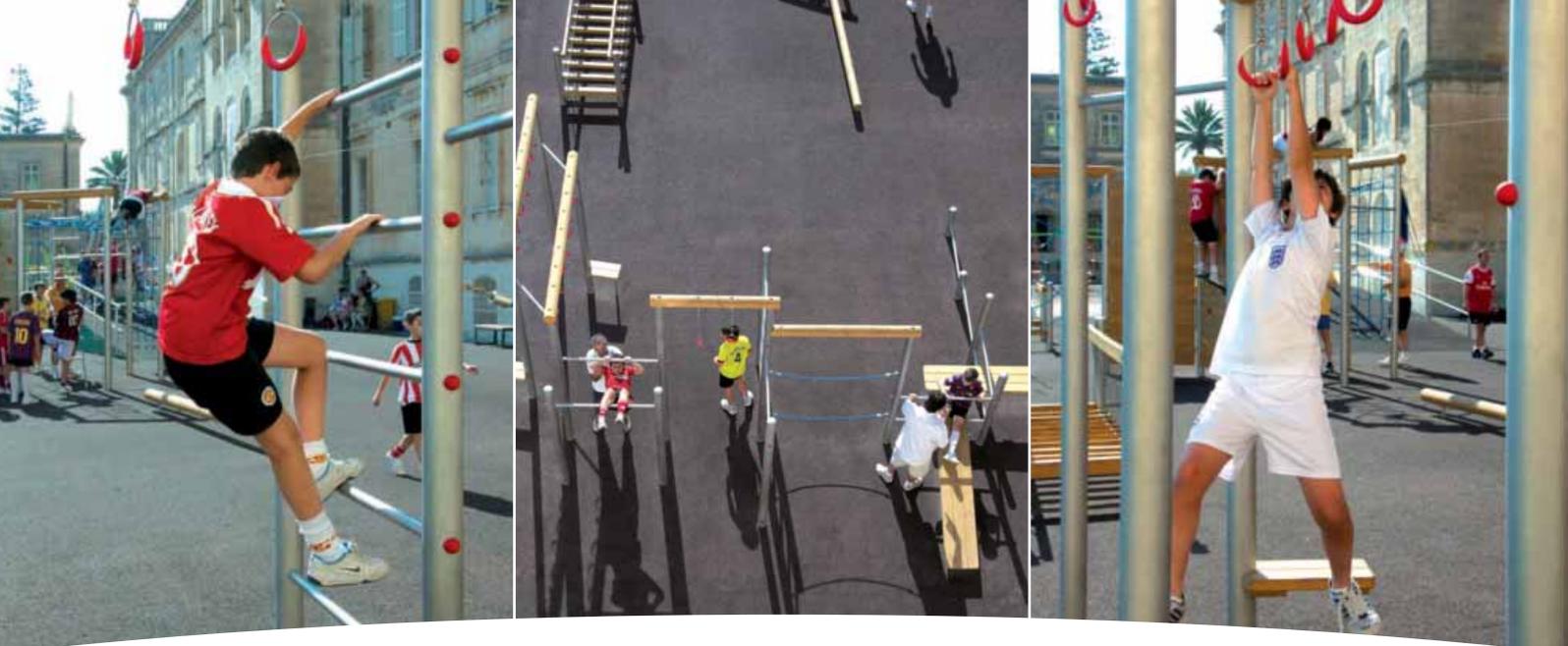


**öcocolor** ist auch in der Schweiz, Österreich und den Niederlanden erhältlich. Mehr Info im Internet.

**öcocolor** Fallschutz, Wege- und Bodenmaterial ist sicher, wirtschaftlich, umweltfreundlich, pflegeleicht, bei jeder Witterung nutzbar, einfach zu verbauen, vielfach geprüft und zertifiziert.

Hemkenroder Straße 14  
D-38162 Destedt  
Tel. +49 (0) 5306 941444  
Fax +49 (0) 5306 941445  
[www.oecocolor.de](http://www.oecocolor.de)

**öcocolor**  
Spielplatzbelag  
Fallschutz



## ► Flipflap Best.-Nr.: 7.6655-E ► Flipflap Order No.: 7.6655-E

Sport und Spiel liegen eng beisammen und sind oft nur durch den Anspruch an die permanente Bewegungswiederholung getrennt. Ein Kind, das an den römischen Ringen schaukelt, kann spielen oder trainieren ... es kommt nur darauf an, welche Motivation dahinter steht. Es versteht sich von selbst, dass kleine Kinder eher spielen und größere schon gern bewusst etwas für ihren Körper tun, also trainieren. Der Übergang ist fließend. Diesem Gedanken folgend, bietet Spiel-Bau ein Programm mit dem Namen Flipflap® an, das zum Spielen und Trainieren taugt. Bei den Kleinen wird der Spieltrieb bedient und je größer die Kids werden, umso mehr kann die gleiche Anlage zu Trainingszwecken genutzt werden. Das ist ideal für Schulen, weil die Freizeitgeräte gleichzeitig als Sportgeräte für den Unterricht nutzbar sind, und Lehrer so auf das Spiel- bzw. Trainingsverhalten Einfluss nehmen können. Gesunde körperliche Entwicklung der Kids ist untrennbar mit Bewegung verbunden. Dieser Anspruch wird vollständig bedient.

Sportliche Aktivitäten liegen voll im Trend und werden immer beliebter. Mit Flipflap® und seiner großen Gestaltungsvielfalt lässt sich fast jede Idee umsetzen. Spiel-Bau ist gern Ihr Partner: [www.spiel-bau.de](http://www.spiel-bau.de)

Sports and play are closely entwined and are often only separated by the requirements made on the permanent repeated movements. A child swinging on the Roman rings can either play or work out ... depending on the underlying motivation. It goes without saying that small children rather play while older ones tend to deliberately do something for their bodies, which means that they work out. The transition is smooth. Following this idea, Spiel-Bau offers a climbing unit called Flipflap®, which is suitable for both playing and working out. It appeals to the play instinct of the little ones and the older the kids grow, the more can they use the same unit for workout purposes. This is ideal for schools as the recreational equipment can also be used as sports equipment for lessons and teachers can thus influence the play and workout behaviour. Children's healthy physical development is inextricably linked to exercise. This requirement is fully met.

Engaging in sports activities is the latest trend and is becoming more and more popular. With Flipflap® and its wide variety of design options, almost any idea can be implemented and put into practice. Spiel-Bau will be pleased to be your partner: [www.spiel-bau.de](http://www.spiel-bau.de)



## ► Kompan News

### ► Kompan News

Christian Seidl hat die Position des Geschäftsführers bei Kompan Deutschland zum 1. März 2013 übernommen. Er ist 45 Jahre alt und hat einen akademischen Abschluss in Wirtschaft und Marketing und wohnt im Norden von Hamburg. Christian Seidl besitzt umfangreiche Erfahrung im Vertrieb und hatte bereits mehrere Positionen bei Talkline/TDC sowie Erfahrung bei Tchibo und der Solar-Industrie gesammelt. [www.kompan.de](http://www.kompan.de)

With effect from 1st March 2013, Christian Seidl took over the position of Managing Director at Kompan Germany. He is 45 years old, has a university degree in economics and marketing and lives in the north of Hamburg. Christian Seidl can draw upon extensive experience in sales, held several positions with Talkline/TDC and has gained valuable professional experience at Tchibo and in the solar industry. [www.kompan.de](http://www.kompan.de)

## ► smb entwickelt vielseitige Niedrigseilgarten-Variante Adventure Park mit Seilspann-System

### ► *smb develops versatile low-ropes course variant Adventure Park with rope tensioning system*

Die Produktlinie Adventure Park ist eine Weiterentwicklung der Schwebebänder. Bemerkenswert ist, dass alle Elemente der Gruppen Adventure Park und Schwebeband miteinander kombiniert werden können.

Ideal ist auch das Zusammenwirken mit den von smb angebotenen Großgeräten wie den Mittelmast- und den Fachwerkgeräten. Gegenüber der herkömmlichen Befestigungsmethode der Seilelemente über Rohrschellen, bietet smb ein Spannsystem an.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand:

- Alle Seilelemente können optimal gespannt werden.
- Montageungenauigkeiten bei der Pfostenstellung können ausgeglichen werden.
- Geringer Verschleiß, da das Entstehen von „Schlaffseil“ auch nachträglich noch ausgeglichen werden kann.
- In den Pfosten, geschützt liegendes und wartungsfreundliches Spannsystem.
- Elegantes Erscheinungsbild. – Keine „aufdringlichen“ und „klobigen“ Schellen.

Nähere Informationen im aktuellen Katalog und beim Hersteller. [www.smb-seilspielgeraete.de](http://www.smb-seilspielgeraete.de)

The product line Adventure Park is a further development of the ropeways. What is remarkable is the fact that all elements of the lines Adventure Park and Ropeway can be combined with each other. Besides, the Adventure Park line can also be ideally combined with smb's large play units such as the central mast netclimbers or the frame work units. Unlike the conventional method of fastening the rope elements via pipe clamps, smb offers a tensioning system. The advantages are obvious:

- All rope elements can be perfectly tensioned.
- Assembly inaccuracies with the post erection can be compensated for.
- Little wear and tear as the creation of "slack rope" can be compensated for even later.
- Easy-to-maintain tensioning system securely embedded inside the posts.
- Elegant, sleek appearance – no "obtrusive" and "hefty" clamps.



For more detailed information, please refer to the latest catalogue or contact the manufacturer. [www.smb-seilspielgeraete.de](http://www.smb-seilspielgeraete.de)

# SICHER TOBEN IM KÜHLEN NASS

**KRAIBURG**  
RELASTEC

**NEU!**

**EUROFLEX® AQUA PLATTE**  
für Wasserparks & Freizeitbäder



TUV  
GS  
geprüft nach DIN 1177:2008

KRAIBURG RELASTEC GmbH & Co. KG  
Fuchsberger Straße 4 • D-29410 Salzwedel  
Tel.: +49-(0)-86 83-7 01-1 99 • Fax: +49-(0)-86 83-7 01-41 99  
[eurolflex@kraiburg-relastec.com](mailto:eurolflex@kraiburg-relastec.com) • [www.kraiburg-relastec.com/eurolflex](http://www.kraiburg-relastec.com/eurolflex)

**EUROFLEX®**

## ► Fit & Fun im Freien – Erlau präsentiert drei neue Bewegungsgeräte



### ► *Keeping fit and having fun outdoors – Erlau presents three new pieces of fitness equipment*

Zum Start in die Freiluftsaison präsentiert die Erlau AG drei neue Bewegungsgeräte: die Modelle PushGym, PullGym und das Kombinationsmodell PushPullGym. Wie alle Modelle der VitaGym-Reihe laden auch die Neuentwicklungen zu Bewegung und Spaß im Freien ein und tragen zur Stärkung der Brust-, Bauch-, Rücken- und Armmuskulatur bei. Sie werden in Parks und auf Freiflächen aufgestellt und fördern die unkomplizierte und barrierefreie Ertüchtigung. Die TÜV-zertifizierten Geräte können einzeln oder in beliebiger Kombination mit anderen VitaGym-Modellen als Bewegungsparcours in Parks, Freizeit-, Kur-, Klinik- oder Seniorenheimanlagen installiert werden – diese sind bereits deutschlandweit im Einsatz und erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch optisch sind sie eine Bereicherung für den öffentlichen Raum. Die Einrichtung eines VitaGym-Bewegungsparcours ist

eine Investition in die Zukunft – er belebt öffentliche Anlagen, fördert den Kontakt zwischen den Menschen und trägt dazu bei, gesundheitliche und soziale Probleme zu verringern. Ob beim täglichen Spaziergang im Park, auf dem Weg zur Schule oder zur Arbeit – VitaGym-Geräte ermöglichen das spielerische Training diverser Körperpartien ganz ohne Sportbekleidung oder spezielle Ausrüstung. Die Benutzung ist kinderleicht und selbsterklärend. Damit sind die VitaGym-Modelle für Menschen jeden Alters und jeder körperlichen Verfassung geeignet.

Die drei neuen Modelle sind, wie alle Geräte von Erlau, besonders robust verarbeitet und deshalb äußerst langlebig und vandalismusbeständig. Dank ihrer thermoisolierenden Beschichtung sind sie ganzjahresrestauglich und laden so nicht nur bei schönem Wetter zur Betätigung im Freien ein.

## ► Karibikinsel bekommt blau-gelbe Kunststofflaufbahn

### ► *Caribbean island gets blue and yellow synthetic athletic track*

Wer auf dem Sportplatz des UWI Cave Hill Campus in Barbados seinen Blick Richtung Horizont schweifen lässt, bekommt gleich zwei beeindruckende Anblicke geboten: Das glitzernde Blau des Karibischen Meeres und die blau-gelbe Kunststofflaufbahn, auf der die Studenten der UWI und verschiedene Hochleistungssportler des Karibik-Staates seit Anfang 2013 trainieren. Die Farben sind in Anlehnung an die blau-gelbe Nationalflagge von Barbados gewählt worden. Die Kunststoffboden für die gesamten Leichtathletikanlagen stammen vom Sportbodenhersteller BSW.

Die Wetterbedingungen und das tropische Klima in Barbados haben keinen Einfluss auf die sportphysikalischen Eigenschaften des Regupol-Bodens, da die vorgefertigte Regupol-Elastikschicht nahezu gleichbleibende Eigenschaften selbst bei Extremtemperaturen im Plus- und Minusbereich aufweist. Seit dem Bau der herthablauen Regupol Kunststofflaufbahn im Berliner Olympiastadion ist ein wahrer Trend um blaue und andersfarbige Laufbahnen entstanden. BSW, als Vorreiter dieses Trends, installiert weltweit Laufbahnen, die keine traditionell rote Oberfläche besitzen. Beim Bau der Laufbahn auf dem UWI Cave Hill Campus hat BSW der Universität außerdem bei der Planung der gesamten Leichtathletikanlage inklusive des Unterbaus durch das Involvieren eines erfahrenen Bauingenieurs vor Ort beratend zur Seite gestanden. Diese Consulting-Arbeiten gehören zum Serviceumfang des Unternehmens. [www.berleburger.de](http://www.berleburger.de)

Those who let their gaze wander to the horizon on the sports ground of the UWI Cave Hill Campus on Barbados are greeted by not just one, but two impressive sights: the sparkling blue waters of the Caribbean Sea and the blue and yellow synthetic athletic track on which the students of the UWI and various top athletes of the Caribbean state have trained and practised since the beginning of 2013. The colour selection was based on the blue and yellow national flag of Barbados. The synthetic tracks for all the track-and-field facilities have been produced by sports flooring manufacturer BSW.

The weather conditions and the tropical climate on Barbados do not have any influence on the physical properties of the Regupol flooring as the properties of the prefabricated Regupol elastic layer remain almost constant even with extreme temperatures such as high heat or below the freezing point.

The construction of the blue Regupol synthetic running track, reflecting the colours of Hertha BSC football club, at the Berlin Olympic Stadium has triggered a real trend for running tracks in blue and other colours. Being the pioneer of this trend, BSW installs running tracks all over the world that do not feature a traditional red surface. Besides, when the running track on the UWI Cave Hill Campus was built, BSW provided on-site advice and support to the university with the planning of the entire track-and-field facility including the substructure by consulting an experienced civil engineer. The company's range of services also includes these consulting tasks. [www.berleburger.de](http://www.berleburger.de)

Ein VitaGym-Parcours kann bereits ab 190 Euro monatlicher Mietkauf- oder Leasinggebühr realisiert werden. Die Erlau AG unterstützt Interessenten bei der Beschaffung von Spenden, Stiftungsgeldern und Fördermitteln.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.erlau-vitagym.de](http://www.erlau-vitagym.de).

*In good time for the start of the open-air season, Erlau AG presents three new pieces of fitness equipment: the models PushGym, PullGym and the combination model PushPullGym. Like all models of the VitaGym range, also the new products encourage people of all ages to exercise and have fun outdoors as well as help strengthen pectoral, abdominal, dorsal and arm muscles. They are installed in parks and open spaces and promote and encourage uncomplicated and disabled-accessible physical training.*

*The TÜV-certified fitness equipment can be installed as stand-alone items or in any combination with other VitaGym models as a fitness trail in parks, leisure facilities, health establishments, nursing homes or on hospital grounds. These are already in use all over Germany and enjoy great popularity. Besides, they enhance the attractiveness and quality of public spaces.*

*The installation of a VitaGym fitness trail is an investment for the future – it livens up public spaces, promotes social interaction and helps reduce health and social problems. Be it on your daily walk in the park, to school or to work – VitaGym equipment gives you a playful workout for various parts of the body without the need for sportswear or special equipment. A special feature of the fitness equipment is its very easy and self-explanatory use. The VitaGym models are therefore suitable for people of all ages and fitness levels.*

*Like all equipment manufactured by Erlau, the three new models are particularly rugged and therefore extremely durable and vandal-proof. Thanks to their*



*thermo-insulating coating, they can be used all year round and encourage people to exercise outdoors in all weathers.*

*A VitaGym trail can be implemented for monthly hire purchase or leasing payments of as little as 190 euros. The Erlau AG supports prospective buyers in raising donations, funds and aid money. For further information, please visit [www.erlau-vitagym.de](http://www.erlau-vitagym.de).*

## Unendliche Kombinationsmöglichkeiten...

## The possibilities are endless...



### Komplexe Themenspielanlagen, die es in sich haben!

- variable Planung
- hoch witterungsresistent
- robust und unverwüstlich
- erweiterbar
- 100% kompatibel
- hochwertige, geprüfte Qualität
- natürliche Optik



**PIEPER**  
H O L Z  
[www.PieperHolz.de](http://www.PieperHolz.de)

PIEPER HOLZ GmbH  
D-59939 Olsberg  
Phone +49 (0) 29 62 / 97 11-0  
eMail [post@pieperholz.de](mailto:post@pieperholz.de)

### Elaborate playground equipment that children will love!

- flexible installation
- highly weather-resistant
- robust and virtually indestructible
- easily extendable
- 100% compatible
- high quality, assured quality
- natural look

- ▶ Noch mehr Service und Angebot für alle Freiluft-Sportler:

## Das Außengeräte-Special von Erhard Sport

- ▶ *An even wider range of services and offers for all outdoor athletes: the outdoor equipment special by Erhard Sport*

Wenn es um innovative und robuste Außensportanlagen geht, dann kommt kein Landschaftsarchitekt, Gala-Bauer oder Greenkeeper mehr am neuen Außengeräte-Special von Erhard Sport vorbei: 200 Seiten prall gefüllt mit Lösungen und Ausstattung für Freiluft-Sportarten von Fußball über Leichtathletik bis hin zu Beachsport - und zum ersten Mal ist dies alles auch komfortabel online abrufbar! Um das Außengeräte-Special noch praktischer zu gestalten, ist das universale Nachschlagewerk im Juni 2013 erstmals in zwei Varianten erschienen: Als Ringbuch, das jederzeit aktualisiert werden kann, und online unter [www.erhard-sport.com/de/aussengerate](http://www.erhard-sport.com/de/aussengerate) – naturgegeben immer mit den aktuellsten Informationen.



When it comes to innovative and rugged outdoor sports facilities, the new outdoor equipment special by Erhard Sport is simply a must for any landscape architect, landscape contractor or greenkeeper: 200 pages packed with solutions and equipment for outdoor sports ranging from football to athletics to beach sports – and for the first time ever all this is also conveniently available online! To make the outdoor special even more practical, for the first time the universal reference work was published in two versions in June 2013: as a ring binder, which can be updated any time, as well as online at [www.erhard-sport.com/de/aussengerate](http://www.erhard-sport.com/de/aussengerate) – naturally always with the latest information.



- ▶ **Huck-Firmengruppe feierte 50 Jahre Manfred Huck GmbH und 20 Jahre Huck Seiltechnik GmbH**
- ▶ *Huck group celebrated 50 years of Manfred Huck GmbH and 20 years of Huck Seiltechnik GmbH*

In diesem Jahr feiert die Huck-Firmengruppe 50-jähriges Bestehen. 1963 – mitten in den Wirtschaftswunderjahren – hatte Manfred Huck die Idee, handgestrickte Netze für Fußballtore herzustellen. Heute, 50 Jahre später, hat die Huck-Gruppe ihre Netz- und Seilprodukte in allen erdenklichen Bereichen positioniert: im Sport, am Bau, in der Industrie und bei Spiel- und Freizeit. Mit innovativen Produkten und Techniken sowie der Qualität „Made in Germany“ setzt Huck Maßstäbe in der Netzbranche. Die 20-jährige Huck Seiltechnik z. B. ist heute Zulieferer für viele Spielplatzgeräte-Hersteller im In- und Ausland. Sie baut Seilspiel- und Klettergeräte sowie Ausstattungen für Indoor- wie Outdoor-Spielflächen. Mit dem Original Vogelnest ist Huck führend bei Spielspaß und Sicherheit.

Zum großen Firmenjubiläum lud das Familienunternehmen Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Nachbarn und Freunde ein – und über 500 Gäste kamen, auch um beim Firmenrundgang einen Blick hinter die Kulissen der Seilertechnik zu werfen. Beim offiziellen Festakt wurden die Geschäftsführer Stefan Huck, Valentin Huck und Wolfgang Keiner von Mitarbeitern mit Karikaturen bedacht. Eine der Höhepunkte war die Enthüllung eines Ölgemäldes mit dem Portrait des Firmengründers Manfred Huck. In Grußworten unterstrichen der Asslarer Bürgermeister Roland Esch, der Präsident der Handwerkskammer Wiesbaden Claus Repp und der Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill Andreas Thielmann die hohe Bedeutung der mittelständischen Familienunternehmen für die Region und würdigten das Engagement der Familie und ihrer Mitarbeiter, die sich mit Leidenschaft und Unternehmergeist immer wieder den Anforderungen der internationalen Märkte stellen und kreativ an der Entwicklung ihres Unternehmens arbeiten. Dass dies keine leeren Worte sind, zeigt sich auch daran, dass Huck an dem zweitägigen Fest anstelle von Gastgeschenken den Erlös für die Kinderstation Peiper an der UNI Gießen gespendet hat. Hier werden an Leukämie und Krebs erkrankte Kinder behandelt und deren Eltern betreut. [www.huck.net](http://www.huck.net)



This year marks the 50th anniversary of the Huck group. In 1963 – right during the boom years of the German economic miracle – Manfred Huck had the idea of producing hand-knitted nets for football goals. Today, 50 years later, the Huck group has positioned its net and rope products in every conceivable segment: in sports, in the building trade, in industry and in the play and leisure time industry. With innovative products and technologies as well as quality “Made in Germany”, Huck sets standards in the net industry. Today the Huck Seiltechnik company for instance, which was founded 20 years ago, is supplier for many playground equipment manufacturers in Germany and abroad. It produces rope play and climbing equipment as well as equipment for indoor and outdoor play areas. With the Original Bird's Nest, Huck is leading when it comes to fun and safety in play. To mark its big anniversary, the family-run business invited customers, employees, suppliers, neighbours and friends – and over 500 guests came, also to take a look behind the scenes of ropemaking technology during a company tour. At the official ceremony, employees presented managing directors Stefan Huck, Valentin Huck and Wolfgang Keiner with caricatures. One of the highlights was the unveiling of an oil portrait of company founder Manfred Huck. In their short welcoming speeches, Asslar Mayor Roland Esch, the President of the Wiesbaden Chamber of Crafts Claus Repp and the CEO of the Lahn-Dill Chamber of Commerce and Industry (IHK) Andreas Thielmann emphasized the great significance of medium-sized family-run enterprises for the area and acknowledged the commitment and dedication of the family and its employees, who again and again meet the exacting demands of the international markets with passion and entrepreneurial spirit and put all their creative efforts in developing their company. That this is not just empty rhetoric is proved by the fact that Huck donated the proceeds of the two-day celebration to the children's ward Peiper at Gießen University instead of accepting presents. There, children suffering from leukaemia or other forms of cancer are treated and their parents are taken care of. [www.huck.net](http://www.huck.net)

## ► Wasser Marsch! – für Euroflex Fallschutzböden

► *Let the water flow – for Euroflex shock-absorbent surfacing systems*

Der Sommer steht vor der Tür und Kinder zieht es wieder vermehrt in Freibäder und vor allem in Wasserparks. Da hier oft rutschige Böden installiert sind, die das Spielen für die Kleinen unsicher machen, hat sich die Firma Kraiburg Relastec GmbH & Co. KG etwas ganz Besonderes einfallen lassen: die Euroflex Aqua Platte. Sie ist eigens für den Einsatz im Nassbereich entwickelt und bietet auf Grund ihrer speziellen Eigenschaften Widerstandsfähigkeit gegen erhöhten Abrieb zum Beispiel durch das auftreffende Wasser unter Wasserfontänen. Bei herkömmlichen Fallschutzplatten kann es durch die andauernde Kraft des auftreffenden Wasser zu Ablösungen von Granulat und dadurch zu Abnutzungserscheinungen an der Plattenoberfläche kommen. Die Euroflex Aqua widersteht jedoch dem Wasser spielend auf Grund der höheren Verpressung der Platte. Zum echten Allroundtalent für den Wasserbereich wird sie auch durch ihre Salz- und Chlorwasserbeständigkeit sowie ihre hervorragenden rutschhemmenden Eigenschaften. Durch die vielseitigen Designmöglichkeiten mit 20 Farbtönen sowie mit Glitter oder als Mischfarbe in zwei oder drei Farbtönen sind der gestalterischen Freiheit des Architekten oder Projektverantwortlichen keine Grenzen gesetzt!

Erfolg verspricht Ihnen die Platte nicht nur durch ihre ansprechende optische Erscheinung, sondern in erster Linie durch die glücklichen und zufriedenen Kinder, die in Zukunft keine ernsthaften Verletzungen mehr durch Ausrutschen auf nassen Fliesen oder Stürze auf hartem Untergrund fürchten müssen:

[www.kraiburg-relastec.com/euroflex](http://www.kraiburg-relastec.com/euroflex)



Summer is just around the corner and children are once again flocking to open-air swimming pools and especially to water parks. As slippery floors are often installed there that make playing for children dangerous, the Kraiburg Relastec GmbH & Co. KG company has come up with something really special: the Euroflex® Aqua slab. It has been specifically developed for use in wet areas and thanks to its special properties, it is extremely resistant to increased wear and tear caused for example by splashing water under water fountains. With conventional impact protection slabs, the constant impact of the water hitting the floor may cause granules to detach and the slab surface to show signs of wear.

The Euroflex Aqua slab, however, easily withstands the water due to its higher degree of compaction. Moreover, its resistance to salt water and chlorine water as well as its excellent non-slip properties make it a real all-rounder for water areas. There are no limitations imposed on architects' or project managers' creativity thanks to the varied design possibilities with 20 colours as well as with glitter or as a blended colour in two or three shades!

The slab promises to be a great success not only because of its attractive design but primarily because of the happy and satisfied children who don't have to fear any serious injuries in future by slipping on wet tiles or by falling on hard ground:

[www.kraiburg-relastec.com/euroflex](http://www.kraiburg-relastec.com/euroflex)



# SIRIUS

Das neue Gerät aus der smb-Schmiede

Premiere auf der FSB Messe Köln  
22. - 25.10.2013  
Halle 3.2 Stand A-050



Mehr auf [www.smb-seilspielgeraete.de](http://www.smb-seilspielgeraete.de)



# Bewegungs

# Activity trail or rollator parking spaces

*Outdoors is cool. For years now, everything taking place outdoors has boomed. According to Media Control's spring survey, 79% of Germans want to do outdoor sport. And: the number of older people is increasing rapidly the world over. By the middle of the century,*

*the proportion of those of pensionable age will more than double, as emerges from a report by the United Nations. This results in a key fact: more movement offers for the whole population, in public space too. Municipal decision-makers, landscape architects and manufacturers are being called on to develop solutions.*



**Draußen ist cool.** Seit Jahren boomt alles, was draußen stattfindet. Laut der Frühlingsumfrage von Media Control wollen 79% der Deutschen Outdoor-Sport machen. Und: Die Zahl älterer Menschen steigt weltweit rapide. Bis zur Mitte des Jahrhunderts wird sich der Anteil derer im

**Rentenalter mehr als verdoppeln**, wie aus einem Bericht der Vereinten Nationen hervorgeht. Daraus resultiert ein wesentlicher Fakt: Mehr Bewegungsangebote für die gesamte Bevölkerung, auch im öffentlichen Raum. Kommunale Entscheider, Landschaftsarchitekten und Hersteller sind aufgerufen, Lösungsansätze zu entwickeln.

# parcours

## oder Rollator-Parkplatz?

**G**enerationsübergreifender Aktivpark oder Generationenpark, Garten der Generationen oder Seniorenfitnessplatz, Spielplatz für Erwachsene oder Seniorensportplätze, Mehrgenerationenplatz oder Bewegungsplatz für alle Altersgruppen, Mehrgenerationenpark oder Mehrgenerationensportplätze, ob Aktions-Parcours oder Bewegungsgarten, Fitnessgarten oder Bewegungs-Parcours, Vitaparcours oder Outdoor-Fitness Garten – die Namensfindung stößt schon auf Kreativität, aber alle sind ein Platz der Gesundheit und Prävention.

In der Kommune Lengerich ist der Generationenpark durch die Vielseitigkeit des Angebotes ein Selbstläufer und es sind zu jeder Tageszeit zwischen 20 und 100 Besucher anzutreffen. Wilhelm Möhrke (Stadtmarketingverein „Offensive“) verspricht, trotz der Einweihung des Generationenparks weiter an dem Konzept zu feilen. „Wir werden die Bevölkerung fragen, was gewollt ist und den Generationenpark entsprechend ergänzen“, verrät er. „Sobald weitere Spenden eingegangen sind, können sicher auch weitere Ausstattungen vorgenommen werden. Der Park soll weiter wachsen. Wenn publik wird, worin der Nutzen eines Generationenparks besteht, kann keine Kommune auf Dauer darauf verzichten. Generationenparks sind ein kleiner, aber wichtiger Mosaikstein in dem Bemühen, gesellschaftliche Antworten auf die demografische Entwicklung zu finden“, so Möhrke weiter. Lengerich ist ein gutes Beispiel, weil über physiotherapeutische Praxen, dem Stadtmarketingverein bis hin zu Seniorenvereinen,

Sportvereinen, Jugendgruppen eine ganze Stadt in das Projekt eingebunden war und ist.

Ebenso in Geisenfeld. „Fehlende Angebote seine Beweglich- und Leistungsfähigkeit zu testen bzw. steigern, ohne eine Verbindlichkeit einzugehen, nahm ein kleines ehrenamtliches Team im Jahre 2008 zum Anlass ein entsprechendes Bewegungsareal zu realisieren. Unser Projekt „Bewegungspark an der Ilm“, das 2010 der Öffentlichkeit übergeben wurde, liegt zentral mitten im Sport- und Schulgelände und unmittelbar am überregionalen Ilmtalradwanderweg, ist frei zugänglich und kann zeitlich unabhängig von unseren Mitbürgern und Gästen benutzt werden. Dieser Mehrgenerationen-Park, mit inzwischen 19 Trainings- und Spielgeräten, bietet Menschen jeden Alters, jeder Herkunft, Trainierten und Untrainierten eine Möglichkeit ihre Freizeit sinnvoll und gesundheitsorientiert zu gestalten. Für unsere Schulen und Kindergärten ist dieses Bewegungsangebot eine ideale Ergänzung zum Sportunterricht, da keine Vorbereitungszeit anfällt. Die Finanzierung erfolgte dank des unermüden Einsatzes des Teams zu zwei Dritteln aus privaten Sach- und Geldmitteln und einem Drittel aus öffentlichen Mitteln. Das benötigte Grundstück wurde von der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Ausstattung und Lage unseres Bewegungsparks, sowie die Einbindung der Schulen, Kindergärten und Sportvereinen sind die wesentlichen Faktoren, die auch nach drei Jahren eine

hohe Akzeptanz in der Bevölkerung gewährleisten. Weitere Bewegungsareale in dieser Form sind in unserer Stadt, aufgrund unserer Einwohnerzahl, bis auf weiteres nicht geplant“, sagte Herbert Eifertinger von der Stadt Geisenfeld. Die Stadt Geisenfeld ▶



▶ **A**ctive park for all generations or generations park, garden of the generations or senior citizens' fitness area, play area for adults or senior citizens' play areas, multi-generation area or movement area of all age groups, multi-generation parks or multi-generation play areas, whether action trail or movement garden, fitness garden or movement trail, gymnastics and running circuit or outdoor fitness garden - the Germans are very creative when it comes to names, but all of these are spaces for health and the prevention of illness.

*In the municipality of Lengerich, the success of the generations park is a foregone conclusion thanks to its diverse offer, and between 20 and 100 visitors can be found there at any time of day. Although the generations park has already been inaugurated, Wilhelm Möhrke of the "Offensive" town marketing association promises to continue fine-tuning the concept. "We will ask the population what is wanted and will add to the generations park accordingly", he reveals. "As soon as further donations have been received, it will definitely be possible to add more facilities. The park ▶*





www.fsb-cologne.de



FREIRAUM. SPORT. BÄDER.

# KÖLN, 22. – 25. OKT 2013

INTERNATIONALE FACHMESSE FÜR FREIRAUM, SPORT- UND BÄDERANLAGEN

Sie suchen

- ... Kompetente Industriepartner aus der Sport-, Schwimmbad- und Freizeitbauten-Szene?
- ... Lösungen für Ihre kommunalen Sport- und Vereinsanlagen?
- ... Planungsansätze für den Bau und Umbau von Bewegungsräumen in Kitas, Schulen und Freiräumen?
- ... Praxisbeispiele, Erfahrungsberichte, Netzwerker und Informationen zu den Themenbereichen aus Freiraum, Spiel, Sport und öffentlichem Schwimmbad?

Dann sind Sie auf der FSB 2013 in Köln richtig! Als internationale Leitmesse der Sport- und Freizeitbranche präsentiert die FSB die Bandbreite an Innovationen, Zukunftstechnologie, Design und Konzepten für die Planung und Gestaltung urbaner Lebensräume. Willkommen in Köln!

**ZEIT SPAREN,  
GELD SPAREN!**

Jetzt online registrieren  
und Karten kaufen.

[www.fsb-cologne.de](http://www.fsb-cologne.de)



Besuchen Sie zeitgleich  
die aquanale. Weitere Infos  
unter [www.aquanale.de](http://www.aquanale.de)

Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1, 50679 Köln  
Telefon + 49 (0) 1806 603 500\*  
Telefax + 49 (0) 221 821-99 1140  
[fsb@visitor.koelnmesse.de](mailto:fsb@visitor.koelnmesse.de)



\* 0,20 EUR/Anruf aus dem dt. Festnetz;  
max.0,60 EUR/Anruf aus dem Mobilfunknetz

 koelnmesse



► hat erkannt, dass es gesundheitspolitisch der richtige Weg ist, Fitness zu fördern.

### Planung

Sicherlich gibt es auch „Bürgermeister-Gedächtnis-Areale“, wenn kurz vor der Wahl auf der freien Wiese ein trendiger „Seniorenspielplatz“ realisiert wird. Langfristige Planung ist daher ein entscheidender Faktor für die Akzeptanz in der Kommune.

► *should grow further. When the benefits of a generations park become generally known, over time no municipality will be able to do without one. Generations parks are a small, but important piece in the jigsaw when it comes to finding social responses to demographic development”, Mr. Möhrke continues. Lengerich is a good example, because the whole town has been and is involved in the project, be it via physiotherapy practices, the town marketing association, senior citizens’ clubs, sports clubs or youth groups.*

*It’s just the same in Geisenfeld. “A lack of opportunities to test and improve your mobility and performance without having to enter into obligations”, that’s what our small team of volunteers took as the impetus to create a corresponding movement area in 2008. Our project “Movement Park on the Ilm”, which was opened to the public in 2010, is located at the centre of sports and school grounds and directly in the supra-regional Ilm Valley Cycle Route, is freely accessible and can be used by our fellow citizens and guests at all times. This multi-generational park, now equipped with 19 pieces of training and sports apparatus, offers people of all ages, all backgrounds, the fit and the unfit a possibility to use their leisure time meaningfully and in a way that will improve their health. For our schools and kindergartens, this movement offer is an ideal way of supplementing sports lessons, since no preparation time is needed. Thanks to the untiring efforts of the team, two thirds of the financing came from private donations and funding and one third*

*Norman Riede, riede landschaftsarchitektur: „Von Notwendigkeit und Nutzen körperlicher Bewegung muss heute niemand mehr überzeugt werden, allein die Umsetzung lässt noch zu wünschen übrig. Eine Mitgliedschaft in Sportverein oder Fitness-Studios fördert die sportliche Aktivität, ist aber nicht von jedermann gewollt oder möglich. Hier können kommunale Angebote einen guten Ersatz oder Ergänzung bieten, denn sie sind kostenlos, unter freiem Himmel, beliebig oft und zu beliebigen Zeiten zugänglich und ohne Vereinszugehörigkeit oder Anmeldung nutzbar.*

*from public funds. The land needed was provided free of charge by the council. The equipment and location of our movement park, as well as the involvement of schools, kindergartens and sports clubs, are the main factors that even after three years are ensuring a high level of acceptance among the population. “For the time being, no more movement areas in this form are planned for our town due to the size of its population”, said Herbert Eifertinger from Geisenfeld municipal council. Geisenfeld council has recognised that when it comes to health policy, this is the right way to promote fitness.*

### Planning

*Surely there must also be “mayor memory areas”, if a fashionable “senior citizens’ play area” is created on open countryside shortly before the election. Long-term planning is thus a decisive factor in acceptance by the municipality.*

*Norman Riede, riede landschaftsarchitektur: “Nowadays, no-one any longer has to be persuaded of the necessity and benefits of physical movement. Only the implementation leaves much to be desired. Membership of a sports club or fitness studio promotes sporting activity, but is not desired by everyone or possible for them. Here municipal offers can provide a good substitute or addition, because they are often free, provided outdoors, are often accessible at any time and can be used*

Seit Jahren sind zahlreiche Anlagen in Betrieb genommen worden. Dabei fallen Akzeptanz und Nutzungsgrad durch die Bevölkerung sehr unterschiedlich aus und bleiben vielfach hinter den Erwartungen zurück. Diese Feststellung schmerzt – nicht nur wegen der getätigten Investition sondern auch wegen der verpassten Chance.

Was macht nun den Erfolg von hoch frequentierten Anlagen aus? Hier gibt es zwei wesentliche Kriterien: Die Qualität der Bewegungs-Angebote und die Qualität des gewählten Standortes. Qualität der Angebote im Sinne von passend, durchdacht, abgestimmt – aber auch ergonomisch, für ernsthaftes Training nutzbar und optisch ansprechend.

Qualität des Standortes im Sinne von bewegungsaffinem Umfeld, hochwertiger Grünanlage mit wechselsonnigen Bereichen in gut wahrnehmbarer Lage. Hierfür ist es hilfreich, für die Anlage eine Haupt-Zielgruppe einzugrenzen und diese an der Planung zu beteiligen. Die geplante Geräteauswahl sollte kritisch und fachkundig begutachtet oder gar selbst getestet werden. Unter diesen Voraussetzungen lassen sich sinnvolle und gut genutzte Bewegungsangebote verwirklichen.“

Jobst Seeger, Landschaftsarchitekt:  
„Spielplätze sind in Deutschland fest im Baurecht verankert, öffentliche Sportanlagen sind fester Bestandteil jeder Kommune. Doch die Bevölkerung verändert sich, Kinder spielen mehr am PC, Erwachsene trainieren aus den unterschiedlichsten Gründen eher im Fitnessstudio, als im Sportverein. Den Wandel der Bevölkerung zu



*without membership of a club or registration. Numerous facilities have been put into operation over many years. However, acceptance and the degree of use by the population have varied widely and in many cases been far lower than expected. This fact hurts. Not only because of the investments made, but also because of the missed opportunity. What makes for the success of frequently used facilities? There are two main criteria: The quality of the movement offers and the quality of the chosen site. The quality of the offers in the sense of their being appropriate, thought-through and suited to the surroundings, but also ergonomic, able to be used for serious training and visually attractive. The quality of the site in the sense of surroundings appropriate for movement, a high-quality green site with areas that are not constantly exposed to the sun in an easily perceptible location. Here it helps to identify a main target group for the facility and involve it in the planning. The planned selection of equipment should be examined critically and professionally or even tested by its potential users. Under these conditions, it is possible to create meaningful and well-used movement offers”.*

Jobst Seeger, landscape architect: “In Germany, playgrounds anchored firmly in building law and public sports facilities form an inherent part of every municipality. But the population is changing, children spend more time playing on ▶

berücksichtigen ist Aufgabe der Politik, wir als Planer können dazu einen erheblichen Beitrag leisten. Die zunehmende Zahl an Menschen über 60 und derer, die sich entweder aus finanziellen oder zeitlichen Gründen eine Teilnahme an Trainingsangeboten der Vereine nicht leisten können, verlangt von allen Planern und Politikern ein deutliches Umdenken. Wir planen attraktive Spielplätze, die den Verlust des natürlichen Bewegungsraumes unserer Kinder ersetzen sollen, so müssen wir auch Parcours planen, die den Wünschen der Generationen entsprechen.

Für Kommunen ist ein breites Angebot an Sportarten und –möglichkeiten ein wichtiger Standortfaktor. Hier zählen Outdoor-Fitnessanlagen in der Zwischenzeit zu den begehrtesten und mit überschaubaren Mitteln realisierbaren Möglichkeiten. Dabei spielt das Thema „generationenübergreifend“ nur eine untergeordnete Rolle und wird häufig viel zu theoretisch gesehen. Wer seinen Körper fit halten will, der tut es, egal wie wir die Anlage nennen. Ganz klar spielt die Auswahl der Geräte für die Hauptzielgruppe eine große Rolle. Jedoch kann man eine Nutzergruppe nicht von einer öffentlichen Anlage ausschließen. Durch eine fundierte Standort- und die entsprechende Geräteauswahl wird eine bestimmte Zielgruppe stärker angesprochen ▶



► oder ein breites Angebot geschaffen. In Deutschland wird es in den nächsten Jahren keine „Chinesischen-Zustände“, was das Angebot an Outdoor-Fitness-Parcours angeht, geben, aber das Angebot wird steigen. Eine baurechtliche Verankerung von Fitness-Parcours halte ich nicht für Ziel führend, eher eine großzügigere Definition was auf Spielplätzen möglich ist, zum Beispiel Fitnessangebote.“

### Erprobte Wissenschaft

Planung. Nutzung. Standort. Was ist das schönste Bewegungsareal wert, wenn die verkehrstechnische Anbindung fehlt. Oder keine Stadtmöbel vorhanden sind. Oder keine Toilette in der Nähe. Mehrgenerationenplatz oder Trimm-Dich-Pfad, Bewegungs-Parcours – wer ist was? Fragen suchen Antworten, aber ein gesundheitsbewusstes Leben hat entscheidenden Einfluss auf das Wohlbefinden und die Lebensqualität im Alter. Insbesondere ausreichende Bewegung ist unverzichtbar, um körperlich wie geistig mobil zu bleiben. Bewegung kann, wie medizinische Studien zeigen, eine entscheidende Antwort auf viele der häufigen Alterserkrankungen sein. In einer älter werdenden Gesellschaft kommt es daher ganz wesentlich darauf an, sinnvolle Angebote der gesundheitlichen Prävention und insbesondere der Bewegungsförde-



rung für Seniorinnen und Senioren bereitzustellen. Die Hessische Landesregierung hat deshalb vom Sommer 2011 an in Hanau und Darmstadt Bewegungsparcours für ältere Menschen modellhaft erprobt. Gemeinsam mit dem Landessportbund Hessen, der Goethe-Universität Frankfurt am Main, der Fachhochschule Darmstadt und der Fachhochschule Rhein-Main Wiesbaden sowie den Unternehmen Playfit und Playparc wurde der gesundheitliche Effekt der Parcours mit Testgruppen geprüft. Die von den Hochschulen erhobenen Ergebnisse waren überaus positiv. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichteten von neu gewonnener Bewegungsfähigkeit, mehr Sicherheit im Alltag und mehr Lebensfreude durch den Kontakt in der Gruppe. Die Nutzung der Geräte unterstützte die Stärkung des Kreislaufs, die Koordination und Beweglichkeit. Die Parcours wurden überdies zu gern besuchten Treffpunkten in der Kommune.

Zahlreiche Städte und Gemeinden in Hessen haben sich mittlerweile auf den Weg gemacht, ebenfalls solche Angebote für Seniorinnen und Senioren aufzubauen. Häufig wurden dabei das Sozialministerium und die beiden Testkommunen um Rat gefragt. Deshalb wurde im Rahmen der „Seniorenpoliti- ►

► *their computers and for various reasons adults prefer to train in a fitness studio rather than in a sports club. Taking account of demographic change is a task for the politicians. We as planners can also make a substantial contribution. The increasing number of people over 60 and those who cannot afford to participate in training offers of clubs for either financial or time reasons, are demanding a significant rethink from all planners and politicians. We plan attractive playgrounds, which are intended to make up for the loss of natural space for movement for our children. We thus also have to plan facilities that correspond to the needs*

*of all generations. For municipalities, a broad-ranging offer of different types of and possibilities for sport is an important factor in selecting a site. Here outdoor fitness facilities are now among the possibilities that are most coveted and attainable with modest resources.*

*The multi-generation issue only plays a subordinate role in this and is often viewed far too theoretically. Anyone who wants to keep fit will do so, regardless of how we name the facilities. It is completely obvious that the selection of apparatus for the main target group plays a major role. However, you cannot exclude a group of users from a public facility. A well-founded selection of the location and corresponding equipment will better address a particular target group or create a broad-ranging offer. Over the coming years, in Germany things will not be like they are in China as far as the number of outdoor fitness trails is concerned, but the number of offers will increase. I do not regard an anchoring of fitness areas in building law to be purposeful, but rather a more generous definition of what is possible in play areas, for example fitness offers".*

### Tried-and-tested science

*Planning. Use. Location. What is the most beautiful movement area worth if there is no transport connection? Or if no public amenities are present. If there is no toilet nearby. Multi-generation area, keep fit trail, movement trail – who is what? Questions are looking for answers, but a health-conscious life has a decisive effect on well-being and quality of life in old age. In particular, sufficient movement is essential if people are to remain physically mobile and mentally agile. Movement can, as medical studies show, be a key answer to many diseases ►*



Regupol®

# Kunststoffböden für Spiel und Sport



[www.berleburger.com](http://www.berleburger.com)



**playfix®** der fugenlose Fallschutzboden für Kinderspielplätze: zuverlässige, unabhängig geprüfte Sicherheit, zahllose Gestaltungsmöglichkeiten, handwerklich korrekte Ausführung auch auf geneigten und gewölbten Flächen, lange Lebensdauer.

**Regupol®** Fallschutzplatten für Kinderspielplätze: TÜV-geprüfte Sicherheit, Langlebigkeit und Belastbarkeit, schnelle und einfache Installation.

**Regupol tartan®** Kunststofflaufbahnen; hochwertige Leichtathletikböden für Sportplätze und Stadien, für alle Leistungsniveaus, sämtliche Belagstypen nach DIN, IAAF-Zertifizierungen.

**Regupol® kombi** Kunststoffbeläge für Kleinspielfelder: für alle gängigen Sportarten, sämtliche Belagstypen nach DIN.



BSW GmbH  
Am Hilgenacker 24  
57319 Bad Berleburg  
Tel.: 02751 803-0  
[info@berleburger.de](mailto:info@berleburger.de)  
[www.berleburger.com](http://www.berleburger.com)

  
**BSW**



► schen Initiative“ in Zusammenarbeit mit allen Partnern des Modellversuchs ein Leitfaden entwickelt, der zum Ziel hat, Kommunen und andere Interessierte wie Verbände, Vereine, Krankenkassen oder Unternehmen mit praktischen Hinweisen bei der Einrichtung und Nutzung von Bewegungsparks zu unterstützen: „Bewegung für Gesundheit im Alter – Leitfaden für die Errichtung von Bewegungsparks“. Der Leitfaden ist im Internet abrufbar.

Zwischen 2009 und 2011 haben Sportwissenschaftlerinnen und Landschaftsplanerinnen in Wien gemeinsam in einem Forschungs- und Aktivierungsprojekt untersucht, wer die Bewegungsgeräte in fünf Parkanlagen nutzt und wie das Angebot für die Zielgruppe 60+ attraktiver gestaltet werden kann. Das Projekt mit dem Namen

„Gemma raus! Gesundheitsfördernde MitMachAktionen für ältere Frauen und Männer in Bewegungsparks“ wurde gefördert aus Mitteln des Fonds Gesundes Österreich, des Österreichischen Sportministeriums und der Stadt Wien. Beobachtungen, Focusgruppen, Bewegungsanleitungen und MultiplikatorInnenausbildungen zeigten sehr deutlich, dass es für viele Menschen der älteren Generationen einige Hemmschwellen zu überwinden gilt, diese neuen Angebote zu nutzen.

„Grundsätzlich trifft dieses Angebot auf eine wachsende Nachfrage, zeigen doch internationale Studien zur Bewegungsaktivität älterer Menschen, dass die derzeitige Generation 60+ sich vorwiegend in selbstorganisierter Form und am liebsten im Freien bewegt. Der Bedarf ist gegeben. Aber momentan brauchen die Bewegungsangebote noch eine spe-



zifischere, an den Ort und seine NutzerInnen angepasste Planung sowie begleitende Maßnahmen. Kurz gesagt: ein sauberes WC, ein Trinkbrunnen, etwas Schatten und angenehme Tische und Bänke gehören zu einem attraktiven Umfeld und verhindern den Ausschluss von Menschen, die auf diese Ausstattung angewiesen sind. Die Anleitungen in einer offenen Gruppe zu einer bestimmten Zeit mit geschulten TrainerInnen wurden in Wien sehr gerne angenommen und haben viele der genannten Barrieren abbauen können. Leichte Aufwärmübungen und gemeinsame Spiele, eine kompetente Antwort auf die Frage „kann ich mit meiner operierten Hüfte auf diesen Air-Walker“ und gemeinsames Lachen über die Bemerkung eines Hortkindes am Pedalo „schaut, jetzt will die Alte fahren“, machen vieles möglich, was Mann oder Frau alleine nicht einmal ausprobieren möchte“, weiß DI Rita Mayrhofer von tilia Technisches Büro für Landschaftsplanung Wien, die das Projekt begleitet hat, zu berichten.

### Fazit

Erfolgsfaktor Planung und Standort. Bewegungs-Parcours, Trimm-Dich-Pfad oder Mehrgenerationen-Platz? Eine Standort-Analyse ist wichtig, denn auch auf die Auswahl der Geräte kommt es an. Nicht zu vergessen die Sicherheits-Aspekte Wartung, Pflege und Prüffintervalle. Steffen Strasser, Obmann der neuen Vereinigung „Fitnessgeräte im Außenbereich“ innerhalb des Bundesverbandes für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V. (BSFH): „Wir sehen, dass sich das Be-

dürfnis der Menschen, sich im öffentlichen Raum zu bewegen, in den letzten Jahren stark zugenommen hat. Leider hat es dabei auch Entwicklungen gegeben, die nicht immer gut waren. Als Untergruppe des BSFH ist es uns wichtig, dass die entstehenden Bewegungsräume qualitativ gut geplant und ausgestattet werden. Wir wollen als Informationsforum dienen, für kommunale Entscheider und Landschaftsarchitekten. Fragen an uns erwünscht!“

### Kommunale Stimmen

#### Matthias Fischer, Stadt Mannheim, Fachbereich Sport und Freizeit:

„Die Stadt Mannheim hat immer ein Auge auf die Entwicklung im Bereich Bewegungsräume und Sportgelegenheiten. Insbesondere niederschwellige Angebote außerhalb des organisierten Sports bekommen auch für Mannheim eine immer größere Bedeutung. Schon im Jahr 2001 haben wir eine Umfrage zum Sportverhalten der Mannheimer Bevölkerung durchgeführt. Diese wurde im Jahr 2011 wiederholt. Beides geschah in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle „Kommunale Sportentwicklungsplanung“ der Bergischen Universität Wuppertal. Es wurden die Mannheimer Bürgerinnen und Bürger im Alter zwischen 10 und 75 Jahren zu ihrem Sportverhalten befragt. Das Ergebnis bestätigte die Annahme, dass ein immer größerer Teil der Generation 60+ sich sport- und bewegungsaktiv betätigt. Deshalb werden Sportangebote für diese Bevölkerungsgruppe auch immer wichtiger. So wurde in ▶

▶ *common among the aged. In an ageing society, it is therefore a key priority to provide meaningful offers for preventing illness and especially promoting movement among senior citizens. The state government of Hesse therefore started trying out a movement trail for older people in summer 2011 in Hanau and Darmstadt. Together with the Landessportbund Hessen (Sports Association of Hesse), the Goethe University Frankfurt-on-Main, the Darmstadt University of Applied Sciences and the RheinMain Wiesbaden University of Applied Sciences as well as two companies, Playfit and Playparc, the health effect of the trail was tested with test groups. The findings obtained from the higher institute of education were overwhelmingly positive. The participants reported that they had become more mobile, experienced a greater sense of safety in everyday life and enjoyed life more thanks to their contact with others in the group. The use of the apparatus supported the strengthening of the circulation, coordination and mobility. Moreover, the trails became one of the most popular meeting points in the municipality.*

*Numerous towns and municipalities in Hesse have meanwhile set off on the path of also developing such offers for senior citizens. In many cases, the Ministry of Social Affairs and the two test municipalities have been asked for advice. This is why, as part of the “senior citizens’ policy initiative” and in collaboration with all partners in the trials guidelines have been drawn up, whose aim is to support municipalities and other interested parties, such as associations, clubs, health insurers or companies, with practical tips on how to set up and use a movement trail. “Movement for health in old age – Guidelines for the establishment of movement trails”. The guidelines can be retrieved on the Internet.*

*Between 2009 and 2011, sports scientists and landscape planners in Vienna cooperated in a research and activation project to investigate*

*who uses the movement apparatus in five parks and how the offer for the 60+ target group can be made more attractive. The project bearing the name “Let’s go out! Health-promoting “join in” actions for older men and women in movement parks” was subsidised with monies from the Fund for a Healthy Austria, the Austrian Sport Ministry and the City of Vienna. Observations, focus groups, movement instructions and facilitator training showed very clearly that many people of older generations have to overcome inhibitions before they can use these new offers.*

*“Essentially, there is increasing demand for this offer, and indeed international studies on movement activity among older people show that the current 60+ generation predominantly enjoys movement in a self-organised form and, most of all, outdoors. The demand is there. But right now, the movement offers still need more specific planning, tailored to the location and its users, and accompanying measures. To cut a long story short: a clean WC, a drinking fountain, some shade and pleasant tables and benches form part of an attractive environment and prevent the exclusion of people, who rely on these features. Instructions in an open group at a particular time with qualified trainers were very well accepted in Vienna and proved able to overcome many of the barriers referred to above. Light warm-up exercises and group games, a competent answer to the question “Can I get onto this air walker with a hip that has been operated on?” and laughing together about the comment of a nursery child on the pedalo “Look, now the old woman wants to have a go” make possible many things, which a man or woman would not even want to try out alone”, says graduate engineer Rita Mayrhofer from the tilia technical office for landscape planning in Vienna, who accompanied the project. ▶*



► Mannheim ein Trimm-Dich-Pfad in Kooperation mit der Lokalen Agenda 21, der Forstverwaltung und der Stadtverwaltung erneuert und nach neuesten Erkenntnissen wieder Instand gesetzt. Außerdem hat sich die Stadt Mannheim bei der Aktion des DOSB mit der Fa. Müller-Milch um einen Müller®-Trimm-Dich-Parcours beworben, der dann 2009 eingeweiht werden konnte.

Eine besondere Bedeutung kommt in Zukunft auch den Konversionsflächen in Mannheim zu. Bei den rund 510 ha Fläche haben die Bewegungsräume und Sportgelegenheiten für alle Generationen einen hohen Stellenwert in der Planung.“

#### **Renate Friedrich, Stadt Frankfurt/M., Grünflächenamt:**

„In Frankfurt werden Seniorenfreiräume und Fitnessanlagen für sportlich Ambitionierte errichtet. Diese Anlagen werden von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut bis begeistert angenommen. Nach unseren Erfahrungen liegt der Fokus weniger auf dem Thema „generationenübergreifend“, mehr auf dem Thema „ein Platz für Erwachsene“, den dann auch Kinder nutzen können.

Die Plätze dienen der Bewegung und Begegnung. Sie sollten nicht pro 10.000 Einwohner angelegt werden. Eine solche Generalisierung widerspricht den räumlichen Voraussetzungen, die sehr häufig nicht gegeben sind. Die Mehrzahl der Ortsvorschläge ist tatsächlich ungeeignet. Kleinstflächen wirken schnell überladen und kommen ihrer Erholungsfunktion

nicht nach. Pro Jahr werden in Frankfurt ca. 2 Seniorenfreiräume und 1-2 Fitnessanlagen realisiert.“

#### **Uli Burchardt, Oberbürgermeister, Stadt Konstanz:**

„Bewegung tut gut! Sport und Bewegung als wichtige Bestandteile unserer Gesellschaft unterstützen unter anderem einen gesunden Lebensstil, begünstigen die gesellschaftliche und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und fördern soziale Kontakte. Gesundheit, Fitness, Spaß, Naturerlebnis und Lifestyle sind Motive, die die Menschen in ihrer Freizeit dazu bringen, sich zu bewegen. So sind laut einer aktuellen Studie rund neunzig Prozent der Konstanzer Bürger mindestens einmal pro Woche körperlich und sportlich aktiv. Es ist uns deshalb sehr wichtig, Bewegungsräume und Grünflächen zu schaffen und Sportgelegenheiten anzubieten, um den Wünschen unserer Bürger zu entsprechen.

So wurden bereits zwei Sportpfade und ein Sportpark speziell für Senioren umgesetzt. Zahlreiche Spiel- und Bolzplätze stehen den Kindern und Jugendlichen zum Spielen und Sport zur Verfügung. Außerdem bieten die Konstanzer Bäder insbesondere in den Strandbädern ein großes Angebot an Sport- und Bewegungsmöglichkeiten. Die Durchführung einer Sportentwicklungsstudie mit Bürgerbefragung im Jahre 2012 zeigt das Engagement der Verwaltung für eine zeit- und bedarfsgemäße Entwicklung der Angebote. Die Stadt Konstanz wird auch weiterhin ihren Beitrag zur Gesundheitsvorsorge und zur Steigerung der Lebensqualität ihrer Bürger leisten.“

#### **Frank Schwarzkopf, Stadt Weißwasser:**

„Grundsätzlich ist jede zusätzliche Möglichkeit begrüßenswert, die Bewegungsangebote für Angehörige aller Generationen garantiert und die auch finanziell unterhalten werden kann. Diese kann insbesondere dort, wo Alternativen fehlen eine Bereicherung darstellen bzw. vorhandene Lücken schließen.“

► of our society support, for example a healthy lifestyle, promote the social and physical development of children and foster social contacts. Health, fitness, fun, lifestyle and the experience of nature are motivations that encourage people to devote their leisure time to movement. Thus according to a recent study, about ninety per cent of the citizens of Konstanz are physically active and take part in sport at least once a week. It is therefore very important to create movement spaces and green areas and to offer opportunities for sport if we want to meet the needs of our citizens.

Thus two sports paths and a sports park have already been created for senior citizens. Numerous playgrounds and playing fields are available to children and young people for play and sport. Moreover, the baths of Konstanz, and in particular the lidos, offer many opportunities for sport and movement.

A sport development study with a citizen survey conducted in 2012 shows the engagement of the authorities in developing up-to-date and needs-based offers. The City of Konstanz will also continue to make its contribution to protecting the health and improving the quality of life of its citizens."

**Frank Schwarzkopf, Weißwasser Council:**

"Essentially, every additional possibility is welcome that guarantees movement offers for members of all generations and whose maintenance is also affordable. This can be an enrichment or close existing gaps particularly where there are no alternatives.

However, each municipality has to decide for itself the extent to which it maintains certain offers, above all from the perspective of specific conditions and financial scope.

In Weißwasser, which won an award as the best town for sport in 2012, roughly every sixth inhabitant, from small children to senior citizens, is a member of a sport club.

Additionally, people of almost every age keep fit individually and without organisation through jogging and cycling.

However, in times of demographic change, clubs are the best prerequisite for promoting the prevention of illness and the preservation of health. Multi-generation play areas ordered by the council would initially indeed be an economic boost for architects and manufacturing companies, but in terms of their importance and substantive role in the development of children, not be comparable with children's playgrounds, of which several dozen exist in Weißwasser.

Over the past three years alone, three new children's playgrounds have been created in the district called "the social town". Where fitness trails already exist, these are primarily an addition. If the local conditions are right, they can be helpful and meaningful, but do not e.g. solve the problem of isolation when no accompanying structures exist, and they may even promote 'ghettoisation'".

**Otmar Heirich, Lord Mayor of Nürtingen:**

"Together with our committees and a very committed citizenship, which is grouped into different working groups, our municipal authorities always endeavour to promote innovative projects and, if possible, turn them into reality. In Nürtingen, we have an extremely competent partner close to us in the form of the Nürtingen-Geislingen University. For example, together with students of the urban planning department, initial sketches of ideas for a citizens' park on the "Galgenberg", a green oasis on the margins of the town centre, were elaborated. Movement areas for young and old are to be developed and created there. A further project, currently being ►



# PLAYPARC

Mehr Spielraum für {Bewegung}



Entdecken Sie die  
PLAYPARC-Markenwelt:

**NEOSPIEL®**  
So funktioniert {Spiel}

**4FCIRCLE®**  
So funktioniert {Bewegung}

**ERSATZTEILE**  
So funktioniert {Instandhaltung}

[www.playparc.de](http://www.playparc.de)

► Jede Gemeinde hat jedoch für sich zu entscheiden, inwieweit sie bestimmte Angebote unterhält vor allem aus Sicht der konkreten gegebenen Bedingungen und finanziellen Spielräume.

In Weißwasser, 2012 als sportlichste Stadt prämiert, ist rund jeder sechste Einwohner, vom Kleinkind bis zum Greis, in einem Sportverein organisiert. Daneben halten sich Menschen fast jeden Alters unorganisiert individuell etwa durch Joggen oder Radfahren fit.

Das Vereinswesen stellt jedoch im demografischen Wandel die beste Voraussetzung dar, um auch Gesundheitsprävention und -erhalt zu fördern. Verordnete Mehrgenerationenspielplätze wären zuerst tatsächlich ein Konjunkturprogramm für Architekten nebst Herstellerfirmen, sind hinsichtlich ihrer Bedeutung sowie inhaltlichen Funktion für die Kindesentwicklung jedoch nicht vergleichbar mit Kinderspielplätzen, von denen es in Weißwasser mehrere Dutzend existieren.

Alein in den vergangenen drei Jahren entstanden drei neue Kinderspielplätze im Quartier „Die Soziale Stadt“. Dort, wo Fitness-Parcours bereits vorhanden sind, stellen diese vor allem eine Ergänzung dar. Ortsbedingt können sie hilfreich und sinnvoll sein, lösen jedoch z.B. nicht das Problem von Verein-

samung, wenn keine begleitenden Strukturen vorhanden sind und können durchaus eine Ghettoisierung befördern.“

**Otmar Heirich, Oberbürgermeister Stadt Nürtingen:**

„Gemeinsam mit unseren Gremien und einer sehr engagierten Bürgerschaft, die sich in verschiedenen Arbeitsgruppen zusammenschließt, ist unsere Stadtverwaltung immer bestrebt, innovative Projekte zu fördern und möglichst zu realisieren. In Nürtingen haben wir dafür mit der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt einen äußerst kompetenten Partner vor Ort. Gemeinsam mit Studenten des Fachbereichs Stadtplanung wurden so beispielsweise erste Ideenskizzen für einen Bürgerpark am Galgenberg, einer grünen Oase am Rande des Stadtzentrums, erarbeitet. Dort sollen auch Bewegungsareale für Jung und Alt ausgebaut werden und neu entstehen. Ein





weiteres Projekt, das derzeit vom städtischen Tiefbauamt umgesetzt wird, ist ein innerstädtischer Kinderspielpfad. Aber auch in der Vergangenheit wurden bei uns in Nürtingen Bolzplätze, ein „Dirt-Parcours“ oder ein „Trimm-Dich-Pfad“ gefördert. Dazu kommt noch die vielseitige Unterstützung der verschiedenen Vereinsangebote durch städtische Einrichtungen und Anlagen.

Mit unserem jüngst gestarteten Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) wollen wir unsere Bürger über verschiedene Workshops aktiv an der Stadtentwicklung beteiligen. In den einzelnen Themenbereichen finden sich die Stichworte „Familien- und Kinderfreundlich“, „Inklusion“ oder auch „mehr Stadtgrün“ wieder, über die unsere Bürger ihre Wünsche an ihre Stadt gesammelt zum Ausdruck bringen können. Unter Beteiligung der Fachämter und der Verwaltungsspitze wird es dann Aufgabe der Gremien sein, Einzelmaßnahmen oder Konzepte zu realisieren.“

**David Baier, Bundesstadt Bonn  
Abteilungsleiter im Amt für Stadtgrün:**

„Ob Fitnessparcours oder generationenübergreifend Bewegungsanlagen. Die Fragestellung nach Für und Wider vergleichbarer Anlagen sollte sich aus meiner Sicht immer an der Ausgangslage des jeweiligen urbanen Freiraums und den potenziellen Nutzergruppen orientieren. Im Rahmen der Bearbeitung dieser Fragen für den öffentlichen, urbanen Freiraum ist professioneller, weitblickender Sachverstand und Fachwissen gefragt. Die große Anbietergruppe verschiedenster wetterfester Fitnessgeräte, ähnlich dem Spielgerätemarkt, vermittelt leicht den Eindruck, pauschale Lösungen für jede Situation bereitstellen zu können. Dem folgend entsteht seit einigen Jahren wiederholt der pauschale Wunsch, viele verbliebene, noch nicht oder im Rahmen eines Kinderspielplatzes möblierte Freiflächen, mit Fitnessgeräten auszustatten. Aus meiner Sicht gibt es tatsächlich einen weiterentwickelten Bedarf nach Fitness- und Bewegungsanlagen, die durchaus auch im öffentlichen Freiraum Bonns mit entsprechenden Geräten möbliert werden. Die Abwägung jedoch zwischen den mannigfaltigen Ansprüchen an urbane Freiräume muss unter Berücksichtigung u.a. ästhetischer und funktionaler Ansprüche von den Flächenverantwortlichen geführt werden. Nur ein ganzheitlicher Planungsansatz kann hier zwischen dem Befriedigen eines schnelllebigen Trends und der tatsächlichen Sinnhaftigkeit einer neuen Fitnessanlage, ausgestattet mit speziellen Geräten, unterscheiden. Fitnessaktivitäten für alle Generationen, d.h. doch oft Bewegung im öffentlichen Raum, finden nicht nur in Bonn in vielfältiger Art und Weise, bereits statt, ob beim Urban Gardening in der Altstadt, dem Boulespiel im Stadtpark oder auch auf ausgewählten Fitnessgeräten am Brüser Berg.“

**Fabian Giesder, Bürgermeister Stadt Meiningen:**  
„Für die Stadt Meiningen spielt das Thema „Spielplätze ▶

▶ **Summary**

*Success factor planning and location. Movement trail, keep fit trail or multi-generation space? A location analysis is important because everything hinges on the selection of apparatus. Not to mention the safety aspects of servicing, maintenance and regular testing. Steffen Strasser, head of the new association "Fitness equipment outdoors" within the Federal Association of Playground Equipment and Leisure Facility Manufacturers (BSFH): "We can see that the need of people to move in public space has increased sharply in recent years. Unfortunately, there have also been developments that were not always good. As a sub-group of the BSFH, it is important for us that the movement spaces that are created are well planned in terms of quality and equipped properly. We want to serve as an information forum for municipal decision-makers and landscape architects. We welcome your questions!"*

**Municipal voices**

*Matthias Fischer, City of Mannheim, Sport and Leisure Department: "The City of Mannheim has always kept an eye on developments in the area of movement spaces and sports facilities. Low-threshold offers outside organised sport in particular are gaining in importance for Mannheim too. Already in 2001, we held a survey about the sport behaviour of the people of Mannheim. This was repeated in 2011. Both were conducted in collaboration with the "Municipal Sport Development Planning" research centre of the University of Wuppertal. Citizens of Mannheim aged between 10 and 75 were questioned about their sport behaviour.*

*The findings confirmed the assumption that an increasingly large part of the 60+ generation takes part actively in sport and other forms of movement. Sport offers are therefore of ever greater importance to this population group. So, in Mannheim a keep fit trail was renovated in cooperation with the "Local Agenda 21", the forest administration and the city authorities, and made fully functional in accordance with the latest research. Moreover, within the framework of the DOSB initiative with the Müller-Milch company, the City of Mannheim applied for a Müller® keep fit trail, which it then proved possible to inaugurate in 2009.*

*In future, conversion areas in Mannheim will also be of particular importance. In the approximately 510 ha area, movement spaces and sport opportunities for all generations will be assigned great value in planning".*

**Renate Friedrich, City of Frankfurt/M., Office for Green Spaces:**

*"Open air spaces for senior citizens are being created and fitness areas for those with sporting ambitions are being installed in Frankfurt. These facilities are being accepted well and often enthusiastically by the citizens. In our experience, the focus is less on the "multi-generational" and more on "a space for adults" that children can then also use.*

*The spaces are used for movement and meeting. They should not be created per 10,000 inhabitants. That kind of generalisation is contradicted by the spatial conditions, which very often do not exist in particular cases. Most suggested locations are, in fact, unsuitable. The smallest areas quickly appear to be overcrowded and do not fulfil their recreational function. Every year, approx. 2 open-air areas for senior citizens and 1-2 fitness areas are created in Frankfurt".*

**Uli Burchardt, Lord Mayor, City of Konstanz:**  
"Movement does us good! Sport and movement as important parts ▶

► für alle Generationen“ eine wichtige Rolle. Wir bereiten gerade ein gemeinsames Projekt mit einem BA-Studenten der Universität Leipzig vor, der eine Konzeption für einen Mehrgenerationenspielplatz bzw. Trimm-Dich-Pfad im Herzen unserer Stadt ausarbeitet. Wir prüfen gerade, inwieweit wir einen bestehenden Spielplatz umgestalten oder ob wir dieses Projekt an einer neuen Stelle umsetzen. Wir sind jedenfalls daran interessiert, ein attraktives Bewegungsareal nicht nur für die Kinder unserer Stadt, sondern für alle Generationen zu schaffen.“

**Dietrich Krättschell, Stadt Regensburg,  
Gartenamt, Amtsleiter:**

„Bei der Zielverfolgung Bewegungsanreize und -angebote zu schaffen, scheint mir die Reduzierung auf Spielplätze und Fitness-Parcours zu kurz gegriffen. Vielmehr sollte hierzu eine vielschichtige Betrachtung und Herangehensweise verfolgt werden. Stadt- und Freiflächenplanung, die attraktive stadt- und landschaftsräumliche Strukturen bereitstellen, bilden die

Grundlage dafür, dass Spiel-, Sport- und Erlebnisräume sowie Wege für den langsamen Verkehr (Fußgänger, Radfahrer) in ausreichender Quantität und Qualität hergestellt werden können. Derartige städtebauliche Strukturen funktionieren auch über objektplanerische Trendperioden hinaus und kommen auch ohne „Vollmöblierung“ aus.

Gleichwohl halte ich auch die Auswahl bzw. die Entwicklung auf Nutzergruppen bezogener Angebote für wichtig. Beides sollte man m.E. nicht gegeneinander stellen, sondern sinnvoll miteinander verknüpfen.

Richtzahlen oder Quoten für Angebote sehe ich allenfalls als Orientierungshilfe. Sie können jedoch keinesfalls eine integrierte Stadtentwicklung und Freiflächenplanung ersetzen.

Kurzum: Das Regensburger Gartenamt verfolgt kein Patentrezept zur Schaffung von Bewegungsanreizen, sondern bemüht sich um integrierte Konzepte und Lösungen.“ ■

TM /// Fotos: Lappset, Moser Spielgeräte, Playfit, Playparc, SOR, Tilia Landschaftsplanung, Fritz Müller Freizeiteinrichtungen

► *implemented by the town's civil engineering department, is a children's play trail within the town. But in the past too, playing fields, a dirt trail and a keep fit trail have, for example, been promoted here in Nürtingen. In addition to this, I should mention the many forms of support for the different club offerings provided by the council's institutions and facilities.*

*With our newest venture, the Integrated Urban Development Project, we want to actively involve our citizens in urban development through a variety of workshops. In the individual theme areas can be found the keywords "family and child-friendly", "inclusion" or "more urban green spaces". Our citizens are thus able together to express their desires regarding their town. With the involvement of council departments and those at the top level of administration, it will then be the task of the committees to implement individual bodies or concepts".*

**David Baier, Federal City of Bonn Department  
Head for the Office for Urban Green Spaces:**

*"Whether fitness trail or multi-generation movement facilities. The question if one is for or against comparable facilities should, in my opinion, always be addressed to the starting point of the respective urban space and the potential groups of users. Within the framework of answering these questions for public, urban spaces, what is required is professional, farsighted expertise and technical knowledge. The large group of suppliers of very wide-ranging weatherproof fitness apparatus, rather like in the toy market, may easily give the impression that simple solutions can be found for every situation. Consequently, for some years there has been the repeated wish to equip many remaining open spaces, not yet provided with equipment or equipped as a children's play area, with fitness apparatus. I believe that there is in fact a further developed demand for fitness and movement facilities, which are indeed being equipped with corresponding apparatus in the public spaces of Bonn too. However, when weighing up the many and varied claims on urban spaces, the people responsible for those spaces must take account of e.g. aesthetic and functional claims. Here only a holistic planning approach can distinguish between the satisfaction of a short-lived trend and the actual meaningfulness of a new fitness facility, equipped with special apparatus. Fitness activities for all generations, i.e. often movement in public spaces, already takes place not only in Bonn in many different*

*forms, for example in the form of urban gardening in the old town, games of boules in the city park or on special fitness equipment on the 'Brüser Berg'".*

**Fabian Giesder, Mayor of Meiningen:**

*"For the town of Meiningen, the issue of "play areas for all generations" plays an important role. We are busy preparing a joint project with a BA student of the University of Leipzig, who is working out a design for a multi-generation play area and keep fit trail in the heart of our town. We are just examining the extent to which an existing playground can be redesigned or whether to implement this project at a new location. In any case, we are interested in creating an attractive movement area not only for the children of our town, but for all generations".*

**Dietrich Krättschell, City of Regensburg  
Parks Department, Head:**

*"When pursuing the goal of creating incentives and offers for movement, it seems to me that to narrow that down to play areas and fitness trails is a mistake. A better approach is to examine and approach matters in a multilayered way. Urban planning and the planning of open spaces, which provide attractive urban and landscape structures, form the basis for being able to create spaces for play, sport and experiences as well as routes for slow traffic (pedestrians, cyclists) of a sufficient quantity and quality. Urban structures of this kind also go on functioning when planning trends have passed and manage without being "fully furnished".*

*Nonetheless, I also regard the selection and development of offers tailored to specific groups of users as being important. In my opinion, these should not contradict each other, but be linked meaningfully with each other. In any case, I see ballpark figures or quotas for offers as being a useful guide. However, in no way can they replace integrated urban development and the planning of open spaces.*

*In short: the Regensburg Parks Department does not have a patent remedy when it comes to creating incentives for movement, but endeavours to identify integrated concepts and solutions".* ■

TM /// Photography: Lappset, Moser Spielgeräte, Playfit, Playparc, SOR, Tilia Landschaftsplanung, Fritz Müller Freizeiteinrichtungen

It's exciting.  
It's funny.  
It's amazing.

**EAS**

**Euro  
Attractions  
Show**

**Paris  
18-20 Sept.  
2013**

Tours

Seminars

Products

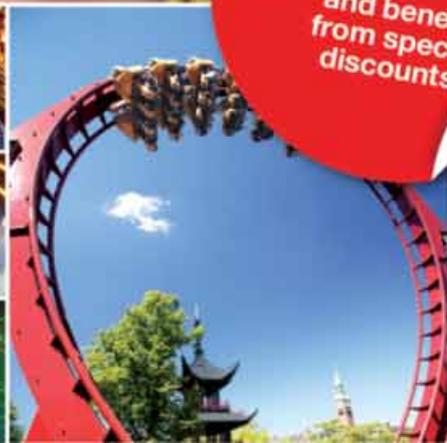
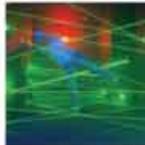
Presentations

Forums



Join more than 350 exhibitors to experience the newest products in the leisure industry and meet more than 8.000 industry colleagues from all over the world. EAS 2013 is all about industry trends, attractions, the latest technology, networking, and meeting colleagues.

For more information please visit  
[www.IAAPA.org/EAS](http://www.IAAPA.org/EAS)



Register NOW at  
[www.IAAPA.org/EAS](http://www.IAAPA.org/EAS)  
and benefit  
from special  
discounts!



# Bewegungsparcours im Außenbereich

Ein Interview mit Steffen Strasser, Obmann des neu gegründeten Ausschusses „Bewegungsparcours im Außenbereich“ innerhalb des Bundesverbandes für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V. (BSFH).

**Playground@Landscape:** Der Verband hat einen neuen Ausschuss innerhalb des BSFH gegründet: Outdoor-Fitness. Was möchte der BSFH damit erreichen?

**Steffen Strasser (Obmann des AA):** Im Mai dieses Jahres fand in Paderborn die Auftaktsitzung der BSFH-Arbeitskreises "Bewegungsparcours im Außenbereich" statt. Zunehmend sehen wir, dass sich das Bedürfnis der Menschen, sich im öffentlichen Raum zu bewegen, in den letzten Jahren stark zugenommen hat. Leider hat es dabei auch Entwicklungen gegeben, die nicht immer gut waren. So kam es z.B. häufiger vor, dass Bewegungsgeräte strategisch ungünstig in einen Kinderspielplatz hinein gebaut wurden.

Als Untergruppe des BSFH ist es uns wichtig, dass die entstehenden Bewegungsräume qualitativ gut geplant und ausgestattet werden. Deshalb wollen wir als Informationsforum für kommunale Entscheider und Landschaftsarchitekten zur Verfügung stehen.

**P@L:** Outdoor-Fitness – nur ein Trend?

**Steffen Strasser:** Wir denken, dass der generationsübergreifende Bewegungsraum nicht nur ein Trend, sondern die logische Konsequenz des seit Jahren anhaltenden und nicht aufzuhaltenden demographischen Wandels ist. Gerade auch unter dem Gesichtspunkt der eigenverantwortlichen Gesundheitsprävention wird es zunehmend wichtiger, den Fitnessbewussten Menschen auch konzeptionell und qualitativ gute Lösungen für individuelle Bewegungsmöglichkeiten anzubieten.

Bewegungsräume sind ja zumeist keine reinen "Fitnessstudios im Freien", sondern auch Begegnungsstätten für diejenigen, die sich fit halten wollen. Der Wunsch danach kennt eigentlich keine Altersbegrenzung und beschränkt sich natürlich nicht nur auf die sogenannten Senioren.

**P@L:** Welche Ziele hat sich die „Gruppe“ gesteckt?

**Steffen Strasser:** Wir wollen Bewusstsein schaffen, dass Bewegungsräume im öffentlichen Raum ein Mittel sind, um für drängende gesellschaftliche Problemstellungen wie Adipositas Lösungswege anzubieten. Neben der physischen Komponente der Gesundheitserhaltung und dem körperlichem Wohlfühl, hat ja Bewegung in einer Gruppe auch eine starke soziale Komponente. Deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Idee von Bewegungsparcours zu fördern.

**P@L:** Gehen den Kommunen die Ideen aus, so dass Spielplätze im Zweifel abgebaut werden? Könnte nicht als

sinnvolle Maßnahme ein Mehrgenerationen-Bewegungsraum entstehen?

**Steffen Strasser:** Grundsätzlich ist es schade um jeden Kinderspielplatz der abgebaut wird! Die Bedeutung von Spielplätzen für die kindliche Entwicklung wird bei solchen Entscheidungen häufig nicht bedacht. Besonders bedauerlich ist es aber, wenn lediglich finanzielle Gründe dazu führen. Manchmal führt aber auch die Altersentwicklung der Bewohner im "Viertel" dazu, dass es sehr viel weniger Kinder gibt und der dortige Spielraum kaum in Anspruch genommen wird. In solchen Fällen kann die Einrichtung eines Bewegungsraums eine sinnvolle Alternative sein.

**P@L:** Also ein Muss für jede Kommune?

**Steffen Strasser:** Dies ist letztlich unvermeidlich wenn man den demographischen Wandel berücksichtigen will. So wie die Idee von öffentlichen Räumen, die dem Spiel von Kindern gewidmet ist, sich durchgesetzt hat, wird auch der öffentliche Bewegungsparcours eine Entwicklung sein, die sich durchsetzen wird. Schon heute gibt es viele Kommunen, die flächendeckend in ihrem Gebiet solche Angebote schaffen wollen und bereits damit begonnen haben.

**P@L:** Wie sieht es in puncto Sicherheit aus, Stichwort Norm?

**Steffen Strasser:** Seit Mai 2012 existiert eine neue DIN-Norm für Fitnessgeräte im Außenbereich, die DIN 79000. Sie sorgt für mehr Sicherheit und bildet übrigens auch die Basis für die europäische Normung. Sie sehen, dass Europa dieser Idee folgen wird!

**P@L:** Wie sieht der optimale Bewegungs-Parcours aus? Welche Anforderungen sollte dieser haben?

**Steffen Strasser:** Wir sind der Überzeugung, dass es einen idealtypischen Parcours nicht gibt. Er muss immer auf die individuellen Bedürfnisse seines Standortes und der Nutzer abgestimmt werden. Entscheidend ist, dass es bei der Gestaltung des Bewegungsparcours einen ausgewogenen Mix geben muss, zwischen gutem Standort, zielgruppenorientierter Geräteauswahl und konzeptioneller Umsetzung. ■

**P@L:** Wie viele Klimmzüge schaffen Sie?

**Steffen Strasser:** ...den ersten schaffe ich immer... :-)

Das Interview führte Thomas R. Müller (P@L)

## Outdoor fitness

An interview with Steffen Strasser, Chairman of the newly founded "Outdoor fitness park" committee within the Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V. (BSFH) [a federal association of playground equipment and leisure facility manufacturers].

**Playground@Landscape:** The association has founded a new outdoor fitness park committee within the BSFH: What is the BSFH aiming to achieve?

**Steffen Strasser (AA Chairman):** The start-up meeting of the BSFH "Outdoor fitness park" work group took place in May of this year. We have noticed a significant increase in the need for exercise in public spaces over the last few years. Unfortunately, there have also been developments in this respect that have not always been good. For example, exercise equipment often built in a strategically awkward place in a children's playground... As a subgroup of the BSFH, it's important to us that the new fitness areas are well designed and equipped. This is why we want to be available as an information forum for local decision-makers and landscape architects.

**P@L:** Outdoor fitness – is it just a fad?

**Steffen Strasser:** We believe that the mixed-generation exercise area isn't just a fad, but a logical result of the ongoing and unstoppable demographic change that has been happening for years. Furthermore, with regard to independent preventative healthcare, it is also becoming increasingly important to offer fitness-conscious people conceptual, high-quality solutions for individual fitness possibilities. Exercise areas in most cases aren't just fitness studios outside, they are also meeting places for people who want to keep fit. The desire for this is not actually age-related and is obviously not just restricted to senior citizens.

**P@L:** What objectives has the group set?

**Steffen Strasser:** We want to create awareness that exercise areas outdoors are a means to providing solutions for pressing social problems such as obesity. As well as the physical components of staying healthy and physical well-being, exercise as part of a group also involves strong social components. This is why we have set ourselves the objective of promoting the idea of a fitness park.

**P@L:** Are local authorities running out of ideas, so much that when in doubt, playgrounds are being taken down? Would it not

be sensible to develop a fitness area for more generations?

**Steffen Strasser:** Essentially it's a shame for any children's playground to be taken down! The importance of playgrounds for child development is often not considered in relation to these kinds of decision. It is particularly unfortunate though when it's just for financial reasons. Sometimes, the demographic ageing of the residents in a district means there are far fewer children and the playgrounds there are barely being used. In such cases, setting up a fitness park can be a sensible alternative.

**P@L:** So a must for any local community?

**Steffen Strasser:** This is ultimately unavoidable if you want to consider demographic change. So, like the idea of public spaces being dedicated to children's play caught on, the public fitness course will also be a development that will gain acceptance. Many local authorities now want to offer this kind of thing region-wide and have already made a start on it.

**P@L:** What's the situation with regard to safety and the related standards?

**Steffen Strasser:** There has been a new DIN standard in place since May 2012 that covers fitness equipment outdoors – DIN 79000. This provides for more safety and also forms the basis for European standardisation. They expect Europe to follow this idea!

**P@L:** What does an ideal fitness park look like? What requirements should they have?

**Steffen Strasser:** We believe there is no such thing as an ideal type of park. It always has to be tailored to the individual needs of the location and users. It's important when designing the fitness park that there is a healthy balance between a good location, the choice of equipment tailored to target group and the conceptual implementation.

**P@L:** How many chin-ups can you do?

**Steffen Strasser:** ...I always manage the first one... :-)

This interview was led by Thomas R. Müller (P@L)



Spielen ist die beste Möglichkeit für Kinder, die Welt zu entdecken. Das Produktsortiment von HAGS wurde speziell entwickelt, um die persönliche Entfaltung von Kindern in allen Altersgruppen zu fördern.

Weitere Produkte und Informationen finden Sie unter: [www.hags.de](http://www.hags.de)

# HAGS

Inspiring all generations

HAGS-MB-SPIELIDEE GMBH • Hambachstraße 10, 352 32 Dautphetal - Allendorf • Telefon: 06466-9132-0 • Fax: 06466-6113 • [info@hags-mb.de](mailto:info@hags-mb.de) • [www.hags.de](http://www.hags.de)



## Nicht nur für Senioren: Designstudierende erstellen Fitnessgeräte

Studierende des Fachbereichs Design der Hochschule Niederrhein haben Outdoor-Fitnessgeräte konzipiert, die sich primär an Senioren richten - und nehmen den demographischen Wandel mit ihrem Projekt als Herausforderung an. Diese sollen, sobald die Finanzierung gesichert ist, am Lindenplatz in Würselen bei Aachen stehen.

Mitte Februar 2013 stellten der betreuende Professor Boris Gorin und die Studierenden das Projekt mit dem Namen „Hand in Hand“ der lokalen Öffentlichkeit vor, einem gemeinsamen Projekt mit der Hochschule Niederrhein in Krefeld/Fakultät Design und dem Seniorenbeauftragten der Stadt Würselen, Dieter Juschka. Ausgangspunkt für das Projekt war ein Treffen der Kulturstiftung Würselen mit dem Seniorenbeauftragten der Stadt und Prof. Boris Gorin, bei dem es um Produkte ging, die das Leben älterer Menschen erleichtern und bereichern sollten. Neun Design-Studierende im dritten Semester mit dem Schwerpunkt Produktdesign setzten die Ideen in konkrete Objekte um.

Die Bedürfnisse der Älteren mit den kreativen Ideen der Jungen zusammenbringen: Konkret ging es um die Entwicklung und Gestaltung eines Aktivplatzes mit Trainingsgeräten im öffentlichen Raum. „Der Wunsch nach Bewegungsgeräten für die älteren Mitbürger im öffentlichen Raum war ein Ergebnis des Diskussionsabends mit einer interessierten Gruppe von Bürgern, die sich im August 2012 im Alten Rathaus getroffen haben“, erklärt Achim Großmann, Vorsitzender der Kulturstiftung. Die Studierenden haben unter der Leitung von Professor Boris Gorin von der Hochschule Niederrhein für den Standort Lindenplatz in Würselen entsprechende Bewegungsgeräte konzipiert. „Der Anlage liegt ein System zugrunde. Das Bausystem besteht aus kreisförmigen und geraden Rundrohren, sowie Flächen“, erklärt Gorin. Herausgekommen sind elf unterschiedliche Bewegungsgeräte für Parks und Plätze, eine Reihe von Trainingsgeräten für den öffentlichen Raum, die einmal auf dem Lindenplatz in Würselen stehen sollen. An den Geräten sollen die Senioren Ausdauer, Kraft und Koordination trainieren können. Spezielle Anforderungen für andere Kommunen können entwickelt werden.

Das Besondere an den Fitnessgeräten der Jung-Designer: Sie wurden alle zu einem Gesamtobjekt verbunden. Die Rohre gibt es in zwei Varianten mit acht beziehungsweise vier Zentimeter Durchmesser. Die kreisförmigen Rohrelemente gibt es jeweils in 50, 100 und 150 Zentimeter Durchmesser. Sie sind als Viertelkreis und Halbkreis vorgefertigt. Des Weiteren gibt es Halb-

rohre, so dass Flächen daraufgesetzt werden können. Außerdem wurden verschiedene Sonderteile zum Stecken entwickelt, um Teile des Systems zu verbinden und Flächen für Sitzmöglichkeiten, Boden- und Dachkonstruktionen zu befestigen. „Es geht um die Kombination von Design und Alltagstauglichkeit“, sagt Gorin. Lynn Gebauer etwa hat sich ein futuristisch anmutendes Trimmgerät für die Beinmuskulatur ausgedacht. Auch die Entwicklung und Gestaltung einer generationsgerechten Beschilderung des öffentlichen Raums gehörte zu den Aufgaben. Evgenia Dück hat sich dieser Sache angenommen, entstanden sind Piktogramme, die zum Beispiel den Weg zu einer behindertengerechten Toilette, einem Rollstuhltauglichen Aufzug weisen oder Gehbehinderte vor Stolperfallen warnen.

„Wichtig ist zu wissen, dass wir eine zusammenhängende Anlage speziell für Würselen entwickelt haben, die an sich eine besondere ästhetische Erscheinung und skulpturale Qualität haben sollte. Die niederkomplexe Art der Anlage (alle Trainingsgeräte nutzen nur das Gewicht des Trainierenden und sind ganz einfach aufgebaut) erlaubt das. Deshalb wirkt sie nicht wie eine Ansammlung einzelner Geräte, sondern wie eine große Plastik. Schließlich steht sie am städtischen Platz und soll auch ohne Trainierenden interessant wirken. Im Moment werden durch die Stadt Würselen die Möglichkeiten der Realisierung geprüft. Alle Rechte liegen jedoch bei der Hochschule Niederrhein“, so das Fazit von Prof. Boris Gorin.

Fachleute des Medizinischen Zentrums waren im Laufe des Projekts mit im Boot, die Machbarkeit wurde geprüft, eine Realisierung der Ideen möglich: „Wir wünschen uns alle, dass in einem weiteren Projekt die Umsetzung der Vorschläge möglich wird. Dazu müssten sich weitere Partner finden, die eine Finanzierung ermöglichen“, äußerte sich Großmann bei der ersten Präsentation. Senioren selbst wohnten der Vernissage und Konzeptpräsentation bei. Der Zuspruch für die Ideen der jungen Designer war groß: „Solche Trainingsgeräte und Beschilderungen fehlen und sind im Alltag der Bürger eine nützliche Sache.“

Weitere Informationen: [www.hs-niederrhein.de](http://www.hs-niederrhein.de)

## Not just for senior citizens: *Design students create fitness equipment*

Students of the Design Faculty of the Niederrhein University of Applied Science have designed outdoor fitness equipment, which is primarily intended for senior citizens, and have taken on the challenge of demographic change with their project. As soon as funding has been secured, these are to be set up at the Lindenplatz in Würselen near Aachen.

In mid-February 2013, the supervising Professor Boris Gorin and the students presented the project to local people. It is called "Hand in Hand" and is a joint project between the Niederrhein University of Applied Science in Krefeld/Faculty of Design and the advocate of senior citizens of the town of Würselen, Dieter Juschka. The starting point for the project was a meeting between the Kulturstiftung Würselen (cultural foundation), the town's advocate of senior citizens and Prof. Boris Gorin regarding products which are intended to enrich the lives of older people and make them easier. Nine design students in their third semester, whose focus of study is product design, transformed the ideas into concrete objects.

Bringing together the needs of older people and the creative ideas of the young: specifically, it was a matter of developing and designing an active area with training equipment in public space. "The desire for movement equipment for our older fellow citizens in public spaces was the result of the discussion evening with an interested group of citizens, who met together in the Old Town hall in August 2012", explains Achim Großmann, chairman of the cultural foundation. Under the supervision of Professor Boris Gorin of the Niederrhein University of Applied Science, the students designed corresponding movement equipment for the Lindenplatz location in Würselen. "A system lies behind the facilities. The construction system consists of circular and straight round pipes, as well as surfaces", Gorin explains. The outcome is eleven different pieces of movement equipment for parks and squares, a number of items of training equipment for public spaces, which are planned to one day be installed on the Lindenplatz in Würselen. It is intended that the senior citizens will be able to develop stamina, strength and coordination on the equipment. Special requirements for other municipalities can be developed.

What's special about the young designers' fitness equipment: They have all been linked to create a single overall concept. There are two varieties of pipe of eight or four centimetres in diameter. The circular pipe elements each have a diameter of either 50, 100 or 150 centimetres.

They are prefabricated as a quarter circle or semicircle. Additionally, there are half pipes, so that surfaces can be placed on them. Moreover, different special parts were developed for inserting other elements, so that components of the system can be linked and areas fastened to them for seating, or for floor and roof structures. "It is a question of combining design and suitability for everyday use," says Gorin. For example, Lynn Gebauer has dreamt up a futuristic keep-fit device for the leg muscles. The development and design of generation-friendly signage of the public space was also one of the tasks. Evgenia Dück took on this challenge and has created pictograms showing, for example, the way to the toilet for the disabled or to a wheelchair-accessible lift, or warning the mobility impaired about obstacles.

"It is important to know that we have developed a cohesive facility specifically for Würselen, which in and of itself should have an especially aesthetic appearance and sculptural quality. The low-complexity design of the facilities (all the training equipment only employs the weight of those using it and is constructed very simply) allows for this. As a result, it does not look like a collection of individual devices, but like a large sculpture. After all, it will be installed in an urban space and should appear interesting even when it is not being used. At present, the Würselen town council is examining the possibilities of its realisation. All the rights, however, are held by the Niederrhein University of Applied Science," is how Prof. Boris Gorin sums up the situation.

Experts from the Medical Centre were on board throughout the project, who investigated its feasibility, whether it was possible to turn the ideas into reality. "We all hope that it will prove possible to implement the proposals in a further project. For that, more partners have to be found, who will make funding possible," Großmann explained at the first presentation. Senior citizens themselves attended the preview and concept presentation. The young designers' ideas received a warm reception. "Such training equipment and signage are lacking and are a useful addition to the everyday life of citizens."

More information: [www.hs-niederrhein.de](http://www.hs-niederrhein.de)

## SPIELIDEEN DIE ÜBERZEUGEN



OBRA-Design, Ing. Philipp GmbH & Co.KG  
Satteltal 2, A-4872 Neukirchen/Vöckla  
Tel.: +43 (0)7682/2162-0  
E-Mail: [obra@obra.at](mailto:obra@obra.at), [www.obra.at](http://www.obra.at)





## Outdoor-Fitnessbereich für Berlin Neukölln

Im rauen Berliner Klima helfen Ausdauer- und Widerstandstraining, allgemeine Gesundheit und Fitness zu bewahren.

Neukölln ist der achte von insgesamt zwölf Verwaltungsbezirken in Berlin und liegt im südlichen Teil der Bundeshauptstadt. Über 313.000 Menschen leben in diesem Bezirk, der geprägt ist von hoher Arbeitslosigkeit, Kinderarmut, hoher Fluktuation, fehlenden Nachbarschaften, hohem Migrantenanteil und starker Bildungsferne. Um negativen Entwicklungen dort entgegenzuwirken, wo sich die soziale Lage zunehmend und konzentriert verschlechtert hat, gibt es das Quartiersmanagement im Rahmen der Städtebauförderung. Dessen Aufgabe ist es, diese Gebiete aufzuwerten und eine dauerhafte Verbesserung der Situation zu erreichen, um so zu einer Stabilisierung beizutragen. Hier kommen unterschiedliche Fördermittel zum Einsatz, die als Mittel zur Selbsthilfe gedacht sind und das bürgerschaftliche Engagement stärken sollen.

So kam es auch zu einem Projekt im Neuköllner Quartier „Flughafenstraße“. Eine Gruppe Jugendlicher wollte sich körperlich fit halten und interessierte sich für Outdoor-Fitnessgeräte von Kompan. Konkret ging es um den Boddinplatz, bei dem es sich um eine Verkehrsinsel mit Grünstreifen, kleinen Wegen und Parkbänken handelt. Er ist umgeben von Wohnhäusern und vielen ansässigen Büros aus dem Kindl Boulevard, wo sich auch das Grünflächenamt des Bezirksamts befindet.

Dank der Fördermittel aus dem Quartiersmanagement und des Engagements der Jugendlichen entstand schon bald der erhoffte Outdoor-Fitnessbereich. Heute wird der Platz nicht nur von den Jugendlichen genutzt, sondern man trifft auch zunehmend Geschäftsleute aus den angrenzenden Büros, die hier einen Teil ihrer Mittagspause verbringen, um sich körperlich fit zu halten.

Diejenigen, die den Bereich bereits rege nutzen, wissen, dass Outdoortraining neben der sozialen Komponente eine attraktive und gesunde Freizeitgestaltung ist. Gesundheit wird zunehmend zu einem öffentlichen Thema.

Denn gesellschaftliche Probleme, ausgelöst durch Inaktivität und Übergewicht, rücken in den Fokus des Interesses.

Die Produktreihe X-Erercise von Kompan bietet Bewegungsfreudigen auf einfache Weise eine körperliche Herausforderung, ohne dass ausführliche Erklärungen nötig sind. Die Nutzer können sich dadurch auf ihren täglichen Fitnessbedarf konzentrieren. Hierbei passt sich X-Erercise automatisch dem Körpergewicht an. Dies sichert ein herausforderndes und effektives Training für jeden im Alter von 15 bis 99 Jahren. Ein gesundes und spielerisches Leben wird somit gefördert.

### Eine gesündere Zukunft

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt Erwachsenen an fünf Tagen der Woche eine moderate körperliche Aktivität von je 30 Minuten. Mindestens zwei Mal die Woche acht bis 10 muskelstärkende Übungen mit je acht bis 12 Wiederholungen. Viele Personen erreichen dieses Maß jedoch nicht. Um auch im Alter fit zu bleiben, ist es wichtig, sein gesamtes Leben lang körperlich aktiv zu sein. Wer sich gesund und fit hält, steigert seine Lebensqualität und bewahrt seine Unabhängigkeit.

Es gibt drei Hauptkomponenten der gesundheitlichen Fitness. Diese können mithilfe von Outdoor-Fitnessgeräten effektiv stimuliert und weiterentwickelt werden: Herz-Kreislauf-Fitness und Ausdauer. Beweglichkeit. Muskelkraft. Für ein optimales Fitness- und Gesundheitstraining kombiniert man Outdoor-Fitness-Übungen mit Walken oder Joggen. Die Jugendlichen und auch die Geschäftsleute, die das Outdoor-Fitnessangebot am Boddinplatz nutzen, profitieren also in vielerlei Hinsicht und tun sich etwas Gutes und damit auch dem gesamten Stadtbezirk.



Fotos: Kompan

## Outdoor fitness area in Berlin Neukölln

*In the stressful big-city environment of Berlin, endurance training and resistance exercising help maintain general health and fitness.*

**N**eukölln is the eighth of a total of twelve boroughs that make up Berlin and it is located in the southern section of Germany's capital. Neukölln has a population of more than 313,000, but this part of the city is characterised by high levels of unemployment, child poverty, rapid resident fluctuation, a lack of community spirit, a large proportion of immigrants and poor access to education.

In order to counteract the related negative effects in areas in which a wide range of social conditions have been in state of decline over the long term, Berlin's 'Quartiersmanagement' (neighbourhood management) scheme has been set up as part of the city's urban renewal programme. This evaluates the various city neighbourhoods with the aim of making long term improvements to the given situation and thus providing for stabilisation. Various subsidies are available for this purpose and are designed to be used to promote self-help projects and thus augment the participation of Berlin's citizens in the running of their own city.

Such a project was launched in the 'Flughafenstraße' neighbourhood of Neukölln. A group of young people felt that they lacked sufficient local facilities to keep themselves physically fit and registered their interest in the outdoor fitness equipment manufactured by the company Kompan. They had targeted as a suitable site the Boddinplatz, which contains a traffic island with green strip, small pathways and park benches. It is surrounded by residential buildings while there are many offices located in the nearby Kindl Boulevard centre, which also houses the local Parks Department.

Thanks to the funding provided through the 'Quartiersmanagement' scheme and the commitment of the young people them-

selves, the sought-after outdoor fitness area soon became reality. It is not just the youngsters who now use the site; an increasing number of workers from the nearby offices have begun spending part of their midday breaks here with the aim of keeping fit.

Those already visiting this facility regularly are aware that outdoor fitness training provides not only for social interaction but also represents an attractive and healthy form of leisure activity. Health is increasingly becoming a matter of public concern as greater focus is placed on the social problems associated with inactivity and obesity. The X-ERCISE product line by Kompan provides an easy way for those seeking a physical challenge to exercise without the necessity for complicated instructions on how to use the equipment; users can thus concentrate fully on their daily work-out. Demanding and effective training is possible for everyone aged 15 – 99 years, promoting a healthy and energetic lifestyle.

### A more healthy future

The World Health Organisation (WHO) recommends that adults should engage in moderate physical training for 30 minutes on five days per week. They should perform at least 8 – 10 muscle strengthening exercises (each to be repeated 8 – 12 times) at least twice a week. But this is beyond the capacity of many people.

Those who wish to stay fit even in old age need to remain physically active throughout their whole life. Anyone who takes the trouble to do as much as they can for their health and fitness will benefit in the form of an improved quality of life and will maintain their independence.

There are three main elements that contribute to being in good physical shape. These can be effectively promoted and developed with the aid of outdoor fitness equipment: Cardiovascular fitness and stamina. Flexibility. Muscle strength.

The best form of fitness and health training is to combine outdoor fitness exercises with walking or jogging.

The young people and office workers who use the outdoor fitness facility in the Boddinplatz are profiting from this in many respects; they are not only doing something for the benefit of their own health but also for that of the locality as a whole. ■

Photos: Kompan



## Seminare rund um den Spielplatz

Erlangen Sie den begehrten Sachkundenachweis für die Überprüfung und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten.

### Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze

- 24.–26.09.2013 in Köln
- 21.–23.10.2013 in Berlin
- 12.–14.11.2013 in Frankfurt/M.
- 26.–28.11.2013 in Köln

### Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze (Auffrischung)

- 23.09.2013 in Köln
- 29.10.2013 in Berlin
- 15.11.2013 in Frankfurt/M.
- 15.11.2013 in Hamburg
- 25.11.2013 in Köln

### Sachkunde für Sporthalleinrichtungen

- 24.–25.10.2013 in Köln

### Spielplatzprüfer nach DIN Spec 79161

- 04.–08.11.2013 in Berlin
- 25.–29.11.2013 in Köln

Neu!

Weitere Infos erhalten Sie unter:  
Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei)  
servicecenter@de.tuv.com  
www.tuv.com/akademie

TÜV Rheinland Akademie GmbH  
Am Grauen Stein · 51105 Köln



**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.



## Scherz e.V. schafft sportliche Möglichkeiten und Bewegungsräume

Trimm-dich-Pfad im Kölner Stadtwald eingeweiht.

Der Mangel an körperlicher Aktivität von Kindern und Jugendlichen ist mittlerweile zu einem ernstem Problem nicht nur für die Familien sondern für die gesamte Gesellschaft geworden. Folgen des Bewegungsmangels sind u.a.: Mangelnde Fitness, Haltungsschäden, geringere geistige Leistungsfähigkeit. Spätfolgen sind Herz-Kreislaufkrankungen und Rückenleiden. Ursachen dafür, dass Kinder und Jugendliche dem Bewegungsmangel ausgesetzt sind: Spiel- und Bewegungsräume für Kinder werden immer kleiner und die Nutzung von elektronischen Medien steigt.

abgerissen hatte. Die neuen Geräte befinden sich gebündelt an einem Ort. Es handelt sich dabei um Geräte verschiedener Schwierigkeitsgrade. Die Zielgruppe der Geräte sind in erster Linie Gelegenheits- und Hobbysportler. Mittlerweile wird der Trimm-dich-Pfad aber auch von (kreativen) Personal-Trainern und Sportprofis verwendet.

„Die Geräte des neuen Trimm-dich-Pfads sind bisher super angekommen. Jedes Mal, wenn ich dort vorbeikomme, ist irgendwer dort gerade aktiv. Das ist genau das, was wir erreichen wollten. Die Geräte sollen zur Bewegung animieren. Alle sollen merken, wie viel Spaß es macht, sich zu bewegen.“ Sagte Matthias Scherz.

Matthias Scherz verwies weiterhin auf das Motto seines Vereins: „Unser Motto bei Scherz e. V. lautet "Fit statt fett". Da ist natürlich zum einen gesunde Ernährung wichtig, aber zum anderen auch Sport. Deshalb freue ich mich, dass wir gemeinsam mit unseren vielen Partnern hier die Möglichkeit geschaffen haben, mitten im Stadtwald nicht nur zu joggen, sondern auch darüber hinaus Sport zu machen. Ich denke, das ist ein attraktiver Parcours und ich hoffe natürlich, dass er hilft, Köln noch ein bisschen fitter zu machen. Mit dem modernen Trimm-dich-Pfad ist es Kölner Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportlern jederzeit möglich, in attraktiver Lage nahe am Adenauerweiher gezielt und abgestuft mithilfe verschiedener Geräte Muskeln zu trainieren und zu dehnen. Der Trimm-dich-Pfad ist für Groß und Klein nutzbar. Scherz e. V. will besonders Kinder und Jugendliche zu regelmäßigem Sporttreiben und gesunder Ernährung motivieren.“

„Bei der Umsetzung haben wir gezielt darauf geachtet, keine Sportgeräte für Spitzensportler aufzustellen, die ohnehin Sport treiben. Unser Ziel war es, die Menschen in Köln zu erreichen, die bisher vielleicht nicht sportlich aktiv waren. Das ist hervorragend gelungen“, äußerte sich Patrick Pihan, Marketingvorstand Scherz e.V. ■

**Z**iel ist es, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben sich jederzeit im Freien sportlich betätigen zu können. Dazu errichtet Scherz e.V. in Köln und Umgebung in den kommenden Jahren Trimm-dich Anlagen, die gleichzeitig aber auch für Erwachsene jeden Alters nutzbar sind. Die Geräte und Übungen wurden gemeinsam mit Instituten der Deutschen Sporthochschule Köln ausgewählt.

Den Auftakt bildete für Sportbegeisterte der neue Trimm-dich-Pfad im erweiterten Stadtwald in Köln-Lindenthal. Der Scherz e. V. von Ex-FC-Köln Spieler Matthias Scherz hat die fast 50.000 Euro teure Anlage finanziert und gibt auch Geld für die Unterhaltung der Geräte. Das Geld konnte Scherz e.V. anhand von eingegangenen Spenden zur Verfügung stellen. Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes bedankte sich auch im Namen von Oberbürgermeister Jürgen Roters herzlich bei Matthias Scherz für sein bürgerschaftliches Engagement: „Als FC-Spieler waren Sie Publikumsliebling bei den Fans. Jetzt werden Sie Liebling der Kölner Fitnessbegeisterten hier im Stadtwald. Sie sorgen für ein attraktives und abwechslungsreiches Bewegungsangebot. Ich würde mich freuen, wenn auch viele Kinder und Jugendliche es nutzen und sich hier richtig austoben.“

### Fit in Köln

Scherz e.V. realisierte den Bau acht neuer Sportgeräte im Stadtwald nachdem die Stadt den maroden alten Trimm-dich-Pfad

TM / www.koeln.de /// Fotos: Scherz e.V.

The aim is to give children and young people the chance to get involved in sporting activities at any time in the open air. For this purpose in the coming years Scherz e.V. is constructing in Cologne and its surrounding area Trimm-dich, or keep-fit apparatus, which can also be used at the same time by adults of any age. The equipment and exercises have been selected jointly with institutes at the German Sport University in Cologne.

The new keep-fit path in the extended urban forest was the precursor for sports enthusiasts in Köln-Lindenthal. Ex-FC-Köln player, Matthias Scherz's company Scherz e. V. financed the facilities, which cost almost 50,000 Euros and is also putting up the money for the upkeep of the equipment. Scherz e.V. was able to provide the money with the aid of donations received. On behalf of Lord Mayor Jürgen Roters, Mayor Elfi Scho-Antwerpes thanked Matthias Scherz for his civic commitment. "As an FC player you were the public idol of the fans. Now you have become the idol of the Cologne fitness enthusiasts here in the urban forest. You are providing an attractive variety of activities. I should be pleased if plenty of children and young people also use the facilities and really let off steam here."

### Fit in Cologne

Scherz e.V. undertook the construction of eight new sports facilities in the urban forest after the Municipality had demolished the dilapidated, old keep-fit path. The new equipment is located together in one place. It comprises apparatus of differing degrees of difficulty. The target group for the equipment is in the first place occasional and hobby athletes. However, in the meantime the keep-fit path is also being used by creative personal trainers and professional athletes.

"The new keep-fit path equipment has so far been accepted superbly. Every time I come past, someone is busy using it. That is exactly what we wanted to achieve. The equipment is supposed to make you want to move. Everyone should see how much fun

## Scherz e.V. creates sports facilities and activity areas

Keep-fit trail dedicated in Cologne's urban forest

The lack of physical activity by children and young people has become a serious problem not only for families but for society as a whole. The consequences of this lack of activity include: lack of fitness, postural deformity, reduced mental capability and long-term consequences, such as cardiovascular disease and back pain. The reasons why children and young people are exposed to lack of activity are: spaces for children to play and be active are becoming increasingly smaller and the use of electronic media is increasing.

you can have in being active," said Matthias Scherz.

Matthias Scherz went on to point out his club's motto:

"Our motto at Scherz e. V is 'fit rather than fat'. Of course on the one hand a healthy diet is important for this, but on the other, so is sport. That is why I am delighted that together with our many partners we have created the opportunity not only to jog, but also to practise sport here in the midst of the urban forest. I think that it is an attractive course and I hope that it will help to make Cologne a little bit fitter. The modern keep-fit path makes it possible at any time for the leisure sportsman or woman to use various items of equipment in a targeted and graded manner to train and stretch their muscles in an attractive setting near the Adenauerweiher. The keep-fit path can be used by young and old. Scherz e. V. is particularly keen to motivate children and young people to take part regularly in sport and to eat a healthy diet."

"In setting this up we deliberately took care not to install sports equipment for top-class athletes who have been practising sport already. Our aim was to reach those people in Cologne who have not hitherto been active in sport. This has been a resounding success," comments Patrick Pihan, Scherz e.V. Sales and Marketing Director.

TM / www.koeln.de /// Photos: Scherz e.V.



**SIK-Holz**  
Spielen - Individuell - Kreativ

01. Mai. 2013!  
25 Jahre Spielplätze aus kreativen Ideen und Robinienholz.

SIK-Holzgestaltungs GmbH  
+49(0)33742.7990  
info@sik-holz.de  
www.sik-holz.de

»Der kleine König feiert Geburtstag« - Spielplatz Berlin Schöneberg



# Europas größter Motorikpark

Der rund um die Gamlitzer Landschaftsteiche  
errichtete Motorikpark ist mit seinen  
30 Stationen und nahezu 100 Übungselementen  
der größte seiner Art in ganz Europa. Koordination  
und Motorik outdoor trainieren.

## Europe's largest motor activities park

*The motor activities park that has been constructed around the pond leisure area in Gamlitz with its 30 workout stations and nearly 100 exercise elements is the largest of its kind in the whole of Europe. It means that coordination and motor skills can now be honed out of doors.*

Den Urlaub genießen hat im südsteirischen Gamlitz eine breite Vielfalt. Steiermarks größter Weinbauort präsentiert sich dabei nicht nur als erlesene Tourismus- und Genussdestination, sondern nunmehr auch als eine Pilgerstätte für alle, denen Fitness und eine ausgewogene Motorik am Herzen liegen. Einheimische sowie Touristen zur Bewegung animieren! Unter der Leitung des Linzer Sportwissenschaftlers Dr. Roland Werthner, entstand rund um die traumhaft gelegenen Gamlitzer Landschaftsteiche, auf einem Areal von 17 ha ein Motorikpark, der mit seinen 30 Stationen und über 200 Einzelgeräten mit Abstand der größte Fitnesspark Europas ist.

„Im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen haben wir mit den Landschaftsteichen ein sinnvolles Projekt verwirklicht. Der Motorik-Park ist der nächste Schritt, von dem die ganze Region in gesundheitlicher und touristischer Hinsicht profitieren wird“, meinte der Gamlitzer Bürgermeister Karl Wratschko. Dieses Projekt stellt für die Region eine große und qualitativ hochwertige Aufwertung des bisherigen Angebotes dar. „Allein schon das fantastische Ambiente der Landschaftsteiche, das täglich viele Gäste und Einheimische zu Spaziergängen, Badeaufenthalten oder zu Sportaktivitäten wie Beachvolleyball und Skaten animiert, verlangte nach einer derartigen Lösung“, sagte Roland Werthner. ▶

A holiday in Gamlitz, in the South Styrian region of Austria, has much to offer. But Styria's principal wine-growing town is not just the perfect destination for tourists and those with a fine palate, it also has recently become a magnet for those seeking to improve their fitness and train their motor abilities. The idea is to encourage the local residents and visiting tourists to take exercise. Under the supervision of the Linz-based sports scientist Dr. Roland Werthner, a motor activities park has been created around the attractive Gamlitz pond site on an area of 17 hectares that with its 30 workout stations and more than 200 pieces of equipment is now by far the most extensive fitness park in Europe.

“During the work on flood protection measures, we had the opportunity to implement this major project. The motor activities park represents the next stage in our strategy to promote health and the tourist trade throughout the region,” explained Karl Wratschko, the mayor of Gamlitz. The implemented project is an important high quality asset that enhances the range of local attractions currently on offer. “Because of the already fantastic surroundings of the pond leisure site, which already attracts numerous tourists and locals alike with its daily opportunities for walks and swimming, and sporting activities such as beach volleyball and skating, no other solution would have been appropriate,” states Roland Werthner. ▶



► Die Kosten für das neue Aushängeschild von Gamlitz betragen rund 250.000 Euro. Die eine Hälfte übernimmt die Marktgemeinde, die andere wird über Fördermittel abgedeckt. Die Benutzung selbst wird kostenlos sein.

Gamlitz wird zu einem Bewegungsparadies. Innovative Klettersteige, Schaukeln, Schwebebalken, Gitterspinnen und Co. sollen Koordination und Kondition der Benutzer nachhaltig verbessern.

„Das Besondere an dieser Anlage ist die riesige Zielgruppe, die angesprochen wird. Jeder, vom Kindergartenkind über den Hobby- und Spitzensportler bis hin zu älteren Menschen, kann den Motorik-Park nutzen und etwas für seinen Körper tun. Das war die besondere Herausforderung an die Entwicklung“, erklärte Roland Werthner. Der Sportwissenschaftler hat bereits mehrere Motorik-Parks in Ober- und Niederösterreich nach einem von ihm entwickelten Konzept umgesetzt und ist auch für Gamlitz verantwortlich. Der Unterschied zwischen Amateur und Profi zeigt sich einzig und allein in der Wiederholung, der Schnelligkeit und der Geschicklichkeit. Genau auf diese Punkte zielt das umfassende Training ab. Neben Freude und Spaß ist auf den Stationen so echtes, ergiebiges Spezialtraining möglich. Dies schafft völlig neue Voraussetzungen für Fußball-Clubs aller Spielklassen, aber auch für Spezialisten wie etwa Skispringer oder alpine Skistars. Eine Schätzung besagt, dass 50.000 Besucher im Jahr den Motorikpark Gamlitz besuchen.

Die 30 Stationen, die vom Balancieren über Dehnen, Kraftübungen bis hin zu Kletter- und „Feinfühl“ Stationen reichen, erlauben gezielte Trainings für jede Anforderung. Hand in Hand mit der Schaffung des Motorikparks erfolgte zudem eine Ausbildung von Personal Coaches, die für die Trainingsbegleitung kostengünstig über Internet gebucht werden können. „Diese persönliche Note war uns besonders wichtig, da ein Training unter fachlicher Anleitung um vieles spannender ist“, erläutert Bürgermeister Karl Wratschko. Neben den Feriengästen liegen Gamlitz speziell auch Sportvereine wie Fußball, Handball oder Volleyball am Herzen, die in Gamlitz mit dem Motorikpark und den weiteren Sportstätten ideale Bedingungen für Trainingscamps finden.

Noch eines unterscheidet den Motorikpark in Gamlitz positiv von manchen anderen Einrichtungen: Er ist kostenlos benutzbar. „Sowohl der Motorikpark als auch das gesamte Areal mit den Bademöglichkeiten, den Spazierwegen sind ►



► Gamlitz's new attraction cost some 250,000 Euro to construct. The municipality is providing half of this, while the other 50% will be covered by subsidies. Everyone can use it completely free of charge.

Gamlitz will become an exercise paradise. There are innovative climbing frames, swings, balance beams, rope nets etc. that are designed to help users improve their coordination and stamina over the long term. "The unusual aspect of the motor activities park is the enormous target group that it is intended to attract. It has been devised to be used by persons from all age groups and with any level of ability who want to exercise, from kindergarten toddler, through recreational and top-level athletes, to the elderly. It was a very real challenge to make this possible," continued Roland Werthner. The sports scientist has already helped put in place several motor activity parks in Upper and Lower Austria based on a concept that he has himself developed and Gamlitz is another of his projects. The differences between amateur and professional athlete using the park only become apparent with regard to the number of times they repeat exercises, their speed and their skill. It is specifically these aspects that the complex training offered by the motor activities park has been conceived to promote. The workout stations not only provide fun and pleasure, but can also be used for genuine, unlimited and individually-tailored training. This means that the workout possible in the park is appropriate, for example, for players in football clubs in all leagues and also for specialist athletes, such as ski jumpers and alpine downhill stars. It is estimated that 50,000 visitors use the motor activities park in Gamlitz annually.



The 30 workout stations, which offer exercises such as balancing, stretching, strength training, climbing and others that require greater adroitness, make targeted training for any purpose possible. While the motor activities park was in the course of construction, a team of personal coaches, whose services can be booked inexpensively online, was created. "This provision of personal trainers was an aspect that was particularly

important to us as training under professional guidance is all the more exciting," stated Mayor Karl Wratschko. In addition to its tourists, Gamlitz has a particular interest in attracting sports clubs that play games such as football, handball and volleyball and that will find ideal conditions for training in the motor activities park and the other sports facilities in the area.

There is one other aspect that makes the motor activities park in Gamlitz so very different to many other amenities of this kind and that is the fact that there is no entry charge. "Everyone is free to use the motor activities park and the whole site with its opportunities for swimming and walking and we charge them nothing for this. We think this is the least we owe our guests and our citizens," clarified Mayor Wratschko. The only part of the site where there is a charge is the new caravan park with its magnificent view of the ponds that is proving popular with campers.

**Other projects**

The main objective of the municipality with the motor activities park is to secure and provide a differentiated range of leisure and recreational facilities and to develop a health-enhancing environment for its local residents and the visitors to the Southern Styrian 'Weinland' nature park. For this purpose, it will be necessary to establish viable, long term local networks within the region. There is thus to be greater cooperation in order to realise the regional and nationwide projects

### Other projects

The main objective of the municipality with the motor activities park is to secure and provide a differentiated range of leisure and recreational facilities and to develop a health-enhancing environment for its local residents and the visitors to the Southern Styrian 'Weinland' nature park. For this purpose, it will be necessary to establish viable, long term local networks within the region. There is thus to be greater cooperation in order to realise the regional and nationwide projects

- 'Natural health' (Blühende Gesundheit) that is to provide for special sports science-based exercise options in the motor activities park, extend know how in health care and promote a greater health awareness among the population
- 'Nature park accessibility (Barrierefreier Naturpark); this will also make the motor activities park accessible for those with physical disabilities
- Natura 2000; involvement and consultation with the Natura 2000 biodiversity representatives of the region with regard to the planning and development of the Natura 2000 area of Gamlitzbach
- And in projects designed to promote regional tourism.

The strategy is to create an extensive range of options

- by constructing a motor activities ►




PlayCom

Komponenten für hochwertige Federspielgeräte  
A platform for state-of-the-art spring swings



eibach.com

► frei benutzbar, das sind wir unseren Gästen und auch unseren Mitbürgern schuldig“, so Bürgermeister Wratschko. Einzig und allein die neu geschaffenen Wohnmobil-Stellplätze mit herrlichem Blick auf die Teiche, die von Campinggästen überaus geschätzt werden, sind kostenpflichtig.

### Weitere Ziele

Ziel der Gemeinde mit dem Motorikpark ist die Sicherung und der Ausbau eines differenzierten Angebotes an Freizeit- und Erholungseinrichtungen und der Aufbau gesundheitsfördernder Lebenswelten für die Bewohner und Bewohnerinnen der Region, sowie für den Gast des Naturparkes Südsteirisches Weinland. Es gilt langfristige tragfähige regionale Netzwerke in der Region aufzubauen.

So soll es eine starke Zusammenarbeit in den regionalen und überregionalen Themen

- „Blühende Gesundheit“ (durch spezielles sportwissenschaftlich untermauertes Angebot im Motorikpark, Aufbau von Know-How in der Gesundheitsvorsorge, Bewusstseinsbildung);
- „Barrierefreier Naturpark“ (Motorikpark auch für bewegungsbeeinträchtigte Besucher)
- Natura 2000 – Einbindung und fachliche Abstimmung mit dem Natura 2000 Beauftragten der Region in die Planung und Aufbereitung des Natura 2000 Gebietes Gamlitzbach,
- sowie der regionalen Tourismusentwicklungen geben.

Es geht um die Erstellung eines umfassenden Angebotes

- durch Errichtung eines Motorikparks, d.h. Errichtung eines attraktiven großen Bewegungsraumes in der Natur auf Basis von sportwissenschaftlichen Überlegungen mit ca. 40 Stationen und 100 Einzelgeräten (Angebot gilt für Einzelpersonen, Sportler, Gruppen, Schulen,...)
- Qualifizierung und Know-How Aufbau in der Gesundheitsvorsorge und -förderung
- durch die fachliche Aufbereitung des Natura 2000 Gebietes Gamlitzbach und Errichtung von drei bis vier „Schauplätzen“ von Gamlitz Richtung Ehrenhausen

„Alltagsbewegungen (z.B. Gehen / Laufen auf der Straße) führen kaum zu koordinativen Anpassungen. Koordinative Leistungsverbesserungen treten erst dann auf, wenn gezielt schwierige bzw. neue Bewegungen durchgeführt werden bzw. Schwierigkeiten bewältigt werden. Jede kreativ absolvierte Bewegungsminute und jede durchgeführte Bewegungsvariation zeigt lebenslange Wirkung (Koordinationsverbesserung, Kraftverbesserung, höhere Lebensqualität, bessere Konzentrations- und Lernleistungen, Unfallprophylaxe, Osteoporoseprophylaxe etc.). Jede freudvoll – intrinsisch motiviert – absolvierte Bewegungsminute potenziert diese Wirkung nochmals.



Die traditionellen Sportstätten (Sporthallen und Freianlagen) können mit ihren Normen und ihrer Wettkampftauglichkeit niemals jenen Aufforderungs- und Variabilitätscharakter aufweisen,

den ein Motorikpark in einer wunder-

schönen Landschaft bietet. Zusätzlich sind viele Übungen und Bewegungsvariationen mit klassischen Sportgeräten nicht machbar und man verliert oft extrem viel Zeit durch den dort notwendigen Geräte-Auf- und Abbau.

Im direkten Umfeld von Bildungseinrichtungen (Schulen, Kindergärten) könnte sich ein Mehrfachnutzen ergeben: tägliches Nutzen eines benachbarten Motorikparks in verlängerten Pausen während des Vormittags; Besuch des frei zugängigen Motorikparks am Nachmittag. Der Schuldirektor eines Pilotprojektes (Motorikpark rund um eine Volksschule und einen Kindergarten) attestiert nach einer halbjährlichen Evaluierungsphase bei den Schülern eine durchschnittlich fünfständige Bewegungszeitzunahme pro Woche.

Spielplätze sind als Infrastruktureinrichtungen in allen Kommunen akzeptiert. Genauso wie Kinderspielplätze könnten auch Motorikparks zur Standardausstattung einer Gemeinde oder Stadtteil gehören. Die entsprechenden Bewegungsangebote und die Zunahme der Bewegungszeit sind nicht nur für Kinder wichtig“, sagte Sportwissenschaftlers Dr. Roland Werthner abschließend.

TM /// Fotos: Motorikpark Gamlitz



park (i.e. an attractive, large scale exercise site in the natural surroundings designed on the basis of sports science theory with some 40 workout stations and 100 separate pieces of exercise equipment (must be suitable for use by individuals, athletes, groups, schools etc.)

- by extending training and know how in health care and health promotion
- by appropriate development of the Gamlitzbach Natura 2000 site and creating three to four 'model sites' in the Gamlitz-Ehrenhausen area.

"Everyday activities, such as walking or jogging on the street, are not suitable for enhancing coordination. Improvements to coordination are seen only when specially designed new exercises are undertaken or certain obstacles are overcome. Every minute of creatively completed exercise and every appropriate variation of movements results in effects that last a lifetime (better coordination, greater strength, improved quality of life, improved concentration and learn-

ing capacity, less risk of accidental injury, lower risk of osteoporosis etc.). Every single intrinsically motivated minute of exercise that is undertaken with enjoyment will additionally potentiate these effects. Because of the way they are organised and their emphasis on competitiveness, the traditional locations that offer opportunities for sport and exercise, such as sports centres and playing fields, can never provide the same degree of challenge and variability as a motor activities park that is sited in the middle of an attractive natural landscape. In addition, many exercises and the variations on these that are necessary cannot be performed with the standard exercise equipment while much of the time available has to be spent in erecting and dismantling this. If such facilities could be located in the direct vicinity of educational institutions – schools and kindergartens – multiple benefits would accrue: the daily use of a neighbouring motor activities park during the longer morning breaks and visits to the freely accessible motor activities park in the afternoon. The head of a school complex at which a pilot project was installed (motor activities park around a secondary school and a kindergarten) reported after a six-month evaluation phase that there was an average five-hour increase per week in the duration that the children took physical exercise.

All local authorities recognise the value of playgrounds as enhancements to their infrastructure. Just like playgrounds, motor activity parks could become part of the standard facilities offered by a municipality or urban district. The corresponding exercise opportunities and the additional time spent in exercise are not merely important for children", said sports scientist Dr. Roland Werthner in conclusion. ■

TM /// Photos: Motorikpark Gamlitz

## Neuer Schwung im Leben

mit unseren  
Edelstahl Outdoor-  
Fitness-Geräten  
für Jung & Alt

Edelstahl  
Outdoor-Fitnessgeräte  
von SOR eignen sich  
ideal für:

- Ausbildungszentren, Firmen
- Autobahntankstellen, Raststätten
- Freizeit- & Sportanlagen
- Fußgängerzonen, Einkaufszentren
- Hotels, Campingplätze
- Kliniken, Kuranlagen
- Parkanlagen, Grünflächen
- Schwimmbäder, Strände
- Seniorenheime & -wohnanlagen
- Trimm-Dich-Pfade
- Vereins- & Clubanlagen
- Wohngebiete, Residenzen



### Einbaufertige, exklusive Brücken mit Edelstahl-Geländer

Für die professionelle Wegegestaltung  
fertigen wir für Sie individuelle Brücken  
in verschiedenen Längen und Breiten.

### Neue Wege gehen...



**SOR**  
DIE EDELSTAHLPROFIS

Made in Germany

Alleestraße 15-19 · D-33818 Leopoldshöhe  
Tel. (+49)5202/999-0 · Fax (+49)5202/999-100  
info@Cobra-SOR.com · www.Cobra-SOR.com



Alle Geräte entsprechen:  
- PPP 55012 -





## Unterschiedlichen Bedürfnissen von Bewegungsfreiheit und Sicherheit Rechnung tragen

Von Martina Schneider, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin ByAk, rockinger und schneider gbr [landschaftsarchitektur.stadtplanung](http://landschaftsarchitektur.stadtplanung)

**Niederbronner Platz in Fürstenfeldbruck: Quartiersplatz mit Platzflächen, Bewegungsgarten und einem Wasserspiel.**

**D**er Bau des Niederbronner Platzes als Quartiersplatz in der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck ist Teil eines Gesamtkonzeptes zur baulichen Entwicklung der östlichen Innenstadt. Mit dem Umzug des ansässigen Gymnasiums konnte die vorher als Pausenhof genutzte Fläche zur neuen Quartiersmitte umgestaltet werden. Im unmittelbaren Um-

feld des Platzes liegen zwei Seniorenheime, auf dem östlich angrenzenden Grundstück ist eine neue Grundschule geplant. Der Platz soll sowohl für die bestehenden als auch für die neuen Einrichtungen als gemeinsame Mitte genutzt werden und gleichzeitig als neuer innerstädtischer Platz das Netz öffentlicher Räume in Fürstenfeldbruck ergänzen. Ein ehemaliges Schulgebäude, das am Rand des neuen Platzes steht, dient nach der Neugestaltung der Quartiersmitte als Mehrgenerationenhaus und als Sitz der Volkshochschule. In einem der Seniorenheime wurde im Rahmen der Planung eine städtische Kinderkrippe angesiedelt.

Der Niederbronner Platz wird als Platz für alle Generationen entwickelt und soll ein Ort zum Flanieren, Verweilen und zur Plattform für unterschiedlichste Aktivitäten werden. Ein wichtiges Ziel ist es, die ruhige Atmosphäre des Platzes zu erhalten. Die Fläche unter Bäumen wird daher von festen Nutzungen frei gehalten und bietet Raum für alltägliche Freizeitnutzungen. In der Ausformung wird auf wenige Materialien und ruhige Farben zurückgegriffen.

Als Attraktionspunkt und Ort des gemeinsamen Spiels wird für den Niederbronner Platz ein Wasserspiel entworfen.

## Accommodating the differing requirements of freedom of movement and safety

By Martina Schneider, landscape architect and town planner, Member of the Bavarian Chamber of Architects, rockinger und schneider gbr  
landschaftsarchitektur.stadtplanung

*Niederbronner Platz in Fürstfeldbruck: neighbourhood square, activity garden and water feature.*

The construction of Niederbronner Platz as a neighbourhood square in the major district city of Fürstfeldbruck is part of an overall concept for structural development of the eastern inner city. The relocation of the grammar school meant that the area previously used as the school playground could be reconfigured to become the new centre of the neighbourhood. Two old people's homes are situated close to the square and on the plot of land bordering it to the east a new primary school is planned. The square is to be used as a communal centre both for the existing and for the new facilities and at the same time, as a new inner city square it will expand the network of public open spaces in Fürstfeldbruck. Once the neighbourhood centre has been developed, a former school building, which stands on the edge of the square, will be a multi-generation house and the headquarters of the Adult Education Centre. In one of the old people's homes it is planned to set up a municipal crèche.

Niederbronner Platz is being developed as a square for all the generations and should become a place where you can stroll or while away a little time and a platform for various activities. An important aim is to preserve the square's peaceful atmosphere. The area under the trees will therefore be kept free of specific uses and offers space for everyday leisure activities. The choice of materials for constructing the new face of the square has been restricted and restful colours have been chosen.

A water feature for Niederbronner Platz has been designed to be the focal point and area for general play. This is going to be the point to attract the children, but adults may feel inclined also to join in the play. The manually driven pumps can be directed through valves and thus generate all sorts of very varied water experiences from its wealth of jets and gargoyles. The water bubbles and sprays, fountains or a spiralling mist of spray are formed and from three metres up in the sky rain down upon those playing below. Because of the clever positioning of the valves and by using all the pumps, all those playing can work together to produce a positively spectacular water display. The water runs over a sculpture made from air-placed concrete and can be dammed up in ►

Es soll vor allem für Kinder zu einem Anziehungspunkt werden, aber auch Erwachsene werden angeregt sich am Spiel zu beteiligen. Die manuell betriebenen Pumpen können durch Ventile gesteuert werden und generieren so aus den zahlreichen Düsen und Wasserspeiern die verschiedensten Wasserereignisse. Das Wasser blubbert und spritzt, es bildet Fontänen oder einen spiralförmigen Sprühnebel, der aus drei Metern Höhe auf die Spielenden herabregnet. Durch die geschickte Stellung der Ventile und die Nutzung aller Pumpen kann durch die Zusammenarbeit aller Spielenden ein regelrechtes „Wasserspektakel“ entstehen. Das Wasser läuft über eine Skulptur aus Spritzbeton und kann in drei Wasserbecken auf verschiedenen Ebenen durch den Einsatz eigener Elemente (Steine oder Hölzer) sowie durch eingebaute Wehre aufgestaut werden. Die Anforderung an den Einzelnen zum kooperierenden Spiel regt auch Erwachsene an, sich aktiv zu beteiligen. Das Training durch die Benutzung der Pumpen erfolgt nebenbei, vor allem aber macht es Spaß. Die Idee, dass sich auch Erwachsene gerne spielerisch betä- ►





► tigen, wird im Rahmen der Architektouren schnell bestätigt. Im Laufe eines ganzen Nachmittages kann man das Treiben am Wasserspiel beobachten: Eltern beteiligen sich am Spiel ihrer Kinder, Senioren wagen sich auf die Wiegepumpe oder trainieren ihre Muskelkraft an der Schwengelpumpe um die drei Meter hohe Fontäne auszulösen. Dass sich am Abend die Jugendlichen am Wasserspiel aufhalten und den Niederbronner Platz als neuen Treffpunkt in der Innenstadt nutzen, davon sind nicht alle Anwohner begeistert. Die

Stadtverwaltung hält dennoch am Konzept als Quartiersplatz für alle Generationen fest. Einzig die Pumpen laufen nur bis in den frühen Abend, danach wird die Wasserzufuhr durch einen Zeitregler gestoppt.

Das Wasserspiel konnte nur durch die Kooperationsbereitschaft der beteiligten Firmen ermöglicht werden. Ein Bild

► *three water basins at various levels by using one's own tools (stones or bits of wood) and integrated weirs. The fact that individuals are required to cooperate in the play also entices adults to become actively involved. The use of the pumps is incidental exercise, but its main aim is to provide fun.*

*The idea that adults also like to become involved in playing was quickly confirmed when the project was presented as part of the Day of Architecture. Throughout the afternoon you can see the hustle and bustle around the wa-*

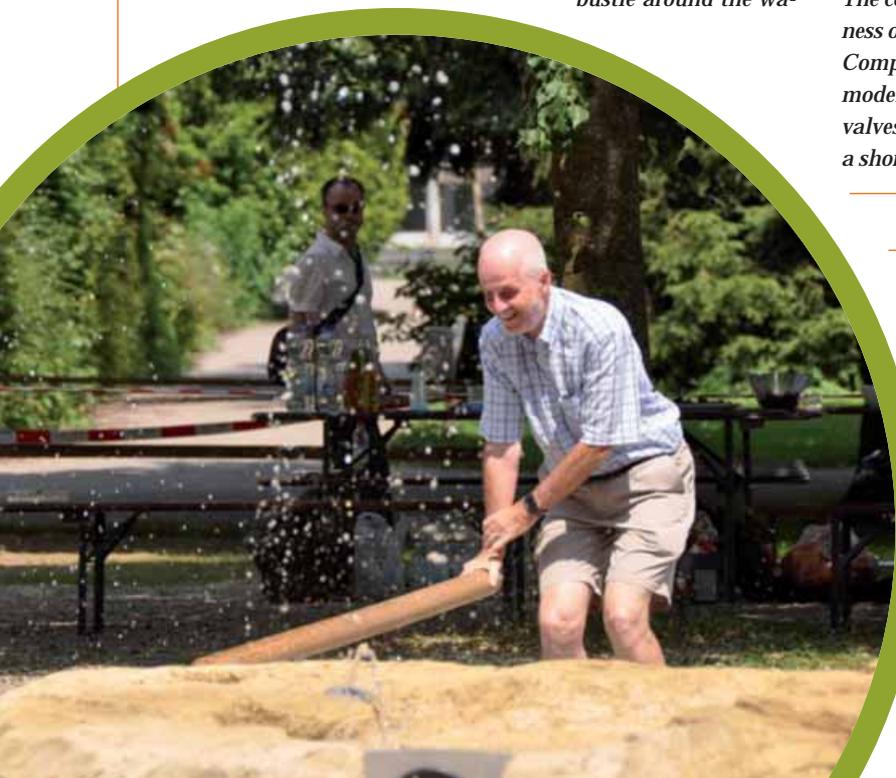
*ter feature. Parents take part in their children's games; older people have a go on the rocking pump or exercise their muscle power on the beam pump to release the three metre high fountain. Not all the local residents are delighted that in the evening the young people stop at the water feature and use Niederbronner Platz as the new meeting point in the inner city. The Municipality holds fast, nevertheless, to the concept of the square being the neighbourhood square for all the generations. The pumps work only until early evening and after that the water supply is cut off by a timer switch.*

*The construction of the water feature was made possible by the readiness of the firms involved to take part. A sculptor from the Sportstone Company executed the sculpture in air-placed concrete from a clay model we had designed. The pump and jet system with adjustable valves, which was installed, had been brought on to the market only a short time previously by the play equipment manufacturer, Richter.*

### Older people and playful activity

*As well as wanting to involve older people in playful activity, the rockinger und schneider gbr firm of architects asked themselves how it could be managed that very old people, with restricted mobility, could regain enough strength to participate in the community life of the new square. Niederbronner Platz lies directly beside two old people's homes.*

*Very old people participate in the life of the community principally by observing it. To entice them to use the square, the benches in the area of the water feature were placed so that there is a good view from them to the ►*



## Ältere Menschen und spielerisches Treiben

Neben dem Wunsch, ältere Menschen am spielerischen Treiben auf dem Platz zu beteiligen, stellte sich das Architekturbüro rockinger und schneider gbr die Frage, wie es gelingen kann, dass sehr alte und mobil eingeschränkte Menschen wieder verstärkt am gemeinsamen Leben auf dem neuen Platz teil nehmen. Der Niederbronner Platz liegt in direkter Lage neben zwei Seniorenheimen.

Sehr alte Menschen nehmen vor allem durch Beobachten am öffentlichen Leben teil. Als Anreiz der Platznutzung wurden die Bänke im Umfeld des Wasserspiels so angeordnet, dass man von ihnen die spielerischen Aktivitäten gut beobachten kann. Damit beim Beobachten der Aktivitäten trotzdem das erforderliche Gefühl an Sicherheit besteht, liegen sie so weit entfernt, dass der Beobachter nicht direkt am Geschehen beteiligt ist.

hauer der Firma Sportstone fertigte die Skulptur aus Spritzbeton nach einem von uns entworfenen Tonmodell. Eingebaut wurde das Pumpen- und Düsensystem mit verstellbaren Ventilen, das der Spielgerätehersteller Richter erst kurze Zeit vorher auf den Markt gebracht hatte.

Da das Sitzen auf Bänken für ältere Menschen einen zentralen Aspekt des Aufenthalts im öffentlichen Raum ausmacht, wurde besonderes Augenmerk auf die Ausgestaltung der Bänke gelegt. Für das Projekt wurden in Zusammenarbeit mit der Firma Michow neue Bänke mit einer erhöhten Sitz- ►



**Abenteuerliche Spielgeräte**

Ein Spielplatz schafft den idealen Raum für kleine Abenteuerer und Entdecker. Plötzlich ist man Prinzessin, Zauberer, Pirat, geht auf Schatzsuche oder erobert den Hexenwald. Vielleicht kann man auch Figuren aus dem Lieblingsmärchenbuch entdecken. Der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Die Spielgeräte fügen sich wie Bestandteile einer Geschichte zusammen. Mit uns können Sie Märchenwälder, Baumhäuser, Pirateninseln, Westernstädte, Polarstationen, Ritterburgen und vieles mehr planen und bauen. Wir beraten Sie gern und freuen uns auf jede neue Herausforderung!

spielart GmbH | Mühlgasse 1 | D-99880 Laucha/Thür. | Tel. +49 (0)3622/401120-0 | Fax +49 (0)3622/401120-90  
Internet: [www.spielart-laucha.de](http://www.spielart-laucha.de) | Email: [info@spielart-laucha.de](mailto:info@spielart-laucha.de)



► fläche und Armlehnen entworfen. Die steilen Rückenlehnen geben vor allem für den unteren Rücken einen guten Halt. Sie sind so hoch, dass man den gesamten Rücken bis in den Kopfbereich anlehnen kann. Sind Bänke auf Concretelemente montiert, erleichtert die runde Ausformung der Vorderkanten das Aufstehen, da der Sitzende die Füße unter die Sitzfläche stellen kann. Einige der Bänke sind auf Federn montiert und ermöglichen leichte schwingende Bewegungen. Eine Bank ist mit Pedalen ausgestattet und lädt zum Beintraining ein.

Ein Teil der Gesamtanlage ist ein Bewegungsgarten, der hauptsächlich für Senioren angelegt wurde. Über Stufen und eine mit Rindenmulch belegte Rampe können motorisch eingeschränkte Menschen in kleinem Rahmen ihre Mobilität trainieren. Ergänzend dazu bieten ein Balancebalken und zwei Pendelbretter der Firma Michow die Möglichkeit das Gleichgewicht zu schulen. Der Bewegungsgarten ist als blühende Oase, mit Hochbeeten und Duftpflanzen gestaltet



und wurde bewusst in Sichtweite zum benachbarten Garten der Kinderkrippe angelegt, so kann der Besucher des Gartens den Kleinen beim Spielen zuschauen.

Im Rahmen der Platzgestaltung wurde ein Beleuchtungskonzept für das gesamte Quartier erarbeitet. Dabei wurde besonders auf Merkmale des Auges und die veränderten Sehfähigkeiten von älteren Menschen geachtet. Bei der Auswahl der Leuchte sind Blendfreiheit und die gleichmäßige Ausleuchtung des Platzes wesentliche Kriterien.

Daneben werden besondere Elemente auf dem Platz angestrahlt, um so die Wiedererkennung von Bekanntem bei Nacht und damit eine bessere Orientierung im Dunkeln zu ermöglichen. Bei der Auswahl der Watttagen wird die Leuchte im Zusammenspiel mit der Umgebung betrachtet. Bei der Verwendung von hellen Bodenbelägen kann die Leuchtstärke durch die gute Reflektion des Lichts vergleichbar gering sein. Warme Lichtfarben tragen zu mehr Behaglichkeit und damit zu einer angenehmeren Atmosphäre bei. Im Rahmen einer Bemusterung werden verschiedene Mastleuchten auf die Belange des Platzes getestet. ►



► play activities. This means that the old people can watch the activities while retaining that necessary feeling of being safe, since the benches are far enough away to prevent the observer from becoming directly involved in what is going on.

Since sitting on benches is perceived to be a central aspect of staying in a public area for old people, special care went into the design of the benches. In collaboration with the Michow Company new benches were designed for the project with a raised seating surface and armrests. The firm seat backs give support to the lower back in particular. The seat backs are sufficiently high to let you rest your whole back up to the head on them. If the benches are mounted on concrete plinths, the round shape of the front edges helps the person to stand up, since, when sitting down, the person can put their feet under the seat. Some of the benches are mounted on springs and therefore can be gently rocked. One bench is fitted with pedals to encourage people to exercise the legs.

One part of the entire area is an activity garden, which has been laid out principally for older people. People with restricted motor skills can train their mobility over steps and a ramp covered in bark mulch. As a final touch a balancing beam and two rocking boards supplied by the Michow Company offer the chance to practise keeping your balance. The activity garden is a floral oasis, with raised flowerbeds and scented plants and has been deliberately laid out within sight of the adjoining garden of the children's crèche. ►

**Abenteuerliche  
Spielgeräte**

**spielart GmbH**  
Mühlgasse 1 | OT Laucha  
D-99880 Hörsel/Thüringen  
Tel.: +49 (0)3622 401120-0  
Email: [info@spielart-laucha.de](mailto:info@spielart-laucha.de)  
Internet: [www.spielart-laucha.de](http://www.spielart-laucha.de)

QR Code

"Die zänkische Burg" Kindergarten Barleben



Wir wählen eine Mastleuchte von Shreder, die durch die gezielte Lichtführung unseren Ansprüchen am besten Stand hält. Es ist geplant, bei der weiteren Ausgestaltung der Wege im Quartier eine einheitliche Beleuchtung zu erreichen, um so eine sichere Wegeführung vom Quartier bis zur Hauptstraße zu ermöglichen.

### Fazit

Die Gestaltung von öffentlichen Räumen für sehr alte und mobil eingeschränkte Menschen bedarf neben der genauen Planung der Details vor allem einer guten Abfolge von Räumen. Soll ein Miteinander der verschiedenen Generationen ermöglicht werden, so ist den unterschiedlichen Bedürfnissen von Bewegungsfreiheit und Sicherheit Rechnung zu tragen. Es müssen Übergänge und Zonierungen gefunden werden, die ein konfliktfreies Miteinander möglich machen.

Neben all den Anforderungen und Notwendigkeiten sollten die gemeinsam genutzten Räume jedoch vor allem eines leisten: sie sollten denen, die sie nutzen Spaß machen. ■

#### Auftraggeber:

Große Kreisstadt Fürstenfeldbruck

#### Projektleitung von Seiten der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck:

Martin Kornacher, Stadtbaurat  
Markus Reize, Abteilungsleitung  
Stadtplanung

#### Städtebauliche Quartiersentwicklung, Projektmanagement und Beteiligungsverfahren:

Manuela Skorka, Architektin und Stadtplanerin, Neuried

Martina Schneider, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin, München

#### Realisierungsplanung:

Martina Schneider, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin, München

#### Bauüberwachung mit:

Anna Gabriele Werner, München,  
Martin Klingler, Moosbach, Österreich

#### Hochbauplanung Sanierung Knabenschule:

Büro Stollenwerk, Fürstenfeldbruck

#### Förderungen und Auszeichnungen:

Modellhaftes Projekt der Obersten Baubehörde zur Erarbeitung von Methoden der Zusammenarbeit von öffentlichen und privaten Akteuren, „lebenfindetinnenstadt“, 2006-2007

Forschungsprojekt des Bundesamts für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Rahmen des Forschungsvorhabens ExWoSt (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau) Forschungsfeld „Innovationen für familien- und altengerechte Stadtquartiere“, 2007-2009

Förderung der Baumaßnahme durch die Regierung von Oberbayern im Rahmen von „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

Auszeichnung Best Practice 2010, Projektbeispiel „Öffentlicher Raum“ im Vorhaben Nauen und Demographischer Wandel in Bayern, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

► This lets the visitor to the garden watch the little ones at play.

A lighting concept for the whole neighbourhood has been worked into the design of the square. This scheme takes account of features of the eye and older people's altered ability to see. Freedom from glare and the uniform lighting of the square were important factors in the choice of lights. In addition, special elements have been highlighted on the square, to make it possible to recognise acquaintances at night

and to have better orientation in the dark. The lighting was considered in relation to the environment as regards wattage. By using light-coloured surfacing materials there is good reflection of light and the luminosity can be comparably small. Warm light colours contribute to more comfort and thus to a more pleasant atmosphere.

As part of a sampling operation several mast lights were tested to meet the needs of the square. We have chosen a mast light from Shreder, which responded best to our requirements because of its directed light distribution. It is planned, as the area is further de-



veloped, to equip the paths in the neighbourhood with a uniform type of lighting, to make the streets between the neighbourhood and the main street safer.

### Conclusion

The design of public spaces for very old people and people with restricted mobility requires in particular a good sequence of spaces, as well as precise planning of the details. If we are to make it possible for the various generations to mingle, we have to take account of the differing needs as regards freedom of movement and safety. Crossing points and zoning have to be worked out so that people can mingle without conflict.

However, together with meeting all the needs and requirements, the communally used spaces must above all offer one thing: they must give pleasure to those who use them. ■

#### Principal:

Große Kreisstadt Fürstentfeldbruck

#### Project management for Große Kreisstadt Fürstentfeldbruck

Martin Kornacher, Head of the Municipal Planning and Building Control Office

Markus Reize, Head of Town Planning Department

#### Town planning, neighbourhood development, project management and participatory procedures:

Manuela Skorka, architect and town planner, Neuried

Martina Schneider, landscape architect and town planner, Munich

#### Implementation strategy:

Martina Schneider, landscape architect and town planner, Munich

Construction supervision with: Anna Gabriele Werner, Munich

#### Lighting design: Prof. Wambsganß, FH Rosenheim,

Martin Klingler, Moosbach, Austria

#### Construction planning refurbishment boys' school:

Büro Stollenwerk, Fürstentfeldbruck

#### Funding and awards:

Exemplary project of the Supreme Building Authority for the development of methods of collaboration between public and private actors, *lebenfindetinnenstadt (life is found in the inner city)*, 2006-2007

Research project of the Federal Office for Building and Regional Planning as part of the ExWoSt (experimental, residential and urban construction) research procedure in the research field "Innovations for Urban Districts Suitable for Families and Old People", 2007-2009

Promotion of the construction project by the Government of Upper Bavaria as part of "Active Town and District Centres"

Best Practice Award 2010, project example, "Public Space" in the project, *Nauen and Demographic Change in Bavaria*, Supreme Building Authority in the Bavarian State Ministry of the Interior

**HUCK**  
Seiltechnik

Extra starker Scheuerschutz  
an den Verbindungen

Extra engmaschige  
Gliedermatte

Extra stark  
gepolstert

**Qualität.  
Sicherheit.  
Spaß.**

**Vertrauen Sie nur  
dem Original**

Höchste Sicherheit und jede Menge Spielspaß für die Kids – das gibt es nur beim Original HUCK Vogelnest®. Viele Größen, Farben und Ausstattungen sowie lange Lebensdauer und TÜV-Prüfung sind selbstverständlich.

Fordern Sie schon  
jetzt unsere neuen  
**SEILWELTEN** an!

Bestellen Sie den  
HUCK Newsletter unter  
[newsletter@huck.net](mailto:newsletter@huck.net)

[www.huck.net](http://www.huck.net)  
[www.seilwelten.de](http://www.seilwelten.de)

Werden Sie Fan:  
[facebook.com/  
huck.seiltechnik](https://www.facebook.com/huck.seiltechnik)

Dillerberg 3 · 35614 Ablar-Berghausen · Tel.: +49 6443 / 8311-0  
[seiltechnik@huck.net](mailto:seiltechnik@huck.net)



# Auf dem Weg zu einer Stadt des langen und guten Lebens

Von Marita Gerwin (Dipl. Sozialpädagogin) und Martin Polenz (Dipl. Geograph)

Der demographische Wandel kann und muss auf der kommunalen Ebene gestaltet werden. Auf der Grundlage dieser Überzeugung ist die alternde Gesellschaft seit vielen Jahren eines der zentralen Themen für die Stadt Arnberg. Arnberg befindet sich mitten im Prozess hin zu einer Stadt des langen Lebens. Bis zum Jahr 2030 wird der Anteil der über 65-Jährigen Bürgerinnen und Bürger um 23 Prozent zunehmen. Die Zahl der über 80-Jährigen wird von derzeit 4.100 auf 5.800 im Jahr 2030 ansteigen. Die sich ändernde Altersstruktur verändert die Anforderungen an die lokale Infrastruktur. In gewisser Weise lässt sich sagen, dass ein beträchtlicher Teil der Bevölkerung aus der Stadt „herauswächst“, bestehende Institutionen und Angebote nicht mehr nutzt oder nutzen kann, und dafür neue Erwartungen entwickelt.

**D**emographic change can and must be responded to at the municipal level. It is on the basis of this conviction that an ageing society has for many years been a key issue for the town of Arnberg. Arnberg is in the midst of the process of becoming a town where life is long. By 2030 the proportion of citizens over the age of 65 will have risen by 23 percent. The number of those over 80 will rise from 4,100 at present to 5,800 in 2030. The changing age structure is in turn changing the demands made on the local infrastructure. In a way, it can be said that a substantial part of the population is "growing out of" the town, is no longer using or cannot use existing institutions and offers, and is instead developing new expectations.

Towns and municipalities face the challenge of meeting these challenges. In recent years, the town of Arnberg has made considerable efforts to become a town, where life is long and good.

## On the path to a town where life is long and good

By Marita Gerwin (social education graduate) and Martin Polenz (geography graduate)

Städte und Gemeinden stehen vor der Herausforderung, diesen Veränderungen gerecht zu werden. Die Stadt Arnberg hat in den vergangenen Jahren viel unternommen, um sich zu einer Stadt des langen und guten Lebens zu entwickeln.

### Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

Einen Meilenstein in der Auseinandersetzung mit dem Thema „Alternde Gesellschaft“ stellte die Befragung von insgesamt 28.000 Bürgerinnen und Bürgern über 50 Jahren aus dem Jahre 1995 dar. Die zentrale Frage „Wie möchte ich leben, wenn ich älter bin?“ führte das komplexe Thema „Demographischer Wandel“ auf die persönliche Lebenswelt zurück. Im Zuge der Befragung entwickelte sich eine lebhaft öffentliche Auseinandersetzung mit dem Thema, die bis heute andauert. In ihr wurde ein Konzept erarbeitet, das die Schaffung guter lokaler Rahmenbedingungen für eine alternde Gesellschaft zum Ziel hatte. In der derzeitigen Fassung trägt es den Titel „Mehr Lebensqualität im Alter – Zukunft Alter in Arnberg gestalten“.

### Anpassung von Altersbildern

Was bedeutet es, wenn wir älter werden? Was zeichnet Alter und Hochaltrigkeit aus? Bevor wir altersgerechte lokale Angebote und Strukturen schaffen, müssen wir unsere Altersbilder reflektieren. Dabei geht es vor allem darum, der Vielfalt des Alters gerecht zu werden. So vielfältig und individuell die Biografien der Älteren sind, so vielfältig und individuell fallen ihre Interessen, Bedürfnisse und Potenziale im Alter aus. Daher benötigen wir eine große Bandbreite von Angeboten vor Ort, die dieser Vielfalt gerecht wird. ▶

### Citizen participation

The survey of a total of 28,000 citizens aged over 50 in 1995 was a milestone in confronting the issue of an "ageing society". The main question "How do I want to live when I am older?" brought the complex issue of demographic change back to the level of personal life. The survey triggered a lively public debate on the subject, one that continues today. That debate resulted in a concept, which aimed at creating good local conditions for an ageing society. In its current version, it bears the title "A better quality of life in old age – Shaping the future of old age in Arnberg".

### Adjusting notions of old age

What does it mean to grow older? What characterises old and advanced age? Before we create local offers and structures for older citizens, we have to reflect on our notions of old age. The main challenge is to accommodate the diversity of old age. Just as the ▶



## Die Fachstelle Zukunft Alter

Ihr Aufgabenbereich unterteilt sich in folgende Handlungsfelder:

### Unterstützung des aktiven Alters

Der überwiegende Teil der älteren Arnsbergerinnen und Arnsberger lebt selbständig. Die Lebensphase, die sich dem Berufsleben anschließt, umfasst viele Jahre. Sie in ihren Möglichkeiten zu unterstützen und ihre Potenziale zu erschließen ist Aufgabe der Verwaltung.

### Ihre Handlungsfelder:

- Ermöglichung des lebensbegleitenden Lernens
- Ermöglichung von bürgerschaftlichem Engagement im Alter
- Förderung des Alterns bei guter Gesundheit
- Förderung hochwertiger Sozial- und Gesundheitsleistungen

Die Anzahl von älteren Menschen in Arnsberg, die Unterstützung benötigen, wird deutlich zunehmen. Gleichzeitig zeichnet sich schon jetzt ein Mangel an Unterstützern ab (professionell Tätige ebenso wie bürgerschaftlich Engagierte). Unterstützung von Pflegebedürftigen wird unter anderem von staatlichen Stellen, gemeinnützigen Organisationen, gewerblichen Einrichtungen und bürgerschaftlich engagierten Privatpersonen und Gruppen organisiert und geleistet. Arnsberg setzt sich dafür ein, die verschiedenen Akteure in Pflege und Betreuung zu vernetzen, Angebote zu kombinieren und die Verfügbarkeit von Hilfen zu verbessern. Ein Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung bürgerschaftlich engagierter Helfer.

### Förderung der Solidarität und Zusammenarbeit zwischen den Generationen

In einer alternden Gesellschaft wird auch die Frage nach ►



## Aufbau von neuen Strukturen

Die alternde Gesellschaft braucht angepasste Strukturen – auch in der Verwaltung. In Arnsberg wurde im Jahr 2000 die „Zukunftsagentur“ geschaffen, die für die strategische Gestaltung des demographischen Wandels verantwortlich ist. Hier arbeiten Fachleute für die infrastrukturellen, sozialen und kulturellen Entwicklungen der Stadt zusammen. So sind die organisatorischen Rahmenbedingungen gegeben, um die Prozesse der Schrumpfung und Alterung interdisziplinär zu begleiten und zu gestalten. Um das bürgerschaftliche Engagement der Bürgerinnen und Bürgern jeden Alters zu fördern und zu unterstützen, wurde die „Engagementförderung Arnsberg“ in kommunaler Trägerschaft gegründet. Sie bietet Engagierten Räume, Qualifikation, fachlichen Input, verlässliche Rahmenbedingungen und professionelle Begleitung an.

► biographies of our older citizens are many, varied and individual, their interests, needs and potential in old age are also many, varied and individual. Thus we need a broad range of local offers that accommodate this diversity.



### Developing new structures

The ageing society requires appropriately modified structures, in administration too. In 2000 a “future agency”, which is responsible for the town’s strategic response to demographic change, was created in Arnsberg. There experts work together to manage the town’s infrastructural, social and cultural developments. In this way, the organisational conditions are provided for the interdisciplinary support and shaping of processes of decline in population and ageing. The municipally sponsored Engagementförderung Arnsberg was founded to promote and support the civic involvement of citizens of all ages. It offers committed citizens

premises, skill development, expert input, a reliable framework and professional support.

### The Fachstelle Zukunft Alter (Shaping the future of old age agency)

Its area of responsibility is divided among the following fields of action:

#### Supporting active old age

The overwhelming majority of Arnsberg’s older citizens live independently. The phase of life following their working lives comprises many years. It is the task of the administration to support them in their possibilities and tap into their potential. Its fields of action:

- Enabling lifelong learning
- Enabling civic involvement in old age
- Promoting ageing in good health
- Promoting high-quality social and health services

The number of older people in Arnsberg needing support will increase significantly. At the same time, it is already becoming apparent that there is a lack of those offering support (both professionals and committed citizens). The support of those requiring care is, for example, organised and provided by public authorities, charitable organisations, commercial bodies and private individuals and groups involved on a civic basis. Arnsberg endeavours to network the different actors in the provision of care and support, to combine offers and to improve the availability of those providing assistance. Support for helpers from civic society is a main focus. ►










**KOMPAN**

**KOMPAN GmbH**  
 Raiffeisenstraße 11  
 24941 Flensburg

Tel.: 0461 77306-0  
 Fax: 0461 77306-35

E-Mail: [spielen@KOMPAN.com](mailto:spielen@KOMPAN.com)

[www.KOMPAN.com](http://www.KOMPAN.com)



- weil es um ihre Bürgerinnen und Bürger geht! In Arnsberg geschieht dies auf der Grundlage und unter Einbeziehung der lokalen Netzwerke und Strukturen. Durch das von der Robert Bosch Stiftung geförderte Modellprojekt „Arnsberger Lern-Werkstatt Demenz“ haben wir gelernt:

Das Thema „Demenz“ kann schnell und erfolgreich enttabuisiert werden. Die Folge: mehr Wissen, mehr Prävention, bessere Unterstützung durch Familie, sowie mehr und bessere Unterstützung der Betroffenen und ihrer Familien durch engagierte Bürger und Profis. Voraussetzung: Die Stadt muss Verantwortung übernehmen – von allein geht es nicht.

Ein besseres Leben mit Demenz ist möglich, wenn wir familiäre Begleitung, professionelle Unterstützung und bürgerschaftliches Engagement eng und individuell miteinander verknüpfen. Voraussetzung: Offenheit füreinander, frühzeitige Information und Beratung, Qualifikation und lokale Netzwerke. Die Stadt initiiert, vernetzt und unterstützt.

Von besonderer Bedeutung ist eine frühzeitige Beratung, die nicht defizitorientiert arbeitet, sondern die individuellen Potenziale der Betroffenen und ihrer Familien in den Blick nimmt und die die Unterstützung von Profis und freiwilligem Engagement passgenau koppelt und vermittelt. Individuelle, flexible und vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten entstehen, die wir vorher noch gar nicht gekannt haben.

Die neue Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihrer Familien macht die Stadt sozial produktiver und lebendiger. Sie verbindet über das Thema „Demenz“ Generationen miteinander und schafft sozialen Zusammenhalt.

Die hier umrissenen Maßnahmen zeigen die Vielfalt der Aufgaben, die auf Städte und Gemeinden des langen Lebens zukommen. In Arnsberg haben wir uns gemeinsam mit lokalen Akteuren auf den Weg gemacht, um den Prozess gemeinsam zu gestalten. ■

den Beziehungen zwischen den Generationen neu verhandelt. Die Auseinandersetzung mit dem jeweils anderen stellt eine wichtige Voraussetzung für Verständnis und Respekt dar. Die Stadt Arnsberg fördert die Möglichkeiten zur Begegnung und zum Dialog zwischen den Generationen. In Arnsberg öffnen sich stationäre und ambulante Senioreneinrichtungen, Altenheime, Tagespflegeeinrichtungen, um Kinder und Jugendliche in den Alltag zu integrieren.

### Schwerpunktthema Demenz

Mit dem fortschreitenden demographischen Wandel nimmt die Zahl der demenzkranken Menschen zu. Immer mehr Familien, Nachbarschaften und Freundeskreise erfahren dies und sind davon betroffen. Gemeinsam ein besseres Leben mit Demenz zu ermöglichen, bedeutet vor Ort aktiv zu werden. Die örtlichen Unterstützungspotenziale nachzufragen, zu entwickeln und zu vernetzen, ist eine kommunale Aufgabe. Diese Aufgabe kann der Zentralstaat nicht leisten, das können nur Kommunen leisten. Und sie müssen es leisten,

#### WEITERE INFOS:

[http://www.arnsberg.de/stadtentwicklung/infos/Artikel\\_HJVogel.php](http://www.arnsberg.de/stadtentwicklung/infos/Artikel_HJVogel.php)

<http://www.arnsberg.de/zukunft-alter/index.php>

<http://www.arnsberg.de/stadtentwicklung/infos/index.php>

<http://www.projekt-demenz-arnsberg.de/>

<http://www.arnsberg.de/projekt-demenz/index.php>

Fotos : Katja Burgermeister, Susanne Kern, Ted Jones,

### **Promoting solidarity and cooperation between the generations**

In an ageing society, the question of relationships between the generations is also renegotiated. Addressing and interacting with the “respective others” is an important prerequisite for understanding and respect. The town of Arnsberg promotes the possibilities for encounters and dialogue between the generations. Residential and non-residential facilities for senior citizens, old people’s homes and day care facilities are opening in Arnsberg to integrate children and young people into everyday life.

### **Dementia – A key topic**

Ongoing demographic changes mean that the number of people with dementia is rising. More and more families, neighbourhoods and groups of friends are experiencing this and are affected by it. Working together to make possible a better life with dementia means becoming active locally. Enquiring about, developing and networking the local potential for support is a municipal task. This task cannot be carried out by central government, but only by municipalities. And they must perform this task, because it is their citizens who are affected! In Arnsberg this is taking place on the basis of and through the involvement of local networks and structures. The model project Arnsberger Lern-Werkstadt Demenz (the Arnsberg dementia learning workshop), sponsored by the Robert Bosch Foundation, has taught us that:

The taboos surrounding the topic of dementia can be removed quickly and successfully. The consequence: more knowledge, more prevention, better support from the family, as well as more and better support of those affected and their families from committed citizens and professionals. The prerequisite: the town must take on the responsibility – things won’t happen just by themselves.

A better life with dementia is possible if we closely and individually link family support, professional support and civic engagement. The prerequisite: openness to each other, information and advice at an early stage, skill development and local networks. The town initiates, networks and supports.

Of particular importance is the provision of advice at an early stage, which is not deficit-orientated, but which examines the individual potential of those affected and their families, and matches up and mediates support from professionals and volunteers. Individual, flexible and varied possibilities for support emerge, which were previously completely unknown to us.

The new support for people suffering from dementia and their families makes the town more socially productive and livelier. Via the topic of dementia it brings generations together and creates social cohesion.

The measures outlined here show the variety of tasks facing towns and municipalities where life is long. In Arnsberg, together with local actors, we have set out to shape the process together. ■

#### **FURTHER INFORMATION:**

[http://www.arnsberg.de/stadtentwicklung/infos/Artikel\\_HIVogel.php](http://www.arnsberg.de/stadtentwicklung/infos/Artikel_HIVogel.php)

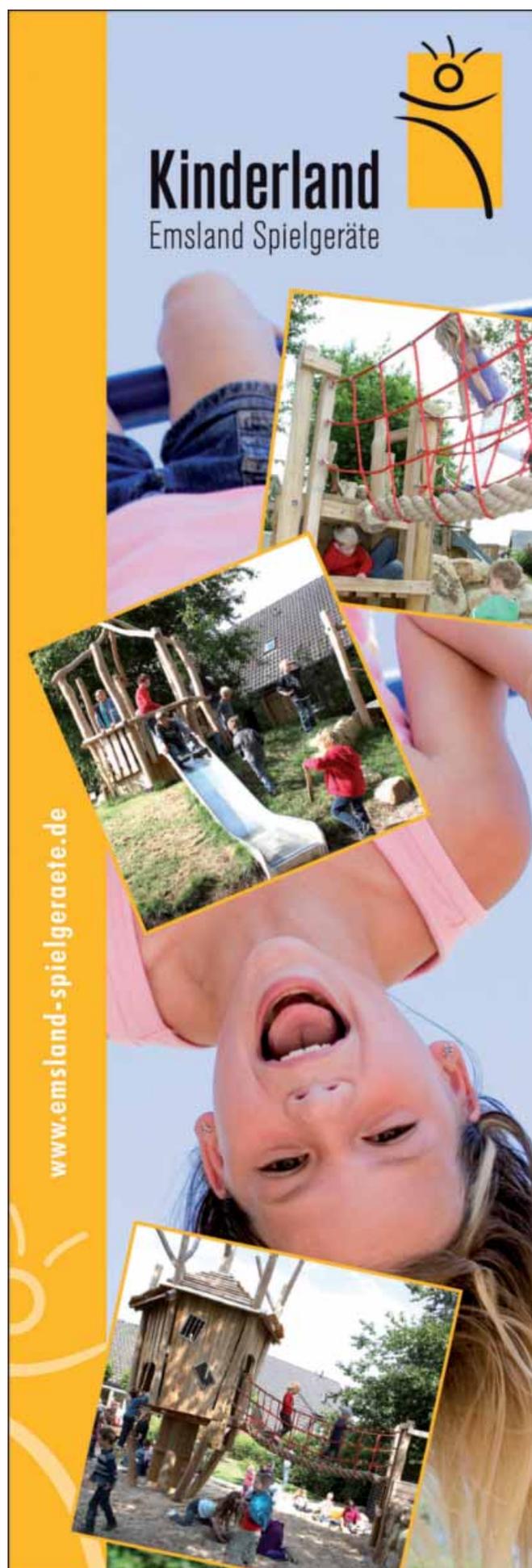
<http://www.arnsberg.de/zukunft-alter/index.php>

<http://www.arnsberg.de/stadtentwicklung/infos/index.php>

<http://www.projekt-demenz-arnsberg.de/>

<http://www.arnsberg.de/projekt-demenz/index.php>

Photo: Katja Burgermeister, Susanne Kern, Ted Jones,





## Neuer Treffpunkt: Weserwiesen mit Bewegungsparcours

Die Eröffnung der umgestalteten Weserwiesen mit dem neuen Bewegungsparcours am 28. April 2013 war ein voller Erfolg.

Neben schönem Wetter sorgte ein vielfältiges Programm für eine abwechslungsreiche Unterhaltung. Um 12.30 Uhr hat der Beverunger Bürgermeister Christian Haase gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern der Initiative "Vital in Deutschland" den Bewegungsparcours eröffnet: Mit dem obligatorischen Scherenschnitt wurden die playfit outdoor-fitness Geräte feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Es folgte ein Rundgang, bei dem die einzelnen Bewegungsabläufe an den Geräten erklärt wurden. Jeder, der etwas Action wollte, konnte gleich den Bewegungsparcours ausprobieren. Die umgestaltete Weserwiese und der Bewegungsparcours fungieren schon jetzt als beliebter Treffpunkt in Beverungen. Bürgermeister Haase sagt: „Hier kann man sich wunderbar treffen und miteinander reden“. Seniorennetz-Vorsitzender Dr. Hans-Henning Kubusch sieht das geschaffene neue Umfeld als Verbindung für alle Generationen. Der Verlauf des Weserradweges R99 wurde leicht verlegt, die Außengastronomie des angrenzenden Restaurants komplett neu gestaltet. Die umgestaltete Weserwiese ist sowohl für Beverunger Bürger als auch für Gäste aus nah und fern ein Erlebnis: Sonnenliegen und Picknickplateaus laden zum Verweilen und der playfit Bewegungsparcours bietet die Möglichkeit der ganzheitlich wohltuenden Bewegung an der frischen Luft.

### Beverungen als glücklicher Gewinner

Die playfit Bewegungsgeräte wurden seinerzeit bei einem bundesweiten Wettbewerb der Initiative „Vital in Deutschland“ (vid) gewonnen. „vid“ ist ein gemeinnützig orientiertes Projekt der Deutschen Post mit dem Ziel, älteren Menschen einen besseren Zugang zu kommunalen An-

geboten aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens zu verschaffen. Das Leitbild lautet "Loyal und sozial". Die Stadt Beverungen mit dem Beverungen Marketing e.V. überzeugte die hochkarätige Jury der Initiative „Vital in Deutschland“ eindeutig mit folgendem Konzept (Zitat):

„In vielen asiatischen Ländern nutzen die Menschen den öffentlichen Raum, um sich körperlich zu betätigen. Vielerorts werden dazu auch Bewegungsgeräte genutzt, die häufig in Parkanlagen zu finden sind. Warum sollten wir diese Möglichkeit sich draußen zu bewegen nicht auch in Beverungen anbieten? Etwas Gutes für den Körper tun und das spielerisch. Neben den vielfältigen Angeboten der Vereine, ermöglicht Beverungen aufgrund seiner naturräumlichen Einbettung ein hohes Maß an körperlichen Aktivitäten, besonders auch für ältere Menschen. Das Weserbergland lädt mit seinen seichten Hügeln zum Radfahren, Wandern, Nordic-Walken, aber auch zum Wassersport auf der Weser ein. Bewegungsgeräte ergänzen diese Angebote und ermöglichen den sportlich Aktiven ein ganzheitliches Training an der frischen Luft. Ob für die Aufwärmphase, zum lockeren der Muskulatur oder als eigenständiges Training, die Bewegungsgeräte sind eine gute Ergänzung. Außerdem kann problemlos gemeinsam trainiert werden. So können ganz nebenbei auch noch die neuesten Neuigkeiten ausgetauscht werden.

Wirft man heute einen Blick auf den angedachten Standort der Fitness-Anlage so sitzen dort viele ältere Menschen auf Bänken oder spazieren entlang der Weser. Es entsteht beinahe der Eindruck, als würden sie auf eine Beschäftigung warten. Etwas, das nur an diesem für Beverungen so besonderem Ort stattfinden kann. Viele zieht es an den Fluss, der sie durch ihr Leben begleitet hat. Dieser Ort soll auch weiterhin Teil ihres Lebens sein.“

Aus der Idee von Beverungen Marketing entstand ein Konzept, das generationsübergreifend auf die individuellen Bedürfnisse eingeht und die Idee von einem bewegten und kommunikativen Treffpunkt für Alt und Jung stärkt. ■

Fotos: playfit

## New meeting point: Weser meadows with activity trail

The opening on 28th April 2013 of the reconfigured Weser meadows with the new activity trail was an unqualified success.

The fine weather ensured a full programme of varied entertainment. At 12.30 hours the Mayor of Beverungen, Christian Haase, jointly with the members of the Executive Board of the initiative "Vital in Germany" opened the activity trail. With the obligatory snip of the scissors the playfit outdoor fitness equipment was ceremoniously handed over to fulfil its purpose. Here followed a tour, during which the sequences of movements on the individual pieces of equipment were explained. Everyone who wanted to get in on the action was able to try out the acti-

vity trail then and there. The reconfigured Weser meadow and the activity trail are already a popular meeting point in Beverungen. Mayor Haase says, "This is a wonderful place for people to meet and chat." The Chairman of the Senior Citizen Network, Dr. Hans-Henning Kubusch sees the newly created surroundings as a means of linking up all the generations.

The route of the Weser Cycle Path R99 was slightly diverted, the outdoor catering facilities of the adjacent restaurants completely ▶

► refitted. The reconfigured Weser meadow is an experience both for the citizens of Beverungen and for visitors from near and far. Sunbathing and picnic areas invite you to linger and the playfit activity trail offers the opportunity for wholesome, relaxing activity in the fresh air.

### Beverungen as lucky winner

The playfit activity equipment was won in a nationwide competition organised by the initiative "Vital in Germany" (vid). 'vid' is a charitable project of the German Post Office with the aim of creating better access for older people to community facilities in all areas of life in society. The slogan is "loyal and social".

The town of Beverungen, together with Beverungen Marketing e.V. convinced the high-calibre "Vital in Germany" adjudicating panel with the following incisive concept (to quote): "In many countries in Asia people use the public spaces to take part in physical activity. In many towns activity equipment is also used for this purpose and this equipment is often to be found in parks and gardens.

Why should Beverungen not also offer this opportunity to be active in the open air? Why not do something of physical benefit that is also fun? As well as the wealth of opportunities afforded by its sports clubs, a great number of physical activities are possible in Beverungen, be-



cause it is set in natural landscapes. The Weser Hills with their gentle inclines entice you to go cycling, hiking and Nordic walking and also to practise water sports on the Weser. Activity equipment expands these opportunities and enables the more active sportsmen and women to undertake holistic training in the fresh air. Whether

you use it to warm up, to relax the muscles or as a self-contained training regime, the activity equipment is a useful extension. In addition, groups can use it to train together without problems. And so, quite incidentally, the latest novelties can be exchanged.

If you cast a glance today at the planned site for the fitness system, you will see plenty of older people sitting on benches or strolling along the bank of the Weser. You almost get the impression that they are looking for something to do. Something that can only happen at this site, so special for Beverungen. Many are drawn to the river, which has accompanied them through life. This place should continue to be part of their lives."

The idea of Beverungen Marketing generated a concept which responds to the needs of the individual in all the generations and underpins the idea of a lively, communicative meeting point for young and old.

Photos: playfit

Usacord **Kükennest 120**  
Zertifiziert nach EN 1176-2:2008



SEILFABRIK ULLMANN  
Usacord

Unser feinmaschiger  
**BESTSELLER**

Qualität - Innovation - Sicherheit



Seilfabrik Ullmann GmbH

Am Rönnebecker Hain 1  
28777 Bremen

Telefon: +49 (0) 4 21 - 69 038-8  
Telefax: +49 (0) 4 21 - 69 038-75

E-Mail: info@seilfabrik-ullmann.de  
www.seilfabrik-ullmann.de



## Seilspielgeräte bringen Bewegung ins Spiel

Viel Bewegung ist notwendig, um die Motorik auszubilden, die Wahrnehmungsfähigkeiten des Kindes zu fördern. Seilspielgeräte stimulieren das Urbedürfnis des Schwingens und Schaukeln und betreiben gleichzeitig Bewegungsförderung. Playground@Landscape stellt das Seil als Bewegungsmöglichkeit vor.

### *Rope play equipment adds an exciting new dimension to play*

Plenty of exercise is necessary to develop and train motor skills, to improve perceptual skills of the children. Rope play equipment stimulates the basic need of swinging and the same time gets children moving. Playground@Landscape presents means of getting some exercise using rope.



Modell: Art. 4652 Huck  
Vogelnebstbaum „Maxi“

Hersteller: Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
D-35614 Ablar-Berghausen  
Tel.: +49 (0) 6443 / 8311-0  
www.huck.net

► Preis: 10.120,00 Euro  
netto zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Motorik-Seilanlage /  
Art.-Nr. 18.080.1

Hersteller: Seibel Spielplatzgeräte  
gGmbH | Wartbachstraße 28  
D-66999 Hinterweidenthal  
Tel.: +49 (0) 6396 / 9210-30  
www.seibel-spielgeraete.de

► Preis: 4.584,00 Euro  
netto zzgl. 7% MwSt.



Modell: Quadrifol

Hersteller: Berlin Play  
Connection GmbH  
Lengeder Straße 4 | D-13407 Berlin  
Tel. +49(0)30 414724-99  
www.play-connection.com

► Preis: 7.950,00 Euro



Modell: Terranova.6

Hersteller: Berliner Seilfabrik  
GmbH & Co.  
Lengeder Straße 2/4 | D-13407 Berlin  
Tel. +49(0)30 414724-0  
www.berliner-seilfabrik.com

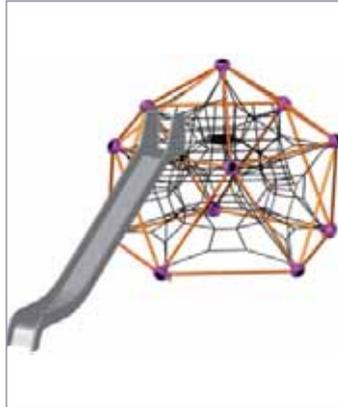
► Preis: 9.320,00 Euro



Modell: Kletter-Fritz  
Art.-Nr. KL 4105

Hersteller: Zimmer.Obst GmbH  
Am Winkel 9  
D-15528 Spreenhagen  
Tel.: +49 (0) 33633 / 69890  
www.spielraumgestaltung.de

► Preis: 10.568,00 Euro  
netto zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: Tri-Poli Vario

Hersteller: Tri-Poli oHG  
Wiesenstr. 34  
D-47800 Krefeld  
Tel.: +49 (0) 2151 5189366  
www.Tri-Poli.de

► Preis: ab 5.250,00 Euro  
(zzgl. Fracht und MwSt.)



Modell: City-Kletternetz M870

Hersteller: Kompan GmbH  
Raiffeisenstraße 11  
D-24941 Flensburg  
Tel.: +49 (0) 461 773060  
www.Kompan.com

► Preis: 4.500,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: 078050R  
Kokosseilstruktur

Hersteller: Kinderland Emsland  
Spielgeräte | Thyssenstraße 7  
D-49744 Geeste  
Tel.-Nr. +49 (0) 5937 971890  
www.emsland-spielgeraete.de

► Nettopreis: 3.740,00 Euro



Modell: Mini-Sanduhr

Hersteller: Ing. Karl Hesse Spiel-  
geräte GmbH & Co. KG | Warteweg 36  
D-37627 Stadtoldendorf  
Tel: +49 (0) 5532 2066  
www.hesse-spielgeraete.de

► Preis: 3.285,00 Euro  
zzgl. Versand und MwSt.



Modell: Art. 4687-20 Huck  
Piratenturm „Störtebeker“

Hersteller: Huck Seiltechnik GmbH  
Dillerberg 3  
D-35614 ABlar-Berghausen  
Tel.: +49 (0) 6443 / 8311-0  
www.huck.net

► Preis: 7.326,00 Euro  
netto zzgl. MwSt. und Fracht



Modell: 0-52170-501  
K&K Balancierseil

Hersteller: Kaiser & Kühne  
Freizeitgeräte GmbH  
Im Südloh 5 | D-27324 Eystrup  
Fon 0049 (0) 42 54 / 93 15 0  
www.kaiser-kuehne-play.com

► Preis: 8.030,00 Euro  
(zzgl. MwSt. und Versand)



Modell: Netzgerät „Asteroid“

Hersteller: eibe Produktion +  
Vertrieb GmbH & Co. KG  
Industriestr. 1. | D-97285 Röttingen  
Telefon +49 (0) 9338 89-0  
www.eibe.de

► Preis: auf Anfrage



Modell: 0-52170-500  
K&K Seilkombination

Hersteller: Kaiser & Kühne  
Freizeitgeräte GmbH | Im Südloh 5  
D-27324 Eystrup  
Fon 0049 (0) 42 54 93 15 0  
www.kaiser-kuehne-play.com

► Preis: 9.450,00 Euro  
(zzgl. MwSt. und Versand)



Modell: Skyclimber  
Sondervariante

Hersteller: smb Seilspielgeräte GmbH  
Berlin in Hoppegarten | Handwerker-  
straße 7 | D-15366 Hoppegarten  
Tel.: +49 (0) 3342 50837-20  
www.smb-seilspielgeraete.de

► Preis: 10.614,00 Euro  
(zzgl. MwSt. und Versand)



Modell:  
„Sechseck-Kletterspinne“

Hersteller: Spiel-Bau GmbH  
Alte Weinberge 21  
D-14776 Brandenburg  
Tel.: +49 (0) 3381 26140  
www.spiel-bau.de

► Preis: 8.790,00 Euro  
netto zzgl. Verp. + Transport + MwSt.



Modell: Sechseck-Kletterjungle /  
Best. Nr. 55620

Hersteller: Obra Design Ing. Philipp  
GmbH & Co.KG, Satteltal 2  
A-4872 Neukirchen/Vöckla  
Tel.: +43 7682 2162-0  
www.obra.eu

► Preis: 4.309,00 Euro exkl. MwSt.



Modell: Pico del Teide –  
7.8 m hoch / Art.Nr. 1182066

Hersteller: smb Seilspielgeräte GmbH  
Berlin in Hoppegarten | Handwerker-  
straße 7 | D-15366 Hoppegarten  
Tel.: +49 (0) 3342 50837-20  
www.smb-seilspielgeraete.de

► Preis: 18.181,00 Euro  
zzgl. MwSt. und Versand



Modell: „Kletterspinne Kerpen“

Hersteller: Spiel-Bau GmbH  
Alte Weinberge 21  
D-14776 Brandenburg  
Tel.: +49 (0) 3381 26140  
www.spiel-bau.de

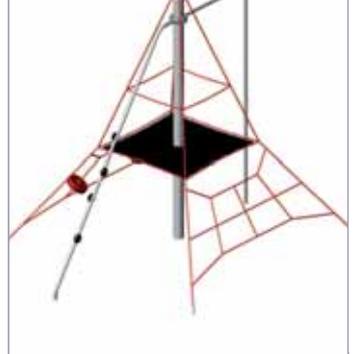
► Preis: 9.120,00 Euro  
netto zzgl. Verp. + Transport + MwSt.



Modell: Seilklettergarten  
Nordwalde / Best. Nr. 51a-017

Hersteller: Pieper Holz GmbH  
Im Westfeld 2  
D-59939 Olsberg-Assinghausen  
Tel.: +49 (0) 2962 9711-0  
www.pieperholz.de

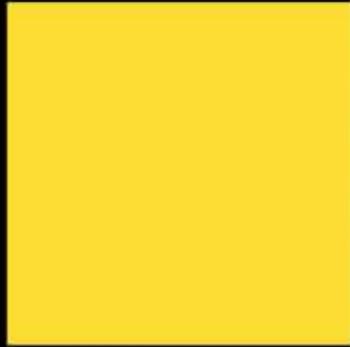
► Preis: 4.822,50 Euro  
zzgl. MwSt. und Versand



Modell: 2010: Spida

Hersteller: Corocord Raumnetz  
GmbH Die Raumnetz-Erfinder  
Eichborndamm 167 | D-13403 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 408988-21  
www.corocord.de

► Entdecker-Preis: 3.524,00 Euro



### espas-Spielgeräte und Stadtmobiliar

sind praxisorientierte Lösungen für alle urbanen Räume – von dem groß angelegten Spielareal bis hin zu sinnvollen Lösungen für kleine Flächen - zu attraktiven Preisen!



### Die Produktion

findet unter höchsten Qualitätsstandards auf unserem 22.000 m<sup>2</sup> großen Betriebsgelände statt.

Auf unserer Ausstellungsfläche bieten wir Ihnen einen Einblick in unsere Produktvielfalt.



### Made in Germany

Wir produzieren zu 100% in unserem Werk in Kassel.

Auch bei unseren Lieferanten bauen wir auf die Region Nordhessen.



### Wir haben die passende Lösung für Ihre Ansprüche!

Sie haben Fragen? Wir helfen gerne!

Sie erreichen uns montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr telefonisch unter **0561 / 574 63 90** und rund um die Uhr unter **info@espas.de**.

### espas GmbH

Graf-Haeseler-Straße 7-9  
34134 Kassel

**NEU**  
Online-Shop:  
[www.espas.de](http://www.espas.de)

espas  
SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR



# Bewegungsräume für Jung und Alt

BSFH-Forum 2013 in Kooperation mit dem DStGB: Bewegung in der Stadt



Gesundheitsprävention, insbesondere Bewegung, fördern die Entwicklung, die Entfaltungsmöglichkeiten und die gesellschaftliche Teilhabe jedes Einzelnen in jeder Altersstufe. Die Bedeutung von Prävention und Bewegung und die vielfältigen Möglichkeiten in den Kommunen Bewegungsräume für jedes Alter zu schaffen, werden auf dem BSFH-Forum in Kooperation mit der Fachzeitschrift Playground@Landscape und mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB) anlässlich der FSB vorgestellt.

**D**er Bewegungsmangel in der Bevölkerung hat weitreichende gesundheitliche Folgen. Sie reichen über mangelnde körperliche Fitness, Haltungsschäden bis hin zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Rückenleiden. Ein Drittel der Patienten, die heute neu an Diabetes-Typ-2 erkranken, sind inzwischen Jugendliche. Gesundheitsprävention wird deshalb immer wichtiger.



Bewegung ist eine der wichtigsten Maßnahmen der Gesundheitsprävention. Diese muss bereits im Kindesalter gefördert werden. Vielfach werden die Kinder

von heute als „Generation Rücksitz“ bezeichnet. Bewegung muss im Kindergarten beginnen, in der Schule gefördert und bis ins hohe Alter fortgesetzt werden. Die Bewegungsräume findet man in den Kommunen, angefangen in den Kitas, den Schulen, über Fitnessparcours, Trimm-Dich-Pfade bis hin zu generationsübergreifenden Bewegungsparks.

Im BSFH-Forum 2013 in Kooperation mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund werden zahlreiche Beispiele dieser kommunalen Bewegungsräumen dargestellt. Prominente Überraschungsgäste werden die Besucher zu Bewegung animieren.

**24. Oktober 2013, 11.00 – 13.00 Uhr**

## Einleitender Vortrag: Warum Prävention?

Prof. Dr. Jürgen Buschmann, Deutsche Sporthochschule Köln

## Kommune als Raum der Prävention

Uwe Lübking, Beigeordneter DStGB

## Bewegung in der Kita: NRW bewegt seine Kinder

Ulrich Beckmann (Sportjugend NRW)

## Early Excellence. Modellansatz zur KITA-Gestaltung

Christian Loderer (plancontext gmbh  
landschaftsarchitektur bdla)

**24. Oktober 2013 14 – 16.30 Uhr**

## Bewegung in der Schule:

Klasse in Sport e.V. - Herr Prof. Dr. Buschmann  
(Sporthochschule Köln)

## Bewegte Kinder-schlaue Köpfe: Auf die Freiräume kommt es an

Hermann Städtler (Schulleiter FNS und  
Projektleiter "Bewegte Schule" gesunde Schule  
Niedersachsen)

## Schulhof Spielplätze

Claudia Gust (SIK-Holzgestaltungs GmbH)

## Bewegung im Alter: Gemma raus!

## Bewegungsparcours in Wien

DI Rita Mayrhofer (Landschaftsplanerin)

## Fit im Bewegungspark Geisenfeld

Herbert Eifertinger (Stadt Geisenfeld)

## Finanziertes Fitnessstraining im Freien

Dr. Bernd Sipple (Stadt Herbrechtingen)

## Bewegungsraum Stadt: Vom Fitness-Parcours für

Senioren über den Trimm-Dich-Pfad bis hin zum

Trendsport Parcours und Bouldern: Vitalität für

alle: motorisch, sozial und kognitiv

Willem Van Veenendaal (Kompan GmbH)

## Von Équilibre und Passement: Parcours auf dem

Spielplatz -Torsten Hanings (Hags-mb-Spielidee GmbH)

Das Forum findet am Messe-Stand des

Bundesverbandes BSFH und des

Fachmagazins Playground@Landscape am

24. Oktober 2013 von 11.00 bis 16.30 Uhr

in Halle 3.2 B 38/C 41 statt.

# Landschaftsarchitekten planen Bewegungsareale

Das Fachmagazin Playground@Landscape und der BSFH (Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V.) veranstalten auf der Messe FSB in Köln (22. – 25. Oktober 2013) ein Planungs-Forum. Kooperationspartner ist der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla. Aus der Praxis für die Praxis referieren am 23. Oktober 2013 Landschaftsarchitekten über die Planung von Kinderspielplätzen und Bewegungsarealen.



**F**reiräume in der Stadt sind grün oder grau, öde oder voller Leben, grün oder durchgestaltet, elitär oder für alle da. Die Feuilletons widmen sich spektakulären Architekturprojekten, selten den öffentlichen Räumen der Städte. Das Landschaftsarchitekten-Forum auf der Messe FSB möchte sich dem Kinderspielplatz widmen. Er ist Ort der Abenteuer unserer Kinder. Der Freiraum, an dem sie ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben. Sie hüpfen, klettern, balancieren oder testen auf andere Weise ihre Möglichkeiten aus. Und mittlerweile ist er sogar Treffpunkt für alle Generationen! Die Jugend bewegt sich per Parcours, Bouldern, Slackline. In Sachen Fitness wird gerade der Trimm-Dich-Pfad neu entdeckt. Die sogenannten Senioren, Best Ager etc. halten sich in Motorikparks fit. Die ständigen Transformationsprozesse in unserer Lebensumwelt stellen uns vor neue Aufgaben. Landschaftsarchitekten sind Moderatoren dieser Entwicklungsprozesse und Gestalter dieser Freiräume:



**am 23. Oktober in Köln, Messe FSB, auf dem Stand des Fachmagazins Playground@Landscape und dem Bundesverband BSFH, Halle 3.2 B38/C41.**

## Das Landschaftsarchitekten-Forum:

### 23. Oktober 2013, 11.00 Uhr

Christian Loderer, plancontext gmbh landschaftsarchitektur  
bdla: Early Excellence – Modellansatz zur KITA-Gestaltung

### 23. Oktober 2013, 11.45 Uhr

Stephan Lenzen, RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten:  
Ein Spielplatz für Prinzessinnen und Prinzen von heute

### 23. Oktober 2013, 12.30 Uhr

Matthias Franke (Dipl. Ing.), Seebauer, Wefers und Partner  
GbR: Ein Spielplatz für die Büsumer Krabben

### 23. Oktober 2013, 14.00 Uhr

Markus Schürmann, ST-Freiraum Landschaftsarchitekten:  
Münsterplatz – Ein Platz, nicht nur zum Spielen

### 23. Oktober 2013, 14.45 Uhr

Henrike Scriverius, Reinders LandschaftsArchitekten bdla:  
Spaß am geschriebenen Wort – Beispielbare Ortsnamen  
als Eyecatcher

### 23. Oktober 2013, 15.30 Uhr

Jobst Seeger, Landschaftsarchitekt: Fitness im Grünen.  
Generationen – Konzepte – Erfahrungen

## Forum „Spielplatzsicherheit“

In der Vergangenheit hat sich oftmals gezeigt, dass bei den Jahresinspektionen von Spielplätzen durch sogenannte „Sachkundige“ teilweise sehr unterschiedliche Meinungen zur Sicherheitsfragen von Spielplatzgeräten sowie. Spielplatzanlagen vertreten wurden. Insbesondere wurde festgestellt, dass deren Bewertungen zur Sicherheit der Spielplatzanlage nicht immer im Einklang mit den vorliegenden gerätespezifischen TÜV-Zertifikaten standen und somit unzutreffend waren. Anfang 2008 wurde deshalb auf Anregung des Bundesverbandes der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagenhersteller (BSFH) an das DIN der Antrag zur Gründung eines neuen Arbeitsausschusses gestellt, der einheitliche Kriterien für die Ausbildung und Qualifizierung von Spielplatzprüfern

erarbeiten sollte. Der neu gegründete Ausschuss DIN NA Sport 117-07-07 AA „Spielplatzprüfung“, der sich aus Experten aus Prüf- und Schulungsinstituten, Spielplatzgeräteherstellern, Mitarbeitern der öffentlichen Hand und regelsetzenden Institutionen und dem Verbraucherrat zusammensetzte, erarbeiteten die Vorgaben für die Ausbildung und Prüfung von Spielplatzprüfern, die zukünftig die Jahreshauptinspektionen auf Spielplätzen durchführen werden. Im Dezember 2011 konnte der Normenausschuss den Fachbericht DIN SPEC 79161 fertigstellen und über den Beuth-Verlag veröffentlichen. Der Fachbericht enthält neben den Kriterien für die Ausbildungsinhalte auch die für den Prüfungsablauf zum qualifizierten Spielplatzprüfer.

Weiterführende Informationen und nähere Informationen zur Spielplatzsicherheit im Allgemeinen und zum generellen Prüfungsablauf zum Spielplatzsachkundigen wird Friedrich Blume von der Deula Westfalen-Lippe GmbH am 22. und 25. Oktober 2013 während der FSB auf dem Messestand des BSFH und Playground@Landscape vermitteln.

FSB Köln - Internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen (22.-25.10.2013) / Messe-Stand des Bundesverband BSFH (Bundesverband für Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V.) und des Fachmagazins Playground@Landscape / Halle 3.2 B38/C41



# FEPI – New Beginnings

The inaugural General meeting of the revised FEPI (Federation of European Play Industries) took place in Vienna on 21st May 2013 with a networking dinner taking place on the evening prior to the meeting.

The meeting was attended by representatives from Lappset, Hags, Legnolandia and the Association of Play Industries (API). The President of FEPI Johanna Ikäheimo (Lappset) welcomed everyone to the meeting.

The next FEPI General Meeting to which all members are invited is scheduled to take place in Milan on 26th September 2013.

## About Federation of European Play Industries (FEPI)

FEPI, the Federation of the European Play Industries ([www.fepi-play.com](http://www.fepi-play.com)) represents the interests of European manufacturers and distributors of play equipment and safety surfacing along with European Trade Federations.

## FEPI Main Objectives

- To raise awareness of the importance of children's play for the wellbeing of children at the European level.
- To promote develop and protect the interests of the European play industry.
- Provide information to the members companies and associations on all European regulations concerning them on proposed laws and political decisions.
- To promote, or support any paper, journal, magazine or other publication dealing with the European play industry.
- To aim to improve child friendliness in Europe.

## 5 Good reasons for joining FEPI:

1. Protect the European market from unsafe products.
2. Supports companies that produce in Europe.
3. Communicates with a single voice with offices at European level and the Technical Committee of regulations.
4. Supports the Increase in play areas in Europe.
5. Lobbies for the adoption of European standards in the rest of the world.

The membership is open to all European Playground and surfacing manufactures and also European play Federations and Associations.

If you would like further information on membership please contact [info@fepi-play.com](mailto:info@fepi-play.com)



# Grüne Verbandspolitik im Reichstag

Es war ein hervorragender morgendlicher Auftakt, geprägt vom konstruktiven Dialog zwischen Vertretern der Bundesregierung, CDU-Parlamentariern und den Verbandsvertretern, von einem intensiven Meinungsaustausch und verbandspolitischen Miteinander von Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL), Bund deutscher Baumschulen (BdB) und Bund Deutscher Landschaftsarchi-

tekten (bdla). Es ist bei diesem Treffen wieder gelungen, grüne Themen, grüne Stadtentwicklung, grüne Infrastruktur, Ökonomie und Ökologie, Verknüpfung von Stadt und Land sowie eine nachhaltige qualitätsvolle Innenentwicklung pointiert vorzutragen und diese grünen Themen bei den Gesprächspartnern zu verankern. Die drei Verbände haben sich nicht nur als sach- und fachkundige Experten vorgestellt, sondern – und das ist nun ebenfalls sehr wichtig – trotz freier Verbände „mit einer Stimme gesprochen“.



v. l. n. r.: PStS Gerd Müller, Peter Götz MdB, BdB-Präsident Helmut Selders, Marie-Luise Dött MdB, Bundesministerin Ilse Aigner, BGL-Präsident August Forster, BDLA-Präsidentin Andrea Gebhard, PStS Peter Bleser, BGL-HGF Dr. Hermann J. Kurth, BGL-Vizepräsident Carsten Henselek

Foto: L. Chaperon

## BGL und grüne Branche – Zahlen und Fakten

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) ist ein Wirtschafts- und Arbeitgeberverband. Er vertritt die Interessen des deutschen Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues auf Bundesebene und in Europa. In seinen zwölf Landesverbänden sind über 3.450 vorwiegend kleinere und mittelständische Mitgliedsunternehmen organisiert. Als Dienstleister geben sie sich am geschützten Signum mit dem Zusatz „Ihre Experten für Garten & Landschaft“ zu erkennen und bieten maßgeschneiderte, individuelle Lösungen rund ums Bauen mit Grün. Damit erzielen sie zurzeit über 60 Prozent des gesamten Marktumsatzes in Deutschland.

Der Gesamtumsatz der grünen Branche stieg in 2012 auf rund 6,09 Milliarden Euro. Diesen Meilenstein setzten die 16.267 Fachbetriebe mit ihren insgesamt 100.434 Beschäftigten mit vielfältigen Dienstleistungen: Mit hoher Kompetenz planen, bauen, entwickeln und pflegen sie Grün- und Freianlagen aller Art im privaten, gewerblichen und öffentlichen Bereich.

### Ansprechpartner:

Dr. Hermann J. Kurth

Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V.

Alexander-von-Humboldt-Straße 4, 53604 Bad Honnef

Tel: 02224 7707-10 | Fax: 02224 7707-78

E-Mail: H.Kurth@galabau.de



v. l. n. r.: BGL-Vizepräsident Carsten Henselek, BDLA-Präsidentin Andrea Gebhard, Josef Rief MdB, BdB-Präsident Helmut Selders, Jens Koeppen MdB, BGL-Präsident August Forster, Peter Götz MdB, Marie-Luise Dött MdB, BGL-HGF Dr. Hermann J. Kurth

Foto: L. Chaperon



## Mein Garten – ein Ort, der Raum für neue Perspektiven gibt.



Das Leben steckt voller Inspirationen. Wer ihnen Raum gibt, entdeckt neue Perspektiven. Ein exklusiver Garten ist so eine Quelle für den Geist und zugleich ein repräsentativer Ort, der die Persönlichkeit unverwechselbar widerspiegelt. Wir Landschaftsgärtner schaffen aus einem

Stück Natur ein Ambiente mit Stil und Klasse. Von der Idee über die Ausführung bis hin zur Pflege – fachgerecht und zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis. Achten Sie auf unser Zeichen.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:

[www.mein-traumgarten.de](http://www.mein-traumgarten.de)



**Ihre Experten für  
Garten & Landschaft**

Thomas Morus Roman "Utopia" skizzierte im 16. Jahrhundert "das Älterwerden als Krankheit". Es hindere den Menschen daran, "das Paradies auf Erden zu erlangen", davon war der britische Diplomat in seiner Skizze des gesellschaftlichen Idealzustands überzeugt. 500 Jahre später kommt Vicco von Bülow alias Lorient vor seinem 80. Geburtstag zu einem ähnlichen Ergebnis: „Altern ist eine Zumutung!“ Tatsache ist: Der Mensch ist von jeher mit dem Wissen um die Endlichkeit des eigenen Seins konfrontiert – und kämpft hartnäckig wie erfolglos gegen seine unaufhaltsame Vergänglichkeit an und wird dabei immer älter.

Foto: Fotolia /// Pavel Losevsky



## Trend: Älter werden – Der demographische Wandel

**D**ie Zahl älterer Menschen steigt weltweit rapide an: Bis zur Mitte des Jahrhunderts wird sich der Anteil derer im Rentenalter mehr als verdoppeln, wie aus einem Bericht der Vereinten Nationen hervorgeht. Der mit Abstand älteste Kontinent bleibt Europa – und Deutschland ist von dieser Entwicklung besonders betroffen: Die Bevölkerung hierzulande schrumpft und wird immer älter. Seit 2003 ist die Bevölkerungszahl in Deutschland rückläufig. Zuletzt lag sie bei 81,7 Millionen. Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamts wird Deutschland bis 2060 rund 17 Millionen Einwohner verlieren – etwa ein Fünftel der Bevölkerung. Jeder Dritte wird dann 65 Jahre oder älter sein, jeder Siebte mindestens 80 Jahre.

Auffallend ist, dass die Spezies Mensch in den letzten eineinhalb Jahrhunderten immer älter geworden ist. Und die Lebenserwartung steigt weiterhin kontinuierlich an. Nach den Modellrechnungen wird sie bis 2060 für neugeborene Jungen bei 85 Jahren liegen, für neugeborene Mädchen bei 89,2 Jahren. Seit 1840 ist diese streng lineare Tendenz belegt. 40 Jahre hat die Menschheit so seither gewonnen – und ein Ende der Lebensverlängerung ist nicht in Sicht. Um 2100, sagt James Vaupel, Leiter des Max-Planck-Instituts für Demographische Forschung, werde der Großteil der Bevölkerung ein Lebensalter von 100 Jahren erreichen.

Die alternde Gesellschaft wird so zu einer zentralen Herausforderung des 21. Jahrhunderts, denn mit zunehmender Lebenserwartung könnte auch ein Anstieg altersbedingter Erkrankungen und Behinderungen einhergehen. In Kiel stellen sich tausende Teilnehmer der Forschungs-

gruppe „Gesundes Altern“ zur Verfügung. Die "Hochbejahrten", Menschen jenseits des 98. Lebensjahres, geben ihr Blut. Die Wissenschaftler extrahieren daraus das individuelle Erbgut, archivieren es in ihrer "popgen" Biobank, der größten Deutschlands. Das hochkomplexe Genom untersuchen die Kieler Forscher um den Molekularbiologen Stefan Schreiber dann akribisch und definieren die spezifischen Effekte auch der kleinsten Bauteile. Mit High-Tech-Maschinen, so genannter "Hochdurchsatz-Technologie", durchsuchen sie das Erbgut der Probanden durch und halten Ausschau nach Genen, die für die Forscher unter dringendem Verdacht stehen, für die Langlebigkeit relevant zu sein. Auf jeden Fall steuern diese Gene an zentraler Stelle wichtige Körperprozesse – den Stoffwechsel oder die Erbgutreparatur in der Zelle.

„Den Phänotyp des gesunden Alterns verstehen“, nennt es Schreibers leitende Altersforscherin Almut Nebel. Gelingt dies, würde perspektivisch die Medizin grundlegend neu definiert; ausgerichtet auf Krankheitsprävention, Erhalt der Gesundheit bis ins hohe Alter – so dass der Spott des irischen Autors Jonathan Swift aus dem 18. Jahrhundert eines Tages Geschichte wäre: „Jeder will lange leben, nur alt werden will keiner.“

### Lebenserwartung in Deutschland

Dazu passt die Meldung des Statistischen Bundesamtes: Lebenserwartung in Deutschland erneut gestiegen. Diese beträgt nach der auf die aktuellen Sterblichkeitsverhältnisse bezogenen Periodensterbetafel 2009/2011 für neugeborene Jungen 77 Jahre und 9 Monate und für neugeborene Mädchen 82 Jahre und 9 Monate. Wie das Statis-

tische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, erhöhte sich im Vergleich zur vorherigen Sterbetafel 2008/2010 die Lebenserwartung für neugeborene Jungen um drei Monate und für Mädchen um 2 Monate.

Auch für ältere Menschen hat die Lebenserwartung weiter zugenommen. Nach der Sterbetafel 2009/2011 beläuft sich zum Beispiel die noch verbleibende Lebenserwartung – die sogenannte fernere Lebenserwartung – von 65-jährigen Männern auf weitere 17 Jahre und 6 Monate. 65-jährige Frauen können statistisch gesehen damit rechnen, noch weitere 20 Jahre und 8 Monate zu leben. Im Vergleich zur vorherigen Sterbetafel 2008/2010 hat damit die fernere Lebenserwartung bei den 65-jährigen Frauen um zwei Monate und bei den Männern um einen Monat zugenommen.

Aus der Sterbetafel 2009/2011 lässt sich darüber hinaus ablesen, dass nach den aktuellen Sterblichkeitsverhältnissen statistisch gesehen jeder zweite Mann in Deutschland wenigstens 80 Jahre alt werden und jede zweite Frau sogar ihren 85. Geburtstag erleben kann.

Wenn sich der in der Vergangenheit beobachtete Trend bei der Sterblichkeit in der Zukunft ungebrochen fortsetzt, kann nach den Ergebnissen der Generationensterbetafel ein 2009 geborener Junge statistisch mit einer Lebenserwartung von 86 Jahren und 5 Monaten rechnen. Bei einem Mädchen sind es sogar 90 Jahre und 8 Monate.

### Bevölkerung im Osten Deutschlands altert schneller

Der Osten Deutschlands wird bis zum Jahr 2060 in viel stärkerem Maße vom Rückgang und der Alterung der Bevölkerung betroffen sein als der Westen: In den neuen Bundesländern (ohne Berlin) werden 2060 rund 37% weniger Menschen als im Jahr 2008 leben und 36% von ihnen werden 65 Jahre und älter sein. Besonders schnell wird diese Entwicklung in den kommenden zwei Jahrzehnten voranschreiten: Bereits um 2030 wird die Bevölkerungszahl in den neuen Ländern um 15% niedriger sein als heute und jeder dritte Einwohner wird 65 Jahre oder älter sein. Dies zeigt eine der beiden Varianten der 12. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung nach Ländern, die das Statistische Bundesamt (Destatis) jetzt in Ergänzung der am 18. November 2009 veröffentlichten Bundesergebnisse vorgelegt hat. Die zwischen den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung liefert vergleichbare Ergebnisse für alle Bundesländer. ▶

## The trend growing older – Demographic change

*Thomas More's novel Utopia portrays growing old in the 16th century as "an illness". In his sketch of an ideal condition for society, the British diplomat was convinced that it formed an obstacle to people from "reaching paradise on earth". 500 years later Vicco von Bülow alias Lorient came to a similar conclusion before his 80th birthday: "Ageing is an impertinence!" The fact is: from time immemorial, man has been confronted with the knowledge that his own existence will one day come to an end. And he battles stubbornly, though without success against his inexorable transience, but goes on growing older.*

**T**he number of older people is increasing rapidly the world over. By the middle of the century, the proportion of those of pensionable age will more than double, as emerges from a report by the United Nations. Europe remains by far the oldest continent, and Germany is particularly affected by the development. The population here is shrinking and constantly growing older, and has been declining since 2003. At the last count, it stood at 81.7 million. According to calculations of the Federal Statistical Office, Germany will lose about 17 million inhabitants by 2060, about a fifth of the population. Every third person will then be 65 or older, every seventh at least 80 years old.

It is striking that mankind as a species has constantly been growing older over the past 150 years. And life expectancy goes on rising constantly. According to model calculations, by 2060 it will be 85 years old for newborn boys and 89.2 for newborn girls. This strictly linear trend has been demonstrated from 1840. Thus mankind has gained 40 years of life expectancy since then, and no end to the prolongation of life is in sight. Around 2100, says James Vaupel, Head of the Max Planck Institute for Demographic Research, the majority of the population will live to be 100. Thus the ageing society will become a main challenge of the 21st

century, because an increasing life expectancy could also be accompanied by a rise in age-related diseases and disabilities.

In Kiel, thousands of people are making themselves available to the "Healthy Ageing Research Group". Those of advanced age, that is people who have already celebrated their 98th birthday, are giving blood. The scientists extract the individual genome from this, and archive it in their "popgen" biobank, the largest in Germany. The Kiel-based researchers working with the molecular biologist Stefan Schreiber then meticulously investigate the highly complex genome, defining the specific effects of even the smallest components. Using high-tech equipment, so-called "high throughput technology", they seek the genome of the test persons, looking out for genes which the researchers strongly suspect are relevant to longevity. In any case, these genes play a key role in controlling important physiological processes – the metabolism or genetic repair in the cell.

"Understanding the phenotype of healthy ageing" is what Schreiber's leading researcher into ageing, Almut Nebel, calls it. If they succeed in this, medicine will probably have to be fundamentally redefined and oriented towards preventing illness ▶

► and preserving health into old age, so that the mocking tones of the 18th century Irish author Jonathan Swift would one day be history: "Everybody wants to live forever, but nobody wants to grow old".

### Life expectancy in Germany

That fits in with the announcement by the Federal Statistical Office: life expectancy in Germany has risen yet again. On the basis of the life table 2009/2011, which relates to current mortality rates, for newborn boys this is 77 years and 9 months and for newborn girls 82 years and 9 months. As the Federal Statistical Office (Destatis) further explains, in comparison to the previous life table 2008/2010 life expectancy for newborn boys has risen by 3 months and for girls by 2 months.

Life expectancy has continued to increase for older people too. According to the life table 2009/2011, for example the remaining life expectancy, or so-called further life expectancy, of 65-year-old men is another 17 years and 6 months. In statistical terms, 65-year-old women can expect to live for another 20 years and 8 months. In comparison to the preceding life table 2008/2010, further life expectancy among 65-year-old women has thus increased by 2 months and among men by 1 month.

It furthermore emerges from the life table 2009/2011 that, on the basis of current mortality rates, in statistical terms every other man in Germany will reach the age of 80 at least and every other woman may even celebrate her 85th birthday.

If the mortality trend observed in the past continues uninterrupted into the future, the findings in the generational life table mean that statistically a boy born in 2009 has a life expectancy of 86 years and 5 months. In the case of a girl, this is even 90 years and 8 months.

► Die rapide Alterung wirkt sich in den neuen Ländern nicht nur in der schnell ansteigenden Zahl der Älteren aus, sondern auch im Rückgang des Erwerbspersonenpotenzials. Die Zahl der Menschen im Erwerbsalter (von 20 bis unter 65 Jahren) wird von 8,0 Millionen (Stand 2008) auf 5,6 Millionen im Jahr 2030 (- 30%) und dann auf 4,0 Millionen im Jahr 2060 (- 50%) zurückgehen. Dementsprechend wird der so genannte Altenquotient – er zeigt wie viele Senioren auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter (hier von 20 bis unter 65 Jahren) entfallen – von heute 37 bis zum Jahr 2030 auf 68 steigen.

### Ü 100

Verbesserte Medizin, steigender Lebensstandard, höhere Bildung, bessere Ernährung und ein gesunder Lebensstil in Sachen Fitness lassen die Bevölkerung altern.

In der Forschungsgruppe „Gesundes Altern“ an der Universität Kiel wurden im Jahr 2010 über 1000 Hochbetagte analysiert. „Diese Menschen bleiben oft ganz lange fit und gesund und sterben dann relativ rasch“, heißt es in der Studie. Bekannt ist auch, warum das so ist. Aktive Alte sind bis zuletzt agil.

HD 100 – Die Heidelberger Hundertjährigen-Studie, unter der Projektleitung von Dr. Christoph Rott, besagt: Trotz zahlreicher kognitiver und funktionaler Beeinträchtigungen sehen die meisten Hundertjährigen ihr Leben sehr positiv. 86% wollen das Beste aus ihrem Leben machen und für 75% hat das Leben mit 100 Jahren einen Sinn. „Im Schnitt sind die Höchstalten so glücklich wie die Jungen“, erklärt Christoph Rott.

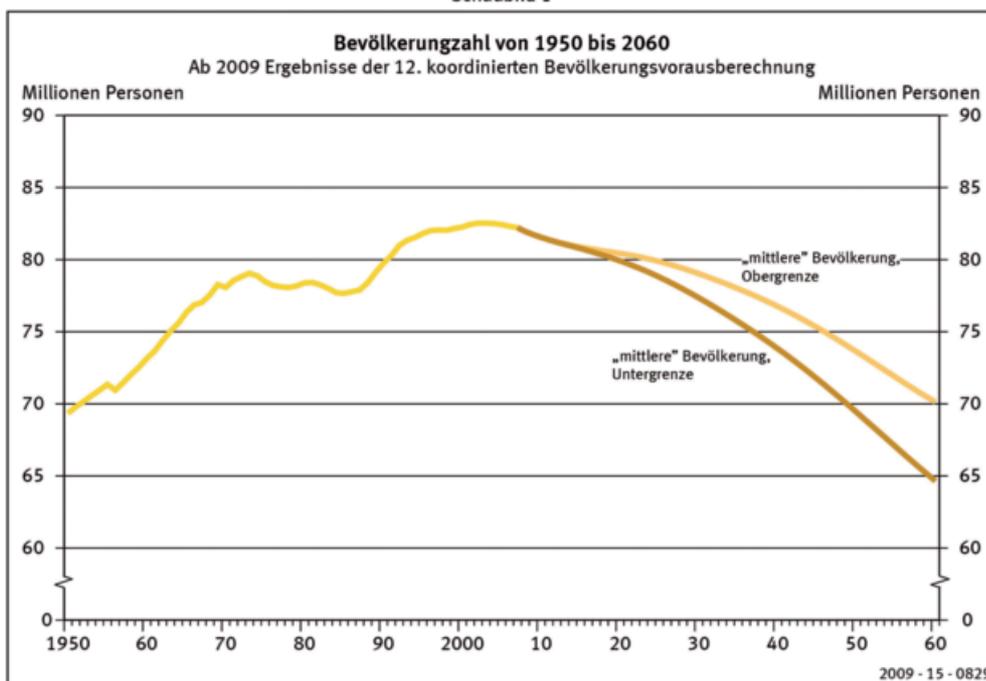
Auch die Macht der inneren Einstellung ist entscheidend. Wer an negativen Stereotypen über das Alter festhält und

deshalb Einschränkungen erwartet, erleidet sie auch. Wer diese abschüttelt, dreht die biologische Uhr zurück. Das hat Ellen Langer von der Harvard University bewiesen. Langers Fazit: „Es ist nicht in erster Linie das physische Selbst, das uns Grenzen setzt, sondern vielmehr die mentale Überzeugung, dass es solche physischen Grenzen gibt.“

Altern bedeutet zwar Veränderung, aber nicht zwingend Verfall – und der Körper folgt dem Geist. ■

TM ///  
Grafiken: Statistisches  
Bundesamt

Schaubild 1



### ► Population in the Eastern Germany ageing faster

By 2060, Eastern Germany will be far more greatly affected by the decline in and ageing of the population than will Western Germany. In 2060 about 37% fewer people will live in the new federal states (without Berlin) than in 2008 and 36% of them will be 65 years old or more. This development will accelerate particularly quickly over the coming two decades. Already in around 2030 the population of the new federal states will be 15% lower than it is today and every third inhabitant will be 65 years old or more. This is shown by one of the two variants of the 12th coordinated population projection according to federal state, which the Federal Statistical Office (Destatis) has now announced as a supplement to the national findings published on 18 November 2009. The population projection coordinated between the Federal Statistical Office and the state governments supplies comparable results for all federal states.

In the new states, rapid ageing is not only having an effect in terms of an increasing number of older people, but is also resulting in a decrease in the potential labour force. The number of people of working age (from 20 to under 65) will fall from 8 million (as of 2008) to 5.6 million in 2030 (-30%) and then to 4 million in 2060 (-50%). Correspondingly, the so-called old-age dependency ratio, which shows how many senior citizens there are to 100 people of working age (here from 20 to under 65 years of age), will rise from today's figure of 37 to 68 in 2030.

### Over 100s

Improved medicine, rising living standards, better education, a better diet and a healthy lifestyle in terms of fitness are enabling the population to age.

The "Healthy Ageing" research group at the University of Kiel analysed over 1000 people of advanced age in 2010. "These people often remain fit and healthy for a very long time and then die relatively suddenly", the study states. It is also known why that is so. Active old people remain agile until the end.

HD 100 - The Heidelberg study of 100-year-olds, under the project management of Dr. Christoph Rott, states: Despite numerous cognitive and functional impairments, most hundred-year-olds view their lives very positively. 86% want to make the best of their life, while life at the age of 100 is meaningful for 75%. "On average, the oldest in society are as happy as the young", Christoph Rott explains. The power of a person's mindset is decisive. Those who hold to negative stereotypes regarding old age and therefore expect limitations also suffer them. Those who shake them off turn their biological clock back. This has been demonstrated by Ellen Langer from Harvard University. Langer's summary: "It is not primarily the physical self that sets limits for us, but rather the mental conviction that such physical limits exist".

While ageing does mean change, it does not necessarily mean decay – and the body follows the mind. ■

TM /// Diagrams: Federal Statistical Office



## playfit parcours®

Metropolen bewegen

Neue Stadtbilder prägen

Moderne Quartiersstrukturen aufwerten



» andocken «  
HafenCity Hamburg



» auspacken «  
Europaviertel Frankfurt



» ankommen «  
Rheinuferpromenade  
Ludwigshafen

playfit GmbH • 20459 Hamburg • Tel: +49 (0) 40 375 035 19 • info@playfit.de • www.playfit.de



## Trend Outdoor

Das Gegenteil von Stadt ist die Natur. Die ist aber auch das Gegenteil von Technik. Oder doch nicht? Mit „Augmented Outdoor“ wird die Entstehung eines neuen Naturverständnisses für das 21. Jahrhundert beschrieben. Nicht mehr das beflügelnde Ideal des Unberührten steht im Vordergrund, das ja im Übrigen schon immer eine menschliche Illusion war. Sondern die situative Erfahrung von nicht-städtischem Umfeld als emotionalem Mehrwert. Natur ist damit nicht mehr der Antipode zu Technik, sondern wird durch sie erst richtig schön. Technik wird zur Basis der Naturerfahrung.

**D**raußen ist cool. Seit Jahren boomt alles, was draußen stattfindet. Laut der Frühlingsumfrage von Media Control wollen 79% der Deutschen Outdoor-Sport machen. Der Katalog mit den Outdoor-Event-Angeboten des Deutschen Alpenvereins umfasst 350 Seiten – so dick waren früher Telefonbücher. Nominell geht es Anbietern wie Nutzern darum, Natur zu erleben. Umfragen unter Wanderern belegen, dass fast jeder Zweite diesen Sport ausübt, weil er erklärtermaßen und vor allem auf der Suche nach dem Naturerlebnis ist. Wandern, im Übrigen eine Trendsportart mit mindestens 40 Millionen Aktiven in Deutschland, verbindet auf prototypische Weise, was Menschen im beginnenden 21. Jahrhundert wollen. Raus aus der Stadt, dem Meer aus Stein und Beton, und rein in die unberührte Natur, auf der Suche nach dem Echten, dem Unverfälschten, der Authentik. So zumindest kommunizieren es die Hersteller, die Tourismuszentralen, die Sportvereine.

Doch welches Bild von Natur tragen die Menschen in die Naherholungsgebiete hinein? Und welche Natur finden sie vor? Sieht man sich die Wanderer von heute an, die Radfahrer, die Angler und Skibergsteiger, so sieht man vor allem eines: eine hochtechnisierte Version des „homo ludens“, auf der Suche nach großen Gefühlen und existenziellen Erfahrungen, aber

ohne wirkliches Risiko für Leib und Leben. Die technologische Entwicklung von Sportgeräten und Outdoor-Bekleidung ist einer der zentralen Treiber des Sportbooms der Gegenwart. Material, Elektronik, Software, Apps: Von der Unterhose („First Layer“) über die nahtlose Soft-Shell-Jacke bis zu den Google Glasses über dem viel-lagigen, semipermeablen Stormjacket – eine naturtaugliche Ausrüstung der Gegenwart hätte auch bei einer Mondfahrt technologisch eine gute Figur gemacht.

### Draußen wird Outdoor

Der moderne urbane Mensch sucht Naturerfahrung, aber auf zeitgemäße Art. Und das bedeutet: Erst die Technik macht die Natur auf authentische und auf die richtige Art und Weise erlebbar. Sie wird „eventisiert“ und dem eigenen Wünschekosmos angepasst, das erfolgt allerdings durchaus mit dem Wunsch und Anspruch auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Ein neues Naturbild entsteht. Neue Nutzungen, die über den Antagonismus früherer Zeiten hinausgehen und die Natur zum elementaren Bestandteil einer persönlichen Lebensstilplanung machen.

Mitte der 90er Jahre wurde die Outdoor-Branche geboren. Vorher gab es Camper, Trampler, Alpinisten. Minderheiten, die dem Rand der Gesellschaft zugehörten, entweder weil sie sich nichts anderes leisten konnten oder auf andere Art verrückt waren. Mit dem Aufstieg der Outdoor-Branche setzte eine Umwertung ein. Der große Vorteil dieser Neubewertung war eine Entideologisierung, die in fast allen Outdoor-Bereichen zu einer extremen Verjüngung der Anhänger führte. Unter Outdoor ließen sich sehr viele Begriffe fassen, die mit einem Mal schick wurden:

Aus Klettern wird Climbing: Aus lebensverachtenden Sonderlingen sind längst attraktive, körperbewusste Athleten geworden. Coolness und Lässigkeit stehen hoch im Kurs. Regelmäßiges Training muss nicht mehr rund um abgelegene, wasserferne und daher hygienisch bedenkliche Biwakschachteln stattfinden, sondern kann heute in einer der geschätzten

400 Kletterhallen durchgeführt werden, die es alleine in Deutschland gibt. In Deutschland bewegen sich rund 350.000 Sportkletterer regelmäßig in der Senkrechten. Von den gut 892.000 Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins (DAV) geben 25 Prozent an, regelmäßig klettern zu gehen. Climbing ist eine der beliebtesten Trendsportarten der letzten Jahre.

Aus Wandern wird Hiking: Zopfige Rentnerinnen und Rentner in bollerigen Kniebundhosen sind längst durch urbane Kreativarbeiter von den Wanderwegen verdrängt worden. Wer etwas auf sich hält, nimmt auch die Kinder mit, im offroad-tauglichen Bugaboo-Kinderwagen bereit. Mittlerweile hält der Buchhandel einschlägige Literatur bereit für leichte Bergtouren mit dem Kinderwagen.

Aus Fahrradfahren wird Biking: Schon seit Jahren boomt die Fahrradindustrie vor sich hin. In Deutschland gibt es geschätzte 70 Millionen Bikes (aber nur 41 Millionen Autos), jährlich verkaufen die unzähligen Hersteller 4 Millionen Räder aller Art. 15 Prozent aller Wege werden hierzulande bereits radelnd zurückgelegt. Aus dem guten alten Drahtesel ist inzwischen ein absolutes Hightech-Produkt geworden, für das man Leasing- und Kundendienstverträge abschließen kann. Neuester Wachstumsmarkt sind hierbei die E-Bikes, mit denen nun auch weniger Ausdauernde die Welt des Berg- und Tal-Radelns für sich erschließen können. Der Branchenverband ZIV geht davon aus, dass schon bald jedes sechste verkaufte Fahrrad in Deutschland einen Motor haben wird. Während 2011 rund 300.000 E-Bikes in Deutschland

verkauft wurden, sollen es bis 2018 doppelt so viele werden. Damit ist das Fahrrad endgültig in der Welt der Hochtechnologie angekommen, sehen doch viele im Bike den eigentlichen Innovationsmotor der E-Mobility.

Aus Joggen wird Running: Mittlerweile geht es beim Dauerlaufen längst nicht mehr um den lockeren Trab, sondern darum, an jeder Ecke der Ausrüstung noch ein paar Gramm einzusparen, Körperflüssigkeiten noch effektiver abzu- ▶

## The outdoors trend

**O**utdoors is cool. For years now, everything taking place outdoors has boomed. According to Media Control's spring survey, 79% of Germans want to do outdoor sport. The catalogue of the outdoor event offers of the German Alpine Association numbers 350 pages – as thick as phone directories once were. Nominally, both suppliers and users are concerned with the experience of nature. Surveys among hikers demonstrate that almost half of them do this sport because they are, they say, above all in search of the experience of nature. Hiking, moreover a fashionable type of sport with at least 40 million active participants in Germany is very much the prototype of what people want at the beginning of the 21st century. Out of the city, that sea of stone and concrete, and into unspoiled nature, in search of the true, the unadulterated, and the authentic. That at least is what the manufacturers, the tourism centres, the sports clubs communicate.

But which image of nature do people take with them to the recreation areas? And what kind of nature do they find there? If one looks at the hikers of today, the cyclists, anglers and ski mountaineers, one

*The opposite of the city is nature. But nature is also the opposite of technology. Or maybe not? "Augmented Outdoors" describes the origins of a new understanding of nature for the 21st century. The focus is no longer on the inspiring ideal of the untouched, which was, moreover, always an illusion. Now it is rather on the situational experience of a non-urban environment as emotional added value. Nature is thus no longer the reverse of technology, but it is through technology that it becomes truly beautiful. Technology becomes the basis of experiencing nature.*

thing above all becomes clear: a version of homo ludens greatly assisted by technology, in search of powerful emotions and existential experiences, but without any real risk to life and limb. The technological development of sports equipment and outdoor clothing is one of the main drivers of today's boom in sport. Material, electronics, software, apps: from the underwear (first layer) through the seamless soft shell to the Google glasses, not to mention the multilayered, semi-permeable storm jacket – in technological terms, ▶



Foto: Fotolia /// andreusk



► transportieren und noch besser in den Flow hineinzukommen. Selbstverständlich wird die eigene Leistungskurve mit einem Herzfrequenzmesser erfasst, ins Netz gestellt und anschließend verglichen und diskutiert.

### Ein schöner Markt

Die gesamte Outdoor-Branche wächst seit Jahren kontinuierlich. Im Jahr 2010 setzte das Outdoor-Segment nach Angaben des Anbieters Intersport 1,8 Milliarden Euro um. Für 2011 gab die European Outdoor Group die Marktumfänge in Europa mit 10 Milliarden Euro an. Allerdings sind sich die Institutionen keineswegs einig, was nun genau zu Outdoor gehört und was nicht. Auf alle Fälle gilt aber: Im deutschen Sportfachhandel und im europäischen Markt ist das Outdoor-Geschäft ein Wachstumstreiber. Hier gab es in Deutschland im Jahr 2010 eine Umsatzsteigerung von zirka 20 Prozent. Im Jahr 2008 war hier der Umsatz bereits um 14 Prozent und 2009 um 15 Prozent gestiegen. Mit den beiden Messen ispo in München und Outdoor in Friedrichshafen liegen zudem die beiden zentralen Branchenevents im Outdoor-Boomzentrum Deutschland. Der ispo-Gründerverband VDS sagte 2011: „In der letzten Zeit haben wir als Sport-

► *today's "nature-proof" equipment would also have fitted the bill on a journey to the moon.*

### Outside becomes outdoors

*Modern urban man seeks to experience nature, but in a contemporary way. And that means: it is only technology that enables nature to be experienced in an authentic and the correct way. It is turned into an event and adapted to the world of desire of the person experiencing it, which, however, certainly involves the desire and demand for sustainability and the conservation of resources. The result is a new image of nature. New uses, which go beyond the antagonisms of earlier times and make nature an elementary part of personal lifestyle planning.*

*The outdoors sector was born in the 1990s. Before then there were campers, hitchhikers and mountaineers. Minorities, who were on the margins of society, either because they were unable to do anything else or were crazy in some other way. With the rise of the outdoors sector, a re-evaluation began. The great advantage of this re-evaluation was a liberation from ideology, which led to an extreme rejuvenation of enthusiasts in almost*

fachhändler festgestellt, dass unsere Kunden bei schmaler werdendem Geldbeutel eher auf die Anschaffung eines neuen Autos verzichten, beziehungsweise sie um weitere Jahre hinausschieben, als beim Einsatz des Sports für ihre Gesundheit und, wenn man so will, auch für ihre Schönheit mit jedem Cent und Euro zu geizen.“

Die Industrie hat dabei den wesentlichen Antrieb verstanden. Seit Jahren geht es um nichts anderes mehr als um radikale Technisierung. Und die Digitalisierung ermöglicht hierbei noch einmal eine massive Beschleunigung. Mit über 300.000 Apps ist der Markt für Outdoor-Unterstützungsprogramme besonders dynamisch: Wegfindung, Kompass- und Bi-datenüberwachung, Kommunikation, Gefahreinschätzung, Hintergrundwissen vor Ort, Community-Building.

### Folgen für die Märkte

Zusammengenommen zeigen die Faktoren ein spannendes Bild und verweisen auf die große Bedeutung, die ein solcher Umschwung in der Bewertung von Natur und Authentik mit sich bringen wird:

Deutschland ist der größte und wichtigste Outdoor-Markt in Europa. Die zentralen Motive bei der Ausübung einer Outdoor-Sportart sind „psychisches Wohlbefinden, Gesundheit und Naturerlebnis“, wie eine Studie der Uni Bayreuth ermittelte. Sie verbinden also die individuelle Lebensenergie wesentlich mit dem Erfahren und „Nutzen“ der Natur als ausgleichendem Moment.

*all outdoor areas. "Outdoors" was used to cover very many concepts, which suddenly became fashionable.*

*What was one called "Klettern" in German became "Climbing". Eccentrics, who were contemptuous of life, have long since become attractive, body-conscious athletes. Coolness and casualness are highly popular. Regular training no longer has to take place around remote temporary camps, far from water and therefore hygienically dubious, but can today be carried out in one of the estimated 400 climbing halls to be found in Germany alone. In Germany, about 350,000 sport climbers regularly tackle the vertical. Of the good 892,000 members of the German Alpine Association (DAV), 25 percent go climbing regularly. Climbing is one of the most popular fashionable types of sport of recent years.*

*"Wandern" became "Hiking". Dowdy pensioners in baggy knickerbockers have long been driven from the hiking trails by urban creatives. Anyone with any self-respect takes their children too, in a Bugaboo pram that can cope with off-road terrain. Nowadays, the book trade has the relevant literature ready for gentle hill walking with the pram.*

*Cycle riding has become biking: For years already the bicycle industry has been flourishing. In Germany, there are an estimated 70 million bikes (but only 41 million cars) and every year the numerous manufacturers sell 4 million cycles of all kinds. 15 percent of all journeys in this country are already taken by bike. The good old pushbike has now become an absolutely high-tech product for which leasing contracts and customer service agreements can be*

Für eine stabile Mehrheit von über der Hälfte der Deutschen ist Technik der Garant für ein immer leichteres Leben. Von der vielbeschworenen Technikfeindlichkeit lässt sich in Umfragen wenig finden, besonders wenn es um die Erweiterungen des eigenen Lebensumfelds geht.

Für drei von vier Deutschen ist die Stadt der normale Lebensraum. Die Urbanisierungsrate in Deutschland liegt bei 74 Prozent, damit liegt Deutschland klar über dem europäischen Durchschnitt. Nach einem Ranking des Beratungsunternehmens Mercer von 2010 nach Umweltfreundlichkeit unter 221 Städten weltweit belegen die meisten größeren Städte Deutschlands Plätze im vorderen Viertel.

### Augmented Outdoor: Eventisierung der Natur

Technisierte Outdoor-Sportler bündeln einen neuen Typus des Naturburschen: Mit Hilfe einer positiv gewerteten Technik wird die Natur besser planbar (etwa, weil immer genauere lokale Wettervorhersagen eine Planung eines persönlichen Outdoor-Events mit dem Mountainbike in der Schweiz sehr viel sicherer machen), sie wird unter Risikogesichtspunkten besser einschätzbar (etwa über Lawinenlageberichte oder Community-Beiträge über den Status Quo von Wegen), sie wird intensiver nutzbar ohne schlechtes Gewissen (etwa über die Nutzung von online bereitgestellten „GPS-Tracks“, die das Aufschrecken gefährdeter Nistvögel verhindern), und sie ermöglicht völlig neue Naturerfahrungen (etwa mit einer Slackline über einen Fluss zu balancieren, mehr Ausdauer dank weniger Auskühlung mittels moderner Klimamembran oder einer Alpenüberquerung mit einem E-Bike). ▶

*concluded. The latest growth market is e-bikes with which those with less stamina can also discover the world of mountain and valley biking. The industry association ZIV assumes that soon one in six cycles sold in Germany will have a motor. During 2011, around 300,000 e-bikes were sold in Germany, and that figure is expected to double by 2018. The cycle has thus finally arrived in the world of high technology, with many seeing the bike as the real driver of innovation in e-mobility.*

*Jogging is becoming running: Meanwhile, longer-distance running is no longer a gentle trot but a question of each little part of the equipment saving a few grams, transporting body fluids away even more effectively and going even better with the flow. Of course, the runner's own performance is measured with a heart rate monitor, put online and then compared and discussed.*

### A beautiful market

*The entire outdoors sector has been growing continuously for years. In 2010 the turnover of the outdoors segment stood at € 1.8 billion, according to the supplier Intersport. For 2011, the European Outdoor Group stated that the European market was worth € 10 billion.*

*However, the institutions by no means agree on what the outdoors segment precisely includes and what it does not. In any case, it remains true that: in the German sports retail trade and in the European market, the outdoors business is a driver of growth. Here in Germany, revenues rose by approx. 20 percent in 2010. In ▶*

► Wesentlich ist dabei eine Art Unsichtbarkeit der Technik, die zwar als Bereicherung empfunden wird, aber nicht mehr in Verbindung gebracht wird mit der schmutzigen und kalten Technik der Industriezeiten. Outdoor-Technologie ist Human-Hightech. Sie ist voll auf die Erlebniskomponente des Menschen hin erschaffen. Konsumtechnologie mit dem Ziel, die Sinne des Menschen für die Natur um ihn herum zu öffnen.

Eine wachsende Rolle spielt die architektonische Nutzung von Natur: Seit einiger Zeit werden immer mehr ursprünglich naturgebundene Ereignisse aus diesem Kontext gelöst und in den „natürlichen Lebensraum“ der Menschen verlagert: die urbanisierten Umfelder. Solche Draußen-Erlebnisse haben als Abenteuer light nur noch gefühlt mit Natur zu tun, aber viel mit Technik, die sie ermöglicht. Etwa der Kletterwald Hamburg, „direkt an der U1“, oder sein Pendant in Straußberg bei Berlin, wo man dann auch Nachtklettern praktizieren kann. Ähnlich funktionieren Baumwipfelpfade wie der „Skywalk“ in Scheidegg im Allgäu. Umgekehrt steigern architektonische Elemente die Erlebniswerte von Outdoor-Natur bei kontrollierbarem Risiko, etwa beim berühmten Skywalk im Grand Canyon oder der Trendsportart „Klettersteiggehen“ im Hochgebirge. Hier werden Steiganlagen immer kühner konstruiert und mit zusätzlichen Thrill-Elementen aufgemöbelt: Mal klettert man direkt unter der Seilbahn, wie am Dachstein, und steigt dann über das Gelände der Seilbahnstation aus, oder man schwirrt am Drahtseil eines „Flying Fox“ mit mehr als 100 Metern Länge in 300 Meter Höhe über dem Rafting-Fluss talwärts, wie beim „Hyghflying Salzatal“.

► 2008, revenues here had already risen by 14 percent and in 2009 by 15 percent. Furthermore, the two trade fairs, *ispo* in Munich and *Outdoor* in Friedrichshafen, were the two main sector events in Germany, the centre of the outdoors boom. VDS, the association that established the *ispo* fair, stated in 2011: “As a sports retailer, we have recently established that our customers with a shrinking wallet are more inclined not to purchase a new car or to postpone buying one for a few years than they are to be stingy when it comes to doing sport that benefits their health and, for that matter, their appearance.”

The industry has understood the main driver behind this. For years now, the key factor has been nothing less than a radical “*technologisation*”. And here digitalisation has brought about an even more massive acceleration. With over 300,000 apps, the market for outdoors support programmes is particularly dynamic: navigation, compass and biodata monitoring, communication, hazard assessment, local background knowledge and community building.

### Consequences for the markets

Taken together, the factors show an exciting picture and indicate the great significance that such a turnaround in the evaluation of nature and the authentic brings with it.

Germany is the biggest and most important outdoors market in Europe. The main motives being doing an outdoor sport are “*psychological well-being, health and the experience of nature*”, was the conclusion of a work written at the University of Bayreuth. It thus

## Trendprognose

Augmented Outdoor ist ein großes Feld, von dem in den kommenden Jahren dank der schnellen technischen Veränderung noch eine Menge an neuen Entwicklungen zu erwarten ist. Hohe Urbanisierungsraten in Europa stützen den Wunsch nach einem ausgleichenden Moment. Gleichzeitig ist die Erfahrung einer unverfälschten Natur nirgends mehr gegeben, denn Natur ist überall bereits durch den Menschen bedingt, verändert und hergestellt. Über den Outdoor-Begriff wird dabei die Beziehung des Menschen zu seiner Umgebung immer mehr als Wechselwirkung verstanden und nicht mehr länger als Verlust eines festen Idealzustands, den es einst gegeben haben soll. Dies bietet viele neue Optionen im Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit. Technikfeindlichkeit weicht gerade in den jüngeren Generationen zunehmend einer Haltung, die Technik eher als Teil der Lösung, denn als Teil des Problems sieht. Nicht mehr die Veränderung der Umwelt als solche ist das Thema, an dem man sich abarbeiten muss, sondern die Frage, wie sich diese Veränderung gestalten lässt, um positive Wirkungen für beide Seiten der Gleichung zu erzeugen: den Menschen und seine Umwelt. ■

**Weitere Informationen:** Trend-Report 2013.

Matthias Horx. Dezember 2012. 128 Seiten

ISBN: 978-3-938284-71-, Herausgeber: Zukunftsinstitut GmbH, Robert-Koch-Straße 116 E, 65779 Kelkheim, Telefon +49 6174 96 13-0, [www.zukunftsinstitut.de](http://www.zukunftsinstitut.de)

*chiefly combines individual life energy with the experience and “use” of nature as a balancing factor.*

*For a stable majority of over half of Germans, technology is the guarantee of an increasingly easy life. Little can be found in surveys of the much-talked about hostility towards technology, especially when extensions to one’s own living environment are concerned.*

*For three out of four Germans the city is the normal living space. The urbanisation rate in Germany is 74 percent, meaning that Germany is clearly above the European average. According to a ranking by the consulting company Mercer published in 2010 and regarding environmental friendliness, most of Germany’s larger cities are among the top quarter of the 221 cities examined.*

### Augmented outdoors: turning nature into a series of events

*Technologised outdoors sportspeople represent a new type of “nature boy”: with the aid of a positively evaluated technology, nature can be better planned (for example, because local weather forecasts that are becoming ever more accurate make the planning of a personal outdoor event with a mountain bike in Switzerland much more certain), can be better assessed in terms of risk (for example, avalanche reports or community contributions about the status quo of routes), can be used more intensively without a bad conscience (for instance, via the use of GPS tracks available online or through preventing the scaring of endangered nesting birds), and it makes possible completely new experiences of nature (for example, balancing over a river on a slack line, greater*

endurance thanks to less cooling down as a result of modern climate membranes or crossing the Alps on an e-bike).

Key here is a sort of invisibility of technology that, while it can be felt to be an enrichment, is no longer connected with the dirty and cold technology of industrial times. Outdoor technology is human high tech. It is created around the experience component of human beings. Consumer technology with the goal of opening the senses of people for the nature surrounding them.

A growing role is played by the architectural use of nature: For some time, more and more originally natural events have been removed from this context and transposed to the "natural living space" of humans, the urbanised environments. As adventures light, such outdoors experiences only feel like they have something to do with nature. In reality, they have much to do with the technology that makes them possible. For example, the Hamburg Climbing Forest "directly on the U1", or its counterpart in Straußberg near Berlin, where people can also practise night climbing. Tree top walks like the "Skywalk" in Scheidegg in the Allgäu function similarly. Vice versa, architectural elements increase the experience values of outdoor nature with controllable risk, for example in the case of the famous skywalk in the Grand Canyon or the fashionable sport called via ferrata in high mountain ranges. Here climbing facilities are designed increasingly boldly and pepped up with additional thrill elements. Sometimes you climb directly under the cableway, as on the Dachstein massif, and then climb out via the terrain of the cableway station, or you whizz on the cable rope of a flying fox of more than 100 metres in length and at a height of 300 metres above the rafting river downstream, as in the case of the "Highflying Salzatal".

## Trend forecast

Augmented outdoors is a broad field from which a large number of further new developments are to be expected over the coming years due to the speed of rapid technological change. High urbanisation rates in Europe support the desire for some kind of balance. At the same time, the experience of unadulterated nature cannot be found anywhere, because already nature is everywhere conditioned, modified and produced by humans. Through the outdoors concept, the relationship between man and his environment is increasingly defined as an interaction and no longer as the loss of a fixed ideal state, which is supposed to have once existed. This offers many new options for dealing with the idea of sustainability. Precisely among younger generations, hostility towards technology is increasingly giving way to an attitude, which sees technology as part of the solution rather than part of the problem. It is no longer the changes in the environment as such that is the issue on which we have to work, but the question of how these changes can be shaped in order to generate positive effects for both sides of the equation: mankind and its environment. ■

### More information:

Trend-Report 2013. Matthias Horx. December 2012.

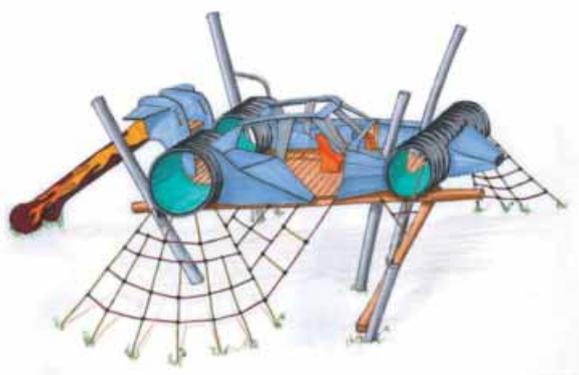
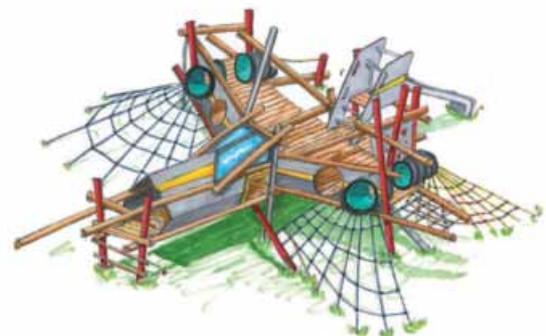
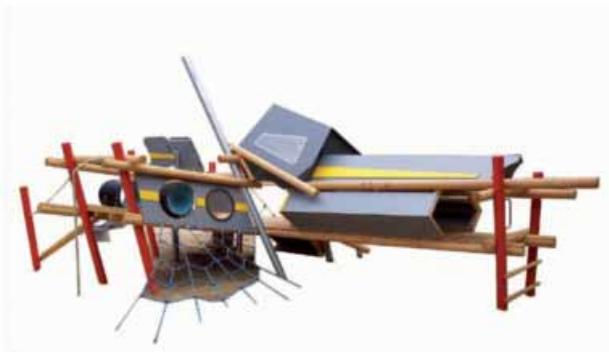
128 pages ISBN: 978-3-938284-71-1

Publisher: Zukunftsinstitut GmbH, Robert-Koch-Straße 116 E

65779 Kelkheim, Phone +49 6174 96 13-0

[www.zukunftsinstitut.de](http://www.zukunftsinstitut.de)

**Spielplatzgeräte Maier** 



Ihre Idee...  
...unser Know-how

**Spielplatzgeräte Maier**  
[www.spielplatzgeraete-maier.de](http://www.spielplatzgeraete-maier.de)



## Euro Attractions Show 2013 Opens Second Exhibit Hall to Respond to High Demand

Conference and Trade Fair Set for  
18-20 September 2013 at Centre  
d'Expositions Porte de Versailles

**T**he Porte de Versailles exhibition centre in Paris, France, will host Euro Attractions Show (EAS) 2013, the largest European conference and trade show for the attractions industry, Wednesday, 18 September through Friday, 20 September. To accommodate the strong demand for exhibit space, EAS officials have opened a second hall, 5.1 in the Centre d'Expositions Porte de Versailles. EAS is owned and produced by the International Association of Amusement Parks and Attractions (IAAPA).

To date, more than 330 manufacturers, suppliers, and consultants for the amusement parks and attractions industry have signed up for the event exceeding last year's final exhibit space. This corresponds to the largest exhibit floor in the 10-year history of EAS. EAS will now take place in exhibit halls 4 and 5.1 in the Porte de Versailles exhibition centre.

The new hall 5.1 will offer primary exhibit space and host several EAS events, including the opening ceremony, the leadership breakfast, and the young professionals' reception.

The exhibit floor, spread across the two halls will showcase innovative products and services in more than 100 categories. The range of products will be from million Euro rollercoasters to stuffed animals, slushy ice, ticketing systems, water rides, 4D theaters, and much more.

In addition to the exhibit floor, EAS will offer attendees a variety of seminar programs and educational events. The conference programme at EAS 2013 will address how to increase in-park spend, social media 2.0, and the art of storytelling plus many more topics of interest to the attractions industry. Prominent theme park professionals will also discuss the latest developments and trends.

### More information:

Karen Staley, Vice President, IAAPA Europe  
kstaley@IAAPA.org, www.IAAPA.org/Europe  
or Jakob Wahl, Programme Manager,  
IAAPA Europe, jwahl@IAAPA.org  
[www.IAAPA.org/Europe](http://www.IAAPA.org/Europe)



## Euro Attractions Show 2013 wird wegen großer Nachfrage um zweite Halle erweitert

Konferenz und Fachmesse vom 18.-20. September 2013  
im Centre d'Expositions Porte de Versailles

**I**m Messezentrum Porte de Versailles in Paris, Frankreich, wird von Mittwoch, den 18. September bis Freitag, den 20. September die Euro Attractions Show (EAS) 2013 stattfinden, die europaweit größte Konferenz und Fachmesse der Freizeitindustrie. Aufgrund der großen Nachfrage nach Standflächen mussten die EAS-Organisatoren die Ausstellung im Centre d'Expositions Porte de Versailles nun um eine zweite Halle erweitern (Halle 5.1). Eigentümer und Organisator der EAS ist der Weltverband der Freizeitindustrie (IAAPA – International Association of Amusement Parks and Attractions).

Bis heute haben sich über 330 Hersteller, Zulieferer und Berater aus der Freizeitbranche für diese Veranstaltung registriert, damit ist schon jetzt die im letzten Jahr beanspruchte Ausstellungsfläche überschritten. Die EAS wird in diesem Jahr in den Messehallen 4 und 5.1 im Messezentrum Porte de Versailles ausgetragen und bietet in Paris somit den größten Messesfloor in ihrer 10-jährigen Geschichte.

In der neuen Halle 5.1 befindet sich die primäre Ausstellungsfläche, hier werden auch verschiedene EAS Veranstaltungen wie die Eröffnungsfeier, das Leadership Breakfast und die Young Professionals' Reception stattfinden.

Auf der über zwei Hallen verteilten Ausstellungsfläche werden innovative Produkte und Dienstleistungen aus mehr als 100 Kategorien zu sehen sein. Die Produktpalette reicht von mehreren Millionen teuren Achterbahnen über Stofftiere, Slush-Eis, Ticketsysteme, Wasserattraktionen bis hin zu 4D-Theatern und vieles mehr.

Neben der Ausstellung wird die EAS den Anwesenden wie gewohnt ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Seminaren und Weiterbildungsveranstaltungen bieten.

Das Konferenzprogramm der EAS 2013 wird Themen wie die Steigerung des parkinternen Umsatzes, Soziale Medien 2.0, die Kunst des Geschichtenerzählens und viele weitere Themen behandeln, die von Interesse für die Freizeitindustrie sind. Außerdem werden bekannte Themenpark-Profis über die neuesten Entwicklungen und Trends sprechen.

### Weitere Informationen:

Karen Staley, Vizepräsidentin,  
IAAPA Europe, [kstaley@IAAPA.org](mailto:kstaley@IAAPA.org)  
[www.IAAPA.org/Europe](http://www.IAAPA.org/Europe) oder  
Jakob Wahl, Programmmanager,  
IAAPA Europe, [jwahl@IAAPA.org](mailto:jwahl@IAAPA.org)  
[www.IAAPA.org/Europe](http://www.IAAPA.org/Europe)



4/2013

## **Top Thema: Technologie Kunstrasen – Ein Werkbesuch bei Morton Extrusionstechnik im Odenwald**

*Cover Story: Synthetic turf technology – A factory visit  
to Morton Extrusionstechnik in Odenwald, Germany*

### **TRENDS:**

**Mission to Moers: Großsportanlage der besonderen Art**

*Mission to Moers: a combined sports complex that is out of this world*



## Die richtige Pflege von Spiel- und Sportplatzböden

### I Kunststoffbodenreinigung im Außenbereich

**D**urch Regen, Wind und sonstige Umweltbelastungen setzen sich Schmutzteilchen und andere Fremdbestandteile in die offenporige Struktur des Kunststoffbodens. Dadurch verstopfen die Poren und die Oberfläche verhärtet sich. Die Folgen: Die elastische Eigenschaft der Fallschutzbeläge (maßgeblich bei Spielplätzen) vermindert sich. Die Drainagewirkung ist nicht mehr gegeben und es kommt zur Moos- und Algenbildung. Der Boden wird rutschig und die Verletzungsgefahr für die Sporttreibenden steigt. Um die Nutzungsdauer von Kunststoffböden zu verlängern, empfiehlt sich eine regelmäßige Intensivreinigung, bei der auch der tiefer liegende Schmutz entfernt wird. Sandmaster bietet für die Pflege eine moderne und effiziente Möglichkeit:

Hierfür werden zwei Spezialmaschinen eingesetzt. Eine für große und eine für kleine Plätze. Die Bereiche, die von den Maschinen nicht bearbeitet werden können, wie z.B. Ecken oder unter Spielgeräten, etc., können mit Hilfe einer integrierten Hochdrucklanze gereinigt werden. Das Besondere an dem Reinigungsverfahren: Es wird keine Chemie verwendet.

#### Die Spezialmaschine für große Plätze:

Die Reinigungseinheit ist im Frontbau an einem Trägerfahrzeug befestigt. Frischwasser wird durch Hochdruck und rotierende Düsen auf den Boden gespritzt, im gleichen Arbeitsgang abgesaugt und in einem geteilten Tank für Frisch- und Schmutzwasser aufgefangen. Zusätzlich gehören zu dieser Reinigungseinheit ein Spritzbalken zum Vorwässern und Nachspülen und eine Sprüheinheit für den Randbereich. Verstopfte bzw. verschmutzte Entwässerungsrinnen können mit Hilfe einer Kanalisations- und Drainagedüse frei gespült werden. Die Reinigungsmaschine ist in der Lage Bahnen bis zu einer Breite von 1,50 m in einem Arbeitsgang zu reinigen. Die Einsatzbereiche sind vorzugsweise Objekte ab ca. 700 qm wie Sportplätze, Stadien, Leichtathletikbahnen, Multifunktionsanlagen, Drainbeläge, Asphalt und Steinböden. Zugänge ab 1,80 m Breite und 2,40 m Höhe kann die Maschine problemlos passieren.

#### Die Spezialmaschine für kleine Plätze:

Auch hier wird durch Hochdruck und rotierende Düsen Frisch-

## Proper maintenance for playground and sports field surfaces

### I Cleaning synthetic surfaces outdoors

**R**ain, wind and other environmental elements cause dirt particles and other impurities to get lodged in the open pore structure of synthetic surfaces. This clogs up the pores and the surface becomes harder. As a consequence, the elastic properties of the safety surfaces (important in playgrounds) are reduced. Drainage is also no longer effective and moss and algae start to grow. The surface becomes slippery and the risk of injury increases for athletes. To prolong the durability of synthetic surfaces, intense regular cleaning is recommended that will also remove deeply ingrained dirt. Sandmaster provides a modern, efficient solution for this maintenance task:

Two special machines are used for this. One is for large spaces and the other for small spaces. The areas that cannot be processed by the machines, such as corners or areas beneath the play equipment etc., can be cleaned using an integrated high-pressure lance. The special thing about the cleaning procedure is that it doesn't use chemicals.

#### Special machine for large spaces:

The cleaning unit is attached to the front of the carrier vehicle. Fresh wa-

ter is sprayed onto the surface through high-pressure rotating nozzles, sucked up as part of the same operation and then collected in a split tank for fresh and dirty water. The cleaning unit also has a spray boom for pre-wetting and rinsing and a spraying unit for the edge. Blocked or dirty drainage channels can be rinsed using a canalisation and drainage nozzle.

The cleaning machine is able to clean widths of 1.50 m in one operation. The areas of use primarily include spaces measuring from around 700 sqm, such as sports fields, stadiums, athletics tracks, multi-functional facilities, draining surfaces, tarmac and stone flooring. The machines can handle areas from 1.8 m wide and 2.4 m high.

#### Special machine for small spaces:

High-pressure rotating nozzles are also used to spray fresh water onto the surface for small spaces, sucking up water as part of the same operation and then collecting it in one split tank for fresh and dirty water. The small, automotive machines are particularly impressive in demonstrating their capabilities when it comes to manoeuvrability and flexibil-

wasser auf den Boden gespritzt, im gleichen Arbeitsgang abgesaugt und in einem Tank aufgefangen.

Besonders eindrucksvoll stellen die kleinen, selbst fahrenden Maschinen ihr Können unter Beweis, wenn es auf die Wendigkeit und Flexibilität ankommt. Dank der kompakten Abmessung sind sie in der Lage, auch schwer zugängliche Stellen zu reinigen. Das zahlt sich oftmals schon bei der Fahrt auf den Platz aus. Eine Zufahrt ist bereits durch ein normales Tor (mind. 1,20 m Breite) möglich. Auf Grund der Niederdruckreifen kommt es zu keinen Beschädigungen

auf Rasenflächen.

Angewendet werden die kleinen Maschinen vorzugsweise für Flächen bis ca. 700 qm, wie z.B. auf Spielplätzen, kleineren Sportplätzen oder auch Leichtathletikbahnen. Ebenso wie bei den großen Reinigungsmaschinen hinterlassen die kleinen Maschinen ein sauberes Ergebnis u.a. auf Stein, Asphalt und Drainbelägen. Eine solche Reinigung empfiehlt sich 1-2 jährlich, um eine langjährige Nutzungsdauer zu gewährleisten. Es hat sich gezeigt, dass man mit diesem Verfahren deutlich schneller arbeiten kann und vor allem durch die Absaugung des Schmutzwassers ein sauberes Ergebnis erzielt als mit herkömmlichen Hochdruckreinigern. Nicht nur die Reinigung sondern auch Reparaturen von Kunststoffböden stellen für die Spezialisten der Firma Sandmaster kein Problem dar. Die defekten Stellen werden fachmännisch ausgebaut und mit einem qualitativ hochwertigem Granulat neu befüllt. Eine frische Linierung, die den Platz wieder wie neu erscheinen lässt, runden das Leistungsspektrum ab. ■

*ity. Thanks to the compact size, the machine is even able to clean spaces that are difficult to access. This often pays off just on the way to the area of application. They can even get through standard gateways (at least 1.2 m wide). The low pressure tyres ensure that grassy areas are not damaged.*

*The small machine is primarily used for surfaces up to 700 sqm, such as playgrounds, smaller sports fields or even athletics tracks. Like the large cleaning machine, the small machine also produces clean results on stone, tarmac and draining surfaces in particular.*

*It is recommended that this kind of cleaning be performed once or twice a year to ensure the long-term durability of the surface. It has been shown that work can be performed much quicker using this procedure and above all achieve a cleaner result than with conventional high-pressure cleaners due to the removal of dirty water through the suction unit.*

*The specialists at Sandmaster are not only well equipped when it comes to cleaning solutions but they are also able to perform repairs on synthetic surfaces. Faulty sections are removed and refilled with a high-quality granulate. A fresh line marking, which leaves the space looking as good as new, rounds of the range of services.* ■



## SPORT trifft SPIEL

SUREPLAY Fallschutzbeläge werden ebenso wie MULTISPORT und SPRINT Sportbodensysteme



den Anforderungen der EN 1177 bzw. der DIN 18035 entsprechend geplant und von PROCON



termingerecht sowie kompetent in höchster Qualität realisiert.



Das Team von PROCON setzt Ihre Ideen um und sorgt dafür, dass Sie auf sicherem Boden stehen und Return of Energy kein leeres Versprechen bleibt.

 **PROCON**  
Play and Leisure

PROCON Play & Leisure GmbH  
Van-der-Reis-Weg 11  
59590 Geseke – Germany

Tel. +49 2942 9751-0

Fax +49 2942 9751-20

Mail [info@procon-gmbh.com](mailto:info@procon-gmbh.com)



## Leichtathletik-Stadion in Bloemfontein mit neuer CONICA Laufbahn

**Zum ersten Mal wurde einer südafrikanischen Anlage ein IAAF Class 1 Zertifikat verliehen**

Das Mangaung Athletics Stadium wurde in den letzten beiden Jahren umfassend erneuert. Die Umbaumaßnahmen in der sechstgrößten Stadt Südafrikas, in der sechs Partien der FIFA Weltmeisterschaft 2010 ausgetragen wurden, sollten das Stadion auf ein Qualitätsniveau bringen, welches internationalen Standards entspricht. Im Zuge der Neugestaltung wurde auch ein neues Laufbahnsystem installiert. Die Verantwortlichen entschieden sich für das CONIPUR MX System von CONICA Sports Surfaces. Das Hochleistungs-Massifkunststoff-System garantiert eine hohe Energierückgewinnung und unterstützt den natürlichen Bewegungsablauf der Athleten.

Der Leichtathletik-Weltverband IAAF hat der Anlage zusammen mit der Laufbahn ein Class 1 Zertifikat verliehen. Das Stadion ist somit die erste und einzige Anlage in Südafrika, welcher diese Ehre zuteil wurde.

Die Installation vor Ort wurde von CK Industries aus Benoni durchgeführt, die eine langjährige Erfahrung im Einbau von Leichtathletiklaufbahnen aufweist. ■

### ***Bloemfontein Athletic Stadium with new CONICA track***

***First time in history that an IAAF Class 1 certificate has been awarded to a South African athletics facility***

**T**he Mangaung Athletics Stadium in Bloemfontein has been undergoing major renovations during the last two years. The renovations in South Africa's sixth biggest city, which was the venue for six matches during 2010 FIFA World Cup, were aimed at bringing the stadium up to world-class standards, staging national and international athletics events in future.

*In the course of construction works a new track system has been installed. People in charge decided in favour of the track system CONIPUR MX of CONICA Sports Surfaces. The high performance full PUR system guarantees high energy recovery whilst supporting athletes in their natural sequences of motion.*

*The facility has been awarded Class 1 certificate by the IAAF, which is the first facility in South Africa which was given that honour so far.*

*The on-site installation of the track system was implemented by CK Industries, based in Benoni, South Africa, a company well experienced in construction of sport surfaces.* ■



## Mission to Moers: **Großsportanlage der besonderen Art**

Im August 2013 ist es soweit, der zweite Bauabschnitt der Großsportanlage Filder Benden in Moers wird fertiggestellt. Für Polytan|STI ist es ein Projekt der besonderen Art: Aufgrund der großen Bandbreite an unterschiedlichen Sportflächen wurde das Großprojekt in drei Bauabschnitte unterteilt und Polytan|STI war von Anfang an mit dabei. Als kompletter Neubau wurde die ganze Anlage ökologisch geplant, die Entwässerung erfolgt in die umliegende Natur. Geplant wurde die Großsportanlage von den Landschaftsarchitekten Müller + Partner aus Willich, unter der Projektleitung von Herrn Dipl.-Ing. Norbert Seeger.

Im ersten Bauabschnitt stand die zentrale Sportfläche im Fokus – eine Kampfbahn (Typ B) mit einem innenliegenden Kunstrasen-Großspielfeld sowie einem Hockeyspielfeld. Die mit Polytan LigaTurf R CoolPlus beziehungsweise MegaTurf CoolPlus ausgestatteten Plätze erfüllen die anspruchsvollen Anforderungen von Profis und Amateuren optimal. Die 400 Meter lange Laufbahn wurde mit Polytan M Belag verlegt, dem Kunststoffbelag für den Leistungs- und Wettkampfsport.

Die zweite Phase umfasste den Bau von zwei weiteren mit Polytan|STI ausgestatteten Großspielfeldern. Der verlegte Polytan LigaGrass Rasen zeigt sich extrem widerstandsfähig – und unglaublich weich. Dank der hochwertigen 100% PE Formulierung ist der Performance Fußballrasen wesentlich weicher als andere gekräuselte Kunstrasen, so dass die Spieler von einem natürlichen Ballverhalten profitieren. Eine Werferwiese für die Leichtathleten, Flächen für Beachvolleyball sowie Boule und Boccia runden das Angebot an Sportflächen in Moers ab.

Die Sportanlage ist Teil eines weitläufigen öffentlich zugänglichen Parks und wird nach Fertigstellung vorerst von zwei Vereinen genutzt, dem Grafschafter Spielverein Moers (GSV) und dem Moerser Turnverein (MTV).

Der dritte und letzte Bauabschnitt steht noch aus, aber geplant ist der Bau eines kleinen Kunstrasenfeldes sowie einer kleinen multifunktionalen Kunststofffläche. ■

## Mission to Moers: **a combined sports complex that is out of this world**

**A** date to remember: by August 2013 the second construction phase of the Filder Benden combined sports complex in Moers will be complete. This is a very special project for Polytan|STI. Because of the wide range of different sports facilities the complex will contain, it has been decided to conduct the work in three phases – Polytan|STI has been there from the beginning. As a completely new building, the complex has been planned with ecological needs in mind; the surrounding landscape forms the basis for its drainage system. The combined sports complex was designed by the Willich-based landscape architects Müller + Partner, with Dipl.-Ing. Norbert Seeger as Project Manager.

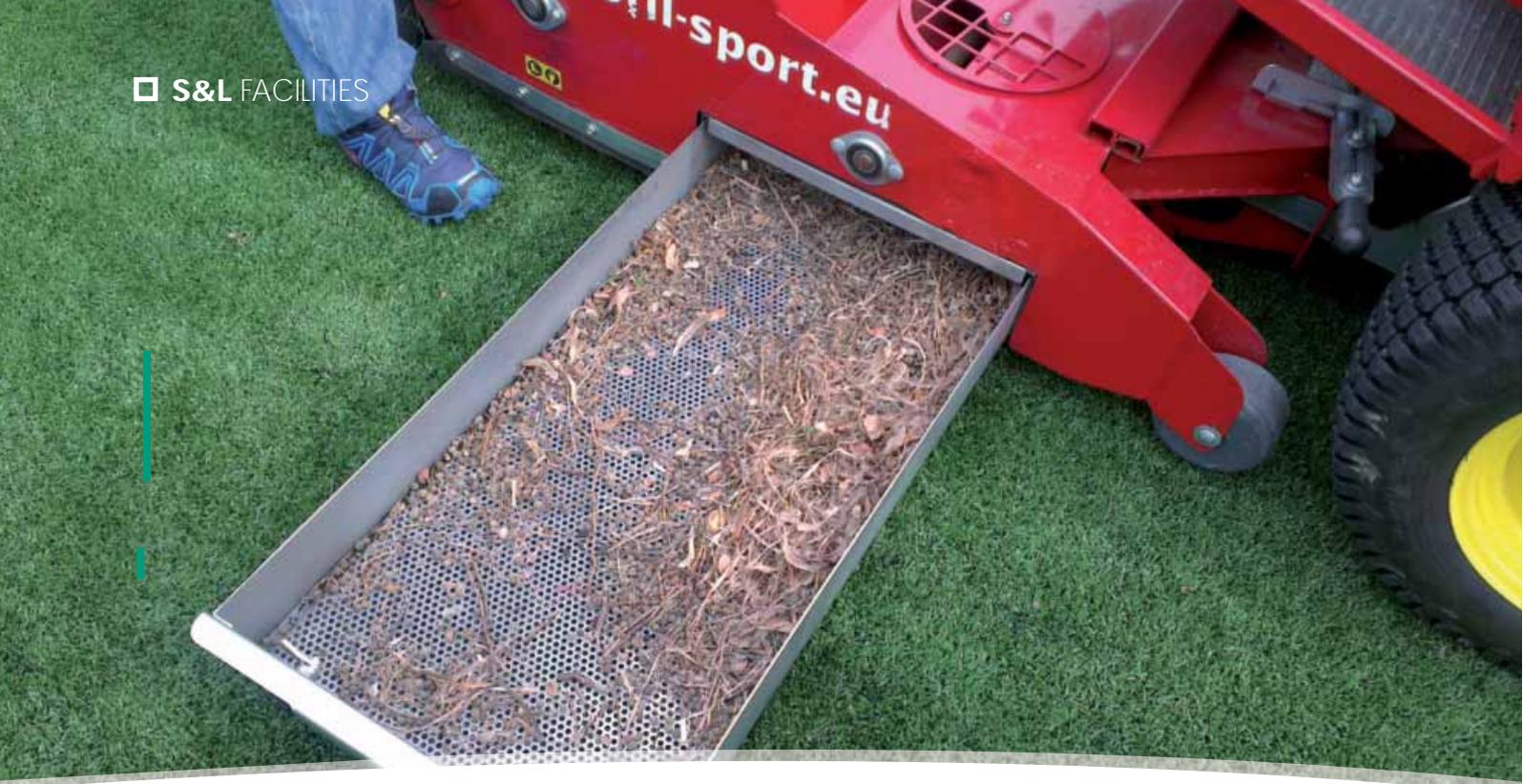
At the focus of the first construction phase was the central type B sports arena in which an athletics track surrounds a large artificial turf sports field and a hockey playing field. The turf systems employed, Polytan LigaTurf R CoolPlus and MegaTurf CoolPlus, conform to the most stringent requirements of professionals and amateurs alike. The 400 metre track is surfaced with Polytan M, the ideal synthetic basis for high-performance and competitive sports.

The second phase involves the construction of two further large sports fields with surfaces provided by Polytan|STI. The Polytan LigaGrass artificial turf used is both extremely hard-wearing and unbelievably flexible. Thanks to the high-quality 100% PE material used, this top performance football turf is significantly softer than other crimped-pile artificial turfs so that players benefit from natural ball behaviour. A field for athletic throwing events with areas for beach volleyball, boules and boccia round off the amenities on offer in Moers.

The sports complex is situated in an extensive public park area and on completion will be initially used by two sport associations, the Grafschafter Spielverein Moers (GSV) sports club and the Moerser Turnverein (MTV) gymnastics club.

The third and final construction phase is still at the planning stage, but will involve the construction of a small synthetic turf field and a small multifunctional synthetically surfaced area. ■





## Kunstrasenpflegeseminar beim Siegburger Turnverein 1862/92 e.V. von Trofil und SMG

Zusammen mit dem in Bayern ansässigen Pflegemaschinenhersteller SMG hat der Hennefer Kunstrasenhersteller Trofil Sportbodensysteme am 11.04.2013 ein Seminar zur fachgerechten Kunstrasenpflege abgehalten. Dabei wurde die Frage diskutiert wieviel Pflege und welche Pflege ein Kunstrasenplatz zum optimalen Erhalt (in Eigenleistung und Dienstleistung) benötigt.

**E**in Kunstrasenplatz kostet nicht nur Geld in der Anschaffung, sondern muss auch sehr regelmäßig gepflegt werden. Ist dies nicht der Fall, verkürzt sich die Lebenszeit eines Kunstrasens um mehrere Jahre und es entstehen unnötige Schäden. Die häufigsten Gründe, so Eike Wedell Geschäftsführer von Trofil,

für Schäden, wie z.B. ein Riss des Elfmeterpunktes, sind nicht eingehaltene Pflegeanleitungen, wenig Fachkenntnis und Zeit zur Pflege, zu wenig Füllmaterial, Vermosung oder falsche Geräte. Es ist also wichtig, dass der dafür ausgebildete Platzwart alles über seinen Rasen weiß (Polhöhe, Stärken und Schwächen) und alles dazu

### **Trofil and SMG Synthetic turf seminar organised by the Siegburger Turnverein 1862/92 e.V.**

*Together with the Bavarian maintenance equipment manufacturer SMG, the synthetic turf manufacturer Trofil Sportbodensysteme based in Hennef, Germany, held a seminar concerned with the topic of correct expert maintenance of synthetic turf surfaces on 11.04.2013. The main topic was how much care a synthetic turf pitch requires (by the owners and external companies) in order to achieve optimal durability.*

**A** synthetic turf pitch costs not just money to install, regular maintenance work must also be carried out. If this is not the case, the life expectancy of the turf can be shortened by several years and unnecessary damage can occur.

According to Eike Wedell, Managing Director of Trofil, the most frequent reason for damage such as tears or rips near the penalty spot is incorrect maintenance, lack of expert knowledge and time

for the maintenance work, too little filler material, mossing (growth of moss) or use of the wrong equipment. It is also important that the trained groundsman is well informed about his turf (pile height, strengths and weaknesses) and that all necessary preparation work is carried out (filler material, closure of the pitch when ice forms, the correct maintenance machines). Naturally, many tips and tricks are discussed, e.g. how monofilaments can be cut off by a knife effect of ice slab formation and that ice represents a high

bereitgestellt ist (Verfüllmaterialien, Sperrzeiten bei Eisplattenbildung, die richtigen Pflegemaschinen). Natürlich wurden auch allerlei Tricks und Tipps ausgetauscht: wie etwa, dass die Monofilamente bei Eisplattenbildung durch einen Messereffekt abgesenkt werden können und das Eis auch ein hohes Verletzungsrisiko für den Spieler bedeutet. Ebenso muss eine Schneefräse sauber über dem Pol eingestellt sein und darf nur bei frischem, nicht gefrorenem Schnee eingesetzt werden. Ein Kunstrasen darf nur trocken gereinigt und Federstahlzinken können nur sehr vorsichtig eingesetzt werden, gerade in Verbindung mit Quarzsand ist dies kritisch zu betrachten.

Der jährliche Pflegeaufwand beläuft sich somit auf um die 90 Stunden im Jahr, denn alleine für das Abschleppen des Platzes sollte man ca. 40 Stunden pro Jahr einkalkulieren. Alle 3-5 Jahre spätestens sollte der Platz komplett nachverfüllt werden, die Menge richtet sich nach dem Status der Vorverfüllung. Außerdem sollte darauf geachtet werden, dass der Boden vor falschem Schuhwerk, Inlineskatern, Fahrrädern, Kinderwagen und ähnlichem geschützt wird, so Heinz Siebertz (zweiter Vorsitzender des TSV Siegburg 1862/92 e.V.). Er betont, dass ihr von Trofil gebauter Platz immer noch neu aussehe, trotz Baumumrandung und starker Beschädigung, weil er qualitativ hochwertig ist, regelmäßig gepflegt wird und es für die Nutzer ein festes Verhaltensregelwerk gibt.

Ein Kunstrasen kostet Geld – auch wenn ein Naturrasen im Vergleich ab ca. 25.000-30.000 Euro im Jahr kostet, die Pflege eines Kunstrasens ist nicht umsonst und muss regelmäßig in Bud-

get mit eingeplant werden. Den Platz nur abziehen, reicht nicht aus – pro Tiefenreinigung werden mindestens zwei Schubkarren voll Dreck und Müll herausgeholt.

Jochen Bäurle, SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH, rät für einen Platz die Kosten des Unterhalts immer direkt mit einzukalkulieren



und nachhaltig zu planen. Sich mit anderen Bauherren gerade in Kostenpunkten zu vernetzen und mit unabhängigen Planern zu bauen, hält er für sehr wichtig.

In der praktischen Anwendung sollte ein Platzwart also regelmäßig per Hand häufig bespielte Stellen auf einem Kunstrasenplatz mit Sand und Gummigranulat auffüllen. Dabei sollte das Granulat im Anteil den Sand überwiegen, sonst wird die Stelle zu hart und kann beim Spieler zu schweren Verletzungen führen.

Weitere Informationen: [www.trofil.de/www.smg-gmbh.de](http://www.trofil.de/www.smg-gmbh.de) ■

risk of injury for players. A snow blower must be set exactly above the pile height and may only be used with fresh, not frozen snow. Synthetic turf should never be cleaned in a dry state and sprung steel forks should only be used very carefully and should be considered a critical point, especially in combination with quartz sand. Annual maintenance work amounts to about 90 hours per year. Around 40 hours must be calculated only for dragging the pitch. The filler material should be completely replaced every 3 – 5 years at the latest, the quantity involved is dependent on the previous amount used. In addition, it care should be taken that pitch is protected from damage by use of the wrong sports shoes, inline skates bicycles, prams and similar articles, stated Heinz Siebertz (Vice President of the sport club TSV Siegburg 1862/92 e.V.). He emphasised that the pitch installed by Trofil still looks like new despite being surrounded by trees and heavy use, because it is of such high quality, is given regular care and because the users have defined rules and regulations for its use.

A synthetic pitch costs money – although natural turf also costs around 25,000 to 30,000 Euro per year - the maintenance work is not free of charge and must be regularly budgeted. It is not enough to simply brush the pitch, after each in-depth cleaning at least two wheelbarrows full of dirt and refuse are removed.

Jochen Bäurle, SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH, recommends calculating for the maintenance costs of a pitch right at the start and to plan long term. He considers it very important to discuss costs with other owners and to use independent planners. In practical application, the groundsman should regularly and manually refill worn areas of concentrated use with sand and rubber granules, whereby a larger share of rubber granules than sand should be used as otherwise the areas will become hard and can cause serious injury to players.

Further information from: [www.trofil.de/www.smg-gmbh.de](http://www.trofil.de/www.smg-gmbh.de) ■



Technologie Kunstrasen

## Ein Werkbesuch bei Morton Extrusionstechnik im Odenwald

In den schönen Odenwald hatten Ende des vergangenen Jahres Herr Jürgen Morton-Finger von der Morton Extrusionstechnik GmbH und Herr Rolf Haas von FieldTurf Architekten und Playground@Landscape zu einer Werksbesichtigung mit Fachbeiträgen und -diskussionen zum Thema Kunstrasen-Technologien eingeladen.

*Synthetic turf technology*

### ***A factory visit to Morton Extrusionstechnik in Odenwald, Germany***

*In the beautiful Odenwald forest area, Mr Jürgen Morton-Finger from the company Morton Extrusionstechnik GmbH and Mr Rolf Haas from FieldTurf invited architects and Playground@Landscape to a factory tour with specialist presentations and discussions on artificial turf technology.*

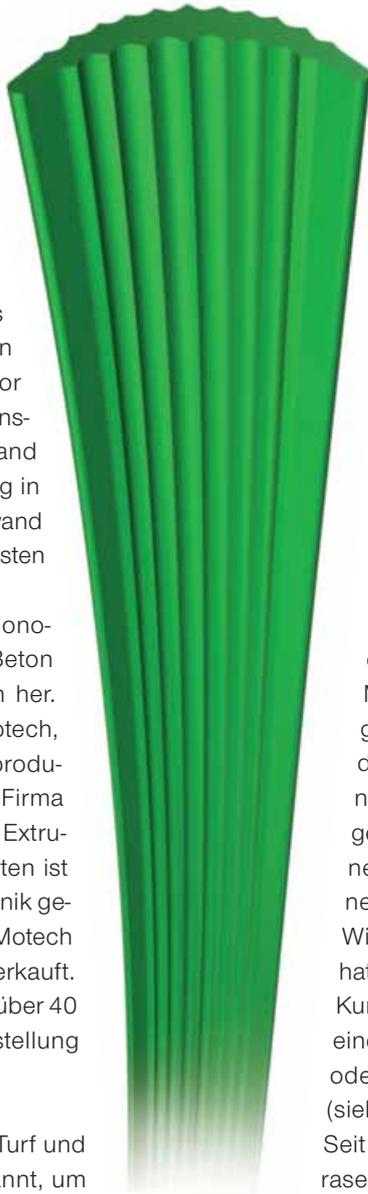
**T**he Rhine-Neckar Metropolitan Region is one of the most populated and revenue-rich regions in Germany; Morton Extrusionstechnik GmbH (MET for short), one of Europe's largest manufacturers of monofilaments, has also been based there in Abtsteinach since 2008. As a German company, MET supports artificial turf "Made in Germany" – a concept that can be implemented primarily through a large number of automated produc-

tion processes. Outside of Germany, such production processes are often implemented in several labour-intensive stages due to energy and labour costs that are far below European standards.

MET's product range includes technical monofilaments for the packaging industry, concrete reinforcement and medical applications. In 1988, Morton-Finger established the company Motech

Die Rhein-Neckar-Metropol Region ist eine der Einwohner- und Umsatzstärksten Regionen in Deutschland und die Firma Morton Extrusionstechnik GmbH (kurz: MET) als europagrößter Hersteller von Monofilamenten in Abtsteinach seit 2008 dort ansässig. Als ein deutsches Unternehmen unterstützt MET Kunstrasen „Made in Germany“ – Ein Konzept, dass vor allem durch viele automatisierte Produktionsabläufe umgesetzt werden kann. Im Ausland werden derartige Produktionsabläufe häufig in mehreren Schritten mit hohem Personalaufwand umgesetzt, weil die Energie- und Personalkosten weit unter europäischen Standards liegen. MET stellt, unter anderem, technisches Monofilament für die Verpackungsindustrie, Beton Armierung und medizinische Anwendungen her. 1988 gründete Morton-Finger die Firma Motech, die Automatisierungen für Faseranlagen produziert. Im Jahre 2000 wurde zusätzlich die Firma Reimotec gegründet, die Monofilament Extrusionsanlagen herstellt. Aus diesen Aktivitäten ist dann 2008 die Firma Morton Extrusionstechnik gegründet worden. Im Jahre 2010 wurde die Motech und die Reimotec an die Fa. Reifenhäuser verkauft. Seit 1988 hat Herr Morton – Finger weltweit über 40 Patente im Bereich der Monofilament Herstellung angemeldet.

2010 gaben der Kunstrasenhersteller FieldTurf und MET die Bildung eines Joint Venture bekannt, um



die innovativste Fasertechnologie zu entwickeln und zu produzieren. FieldTurf ist Teil der Tarkett Gruppe, einem der weltweit führenden Bodenbelagshersteller. Herr Haas vertritt FieldTurf in Deutschland und bringt durch seine aktive Zeit im Tennissport und Führung einer eigenen Tennisanlage viel Know-How für Sportbodenbeläge mit. Die Nachfrage für Kunstrasen ist besonders in den sogenannten BRIC-Ländern (Brasilien, Russland, Indien, China) in den vergangenen Jahren gestiegen und das nicht nur für Sportböden, sondern auch im Playground- und Landscaping Bereich – ein zukunftsreicher Markt für das Joint Venture. Die Fachbeiträge beschäftigten sich vor allem mit der Entstehung, Qualitätssicherung und Weiterentwicklung von Kunstrasenfasern. So verfügt MET über ein großes und modernes Produktionsgelände, geschultes Fachpersonal sowie eine durchgehend laufende Produktion. Die MET ist nicht nur ein Produktionsunternehmen, eine eigene Entwicklungsabteilung sichert durch permanente Neuentwicklungen die Zukunft des Unternehmens. Ein wichtiger Zukunftsmarkt ist die Wiederverwertung von Recyklierten Materialien, so hat die MET Lösungen erarbeitet um Fasern aus alte Kunstrasen-sportfeldernDie Outdoor-Bahn kann bei einer Breite von 1,56 m in den Längen 4 m, 6 m, 8 m oder 10 m geliefert werden. wieder zu verwenden (siehe Ausgabe 05/12)

Seit 1966 im Houston Astrodome der erste Kunstrasen verlegt wurde, hat sich viel geändert. Aus- ►

*which produces automation equipment for fibre systems. In 2000, the company Reimotec was also founded, which manufactures monofilament extrusion lines. The company Morton Extrusionstechnik was founded in 2008 based on these activities. In 2010, Motech and Reimotec were sold to the Reifenhäuser firm. Since 1988, Mr Morton-Finger has filed over 40 patents around the world in the field of monofilament production.*

*In 2010, the artificial grass manufacturer FieldTurf and MET announced the launch of a joint venture to develop and manufacture the most innovative fibre technology. FieldTurf is part of the Tarkett Group, a leading flooring manufacturer. Mr Haas represents FieldTurf in Germany and, being an active tennis player and manager of his own tennis facility, brings with him extensive know-how in sports flooring. The demand for artificial turf has increased in recent years especially in the BRIC countries (Brasil, Russia, India, China) not just for sports flooring, but also for play-*

*grounds and landscaping – a promising market for the joint venture.*

*The specialist presentations deal primarily with the emergence, quality assurance and development of synthetic turf fibres. With this in mind, MET has a large modern production site, trained staff and continuous production facilities. MET is not only a production company, it also has its own development department, where constant new developments will cement its future. An important future market lies in the use of recycled materials; MET has therefore developed solutions to reuse fibres from old artificial turf sports fields (see 05/12 edition).*

*Since artificial turf was first used in 1966 in the Houston Astrodome, a lot has changed. Starting from this so-called first generation turf with its short and rough fibres, through to second generation turf made from short fibres and infilled with sand, which was developed in the late 70s for hockey terrains, arti- ►*



▶ gehend von diesem Rasen der sogenannten ersten Generation mit seinen kurzen und rauen Fasern, über die in den späten 70-ern für den Hockeysport entwickelte zweite Generation aus kurzen Fasern und mit Sandfüllung, ist der Rasen jetzt in seiner dritten Generation angekommen: Diese hat längere Fasern (über 40 mm) aus Polyethylen, ist mit Sand und Gummi verfüllt und für den Fußballsport bestimmt. Der Beginn der Kunstrasensysteme mit Füllung kann auf das Jahr 1994 datiert werden, als FieldTurf in den USA seinen ersten Großflächen-Fußballplatz verlegte.

In den vergangenen 18 Jahren hat sich Kunstrasen auf der

▶ *ificial turf is now in its third generation. It now has longer fibres (about 40 mm) made of polyethylene, infilled with sand and rubber and designed for football. The launch of synthetic turf systems with infill can be dated back to 1994 when FieldTurf installed its first full-sized soccer field in the United States.*

*In the past 18 years, artificial turf has grown exponentially around the world and is now regarded as a genuine and safe alternative to natural grass; it has also made its way to the highest level of sport, with important matches in sports such as football, rugby, hockey, etc. being played on it every year.*

*Together with a polymer manufacturer, MET has developed a polymer specifically designed for use with artificial turf. The resulting fibres boast a superior durability, a soft feel and an increased ability to remain upright. To process this polymer, the MET extrusion lines for manufacturing fibres have been adapted to guarantee the highest possible quality thanks to optimal process technology.*

ganzen Welt exponentiell ausgebreitet und wird jetzt als echte und sichere Alternative zu Naturrasen angesehen, auf der höchstes Spielniveau erreicht wird und jedes Jahr wichtige Begegnungen in allen möglichen Sportarten wie Fußball, Rugby, Hockey usw. ausgetragen werden.

Gemeinsam mit einem Polymerhersteller hat die MET ein Polymer speziell für den Einsatzbereich Kunstrasen entwickelt. Die daraus produzierte Faser zeichnet sich durch eine hervorragende Haltbarkeit, bei einem hohen Wiederaufrichtverhalten und einer weichen Haptik aus. Um dieses Polymer zu verar-

*Quality is the top priority of MET. With this in mind, the UV stability of the fibres was tested with extensive outdoor simulations to be able to simulate the influence of sunlight (UV light) and incorporate the necessary protection mechanisms into the fibre. For example, tests were carried out that simulated ten years of outdoor exposure to the weather based on a testing method used in the automotive industry. Although these tests are very expensive (up to € 70,000 for a series of tests), they avoid any unwanted surprises down the line (after 10-15 years of working in the sports area).*

*Upcoming innovations are already at the trial stage. MET has for example developed a method of manufacturing artificial turf fibres from used PET bottles. The first field experiment was already set up in 2011.*

*All that remains now is to keep an eager eye out for the latest MET development and look forward to the next innovations in the artificial turf industry.*



beiten wurden in der MET die Extrusionsanlagen zur Herstellung der Faser angepasst, so dass eine optimale Prozesstechnik die höchst mögliche Qualität garantiert. Qualität ist das oberste Gebot der MET, um den Einfluss der Sonnenbestrahlung (UV Licht) zu simulieren und die notwendigen Schutzmechanismen in die Faser einzubauen, wurde mit aufwendigen Freiland Simulationen die UV Beständigkeit der Fasern getestet. So wurde mit einer Test Methode aus der Automobil Industrie, eine Freilandbewitterung von 10 Jahren simuliert. Diese Tests sind zwar sehr kostenintensiv (bis zu 70.000 € für eine Testreihe), stellen aber sicher das man später (nach 10-15 Jahre Einsatz im Sportbereich ) keine bösen Überraschungen erlebt.

Die nächsten Innovationen sind schon in der Versuchsphase. Unter anderem hat man eine Methode entwickelt um aus gebrauchten PET Getränkeflaschen Fasern für den Bereich Kunstrasen zu produzieren. Das erste Versuchsfeld wurde bereits 2011 installiert.

Spannend bleibt die Neuentwicklung von MET im Auge zu behalten und sich auf die nächsten Innovationen im Kunstrasensektor zu freuen. ■



**GRÜNBAU**  
BERLIN  
Im Rahmen der bautec

Außenräume gestalten,  
bauen und pflegen  
18. – 21. Februar 2014  
[www.gruenbau-berlin.de](http://www.gruenbau-berlin.de)

# GET IN CONTACT ....



**AAST Spielgeräte VertriebsgmbH**  
 Ansprechpartner: Fr. Sonja Rauscher,  
 Hr. Andrew Stelzhammer  
 Handelsstraße 13 | A-2201 Seyring  
 Tel.: 0043 2246 / 2 70 37  
 Fax.: 0043 2246 / 2 70 35  
 E-Mail: office@aast.com | Internet: www.aast.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Der Spezialist für Rutschen aus glasfaser-  
 verstärktem Kunststoff (GFK). Die AAST GmbH  
 hat GFK-Rutschen, Polyethylen-Röhrenrutschen,  
 Erlebnisrutschen und eine Fülle von Spielzeug-  
 kombinationen, in allen Variationen, in ihrem  
 Programm.

*Your specialist for slides made of fibreglass-rein-  
 forced plastic. The product line of the AAST  
 GmbH comprises slides of fibre-glass-reinforced  
 plastic, polyethylene tubular slides, adventure  
 slides and a whole host of playground  
 combinations of all kinds.*



**ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH**  
 Eisensteinstraße | Industriegebiet Rohr  
 D-56235 Ransbach-Baumbach  
 Tel: +49 (0) 2623 8007 0  
 Fax: +49 (0) 2623 4851  
 E-Mail: info@abc-team.de  
 Internet: www.abc-team.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Herstellung von Spielgeräten individuell nach Kundenwunsch • Betreuung in allen Projektphasen: Planung und Konstruktion • Montage und Wartung • Fertigung aller Spielgeräte nach den aktuellen Vorgaben der EN 1176
- Fabrication of play units on customers requests • Assistance during the entire project: design and manufacturing • installation and maintenance • All playground equipment is in accordance with European Playground Standards EN 1176



**Algebra Spielplatzbetreuung GmbH**  
 Schwedterstraße 4 | A-2322 Zwölfaxing  
 Tel.: +43(0)17075622  
 Fax: +43(0)17075622 22  
 e-mail: office@algebra.eu.com  
 home: www.algebra.eu.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

PLANUNG | MONTAGE | INSTANDHALTUNG | UMBAUTEN | REPARATUREN | SERVICE  
 SPIELPLATZAUSSTATTUNGEN | FITNESSGERÄTE | STADTMOBILIAR  
 FALLSCHUTZ | SPORTARTIKEL



**aukam Spielgeräte GmbH**  
 Frankfurterstraße 187 | D-34121 Kassel  
 Tel.: +49 (0) 561-200 970  
 Fax: +49 (0) 561-284 858  
 E-Mail: info@aukam.de | www.aukam.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Seit über 40 Jahren Planung und  
 Herstellung von Kinderspielplatzgeräten.**



**Berliner Seilfabrik GmbH & Co.**  
 Lengeder Str. 2/4  
 D-13407 Berlin  
 Tel: +49 (0) 30 41 47 24 0  
 Fax: +49 (0) 30 41 47 24 33  
 www.berliner-seilfabrik.com  
 bsf@berliner-seilfabrik.com

**Berliner Seilfabrik**  
 Spielgeräte fürs Leben

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seilsportgeräte Kletternetze Parkour  
 Netzlandschaften Niedrigseilgärten  
 inclusive Play individuelle Lösungen

**berlin play connection gmbh**  
 lengeder straße 21-23  
 13407 berlin  
**T +49.(0)30.41.47.24-99**  
**F +49.(0)30.41.47.24-33**  
**info@play-connection.com**  
**www.play-connection.com**

**berlinplayconnection**

**PRODUCTS & SERVICES:**

**seilsportgeräte**  
**klassisch geradlinig architektonisch monochrom**

Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen – Hersteller e.V.



*Federation of German Manufacturers of  
 Playground Equipment and Leisure Facilities*  
 Ihr Ansprechpartner im BSFH: Lic. Jur. Gerold Gubitz  
 An der Pönt 48 | D-40885 Ratingen  
 Tel.: +49 (0) 21 02 186 – 121 | Fax: +49 (0) 21 02 186 – 255  
 gubitz@bsfh.info | www.bsfh.info

**PRODUCTS & SERVICES:**

Der BSFH ist die wirtschaftspolitische  
 Vertretung der Hersteller von Spielgeräten  
 und Park- und Freizeitanlagen. Fachgruppen:  
 Spielgerätehersteller, Fallschutzprodukte,  
 Montage und Wartung, Zulieferer.

*The BSFH is the trade association for manufac-  
 turers of equipment for playgrounds, parks and  
 leisure facilities. Specialist fields: manufacturers  
 of play equipment, impact protection products,  
 assembly and maintenance, suppliers.*

Regupol® Fallschutzböden nach DIN EN 1177:2008    Regupol® Safety Flooring according to DIN EN 1177:2008



**BSW GmbH**  
 Am Hilgenacker 24 | D-57319 Bad Berleburg  
 Tel.: +49 (0) 2751/803-141  
 Fax: +49 (0) 2751/803-149  
 info@berleburger.de | www.berleburger.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Fallschutzplatten aus Gummifasern & Gummigranu-  
 lat ; Fallschutz- und Elastikplatten mit Nuttschicht  
 aus durchgefärbtem EPDM; elastische Verbund-  
 pflaster & Sandkasteneinfassungen, Palisaden,  
 Randsteine etc.; playfix® – der fugenlose Fall-  
 schutzboden; Kunststofflaufbahnen & Sportböden

*Safety Tiles made of rubber fibres and granules;  
 Safety Tiles with EPDM topping; Elastic Tiles;  
 Interlocking Paver; Elastic Sand Pit Edgings,  
 Palisades etc.; playfix® – seamless safety  
 flooring; Athletics Tracks; Flooring for  
 multipurpose game courts*

## GET IN CONTACT . . . .



conlastic® gmbh  
Am Meerkamp 19 A  
40667 Meerbusch-Büderich  
T +49 (0) 2132 935 95 0  
F +49 (0) 2132 935 95 25  
info@conlastic.com  
www.conlastic.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Konstruktion, Entwurf, Herstellung und Vertrieb von Kautschukprodukten aller Art, Stahl- und Edelstahlspielgeräten, sowie Sicherungselemente für die Straßenverkehrsleitung und im Spiel-, Sportplatzbereich, sowie Landschaftsbau.



Coplast s.c.  
Via Broletti, 22 | 38050 Castelnuovo (TN)  
Tel.: +39 (0) 461 757204  
Fax: +39 (0) 461 757367  
info@coplastsrl.net | www.coplastsrl.net

**PRODUCTS & SERVICES:**

Hersteller von PE/UV-Platten (einfarbig und zweifarbig) und Halbfertigware für den Spielplatzbereich.  
Qualität und Sicherheit gemäß geltenden Normen, optimaler Service und besonderes Verhältnis Qualität/Preis.



CPHDK ApS.  
Sdr. Vissingvej 21  
DK-8740 Brædstrup, Denmark  
Tel.: +45 43 432 432  
info@cphdk.com  
www.cphdk.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Awnings, Natural Games, Hammocks, Outdoor fitness!

- High Quality • Easy to install • Creative
- Service minded • Short delivery



COROCORD Raumnetz GmbH  
Seilzirkus – Seilspielgeräte  
Eichborndamm 167 | D-13403 Berlin  
Telefon +49 30. 408988-0  
Fax +49 30.408988-77  
info@corocord.de | www.corocord.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Alle unsere Produkte entsprechen den strengen Richtlinien der EN 1176 und erfüllen auch alle bekannten technischen Vorschriften. Corocord hat sich selbst dazu verpflichtet, weltweit einzigartige Raumnetze- und Flächennetze anzubieten: Mit hohem ästhetischen Reiz, hohem Spielwert und langer Nutzungsdauer. Das ist keine einfache Aufgabe. Aber solche Herausforderungen sind uns wichtig und wir nehmen sie Tag für Tag von neuem an.



Deula Westfalen-Lippe GmbH  
Bildungszentrum  
Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf  
Tel.: +49(0)25816358-0  
Fax.: +49(0)2581635829  
www.deula-waf.de | info@deula-waf.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Spielplatzmanagement • Sachkundigenausbildung für Spielplätze
- Seminarangebote zur Wartung und Kontrolle von Spielplätzen
- Kleine Seminargruppen • Hoher Praxisanteil
- Inhouseschulung nach Absprache

## Spezialfedernfabrik



Heinrich Eibach GmbH  
Am Lennedamm 1 | D-57413 Finnentrop  
Tel.: +49 (0) 2721 – 511-182  
Fax: +49 (0) 2721 – 511-49182  
eibach@eibach.de | www.eibach.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Eibach hat mit PlayCom ein Komponentensystem entwickelt, das vom Bodenanker bis zum Montageträger die Zusammensetzung einer Standard Plattform für Federspielgeräte ermöglicht.

*Eibach has developed a system of components - PlayCom - for the supporting structure, i.e. the platform, which makes it possible to assemble a standard platform for spring-swing equipment from the ground anchor to the installation beam.*



eibe Produktion + Vertrieb  
GmbH & Co. KG  
Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen  
Tel.: +49 (0) 93 38 89 – 0  
Fax: +49 (0) 93 38 89 – 199  
eibe@eibe.de | www.eibe.net

**PRODUCTS & SERVICES:**

Kinder fördern, Jugendliche fördern, Erwachsene und Senioren begleiten. Das eibe Produktsortiment umfasst drei Produktparten – Spielplatz, Möblierung sowie Sport & Spiel.  
**eibe leistet als Komplettanbieter alles aus einer Hand.**



espas GmbH  
Graf-Haeseler-Straße 9 | 34134 Kassel  
Tel.: +49 (0)561 - 574 63 90  
Fax: +49 (0)561 - 574 63 99  
E-Mail: info@espas.de | www.espas.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

| made in Germany  
| Spielgeräte | Stadtmobiliar  
| Holz-, Stahl- und Aluminiumkonstruktionen

# GET IN CONTACT ....



**EUROPLAY NV**  
 Eegene 9 | B-9200 DENDERMONDE  
 Tel: +32 (0) 52 22 66 22  
 Fax: +32 (0) 52 22 67 22  
 sales@europlay.eu  
 www.europlay.eu

**PRODUCTS & SERVICES:**

Europlay stands for innovation, design and manufacturing of both wooden and metal playground equipment for the public sector.




**Eurotramp Trampoline Kurt Hack GmbH**  
 Zeller Straße 17/1 | 73235 Weilheim/Teck | Tel.: +49-(0)7023-94950  
 eurotramp@eurotramp.com | www.eurotramp.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Eurotramp ist seit über 50 Jahren internationaler Marktführer in der Herstellung von hochqualitativen Trampolinen aller Art. Unzählige Weltcups, internationale Meisterschaften, Welt- und Europameisterschaften und internationale Großveranstaltungen wie die Olympischen Spiele legen Ihr Vertrauen in die Eurotramp Qualität. Diese Qualität überträgt Eurotramp auch auf alle Außentrampoline, wie z.B. das robuste und vandalismussichere Spielplatz- und Kindergartentrampolin Kids Tramp.



**GRANUFLEX**  
 Manufacturing & Trading Ltd.  
 Hungary 1037. Budapest | Bécsi út 269.  
 Tel.: +36 1 453 0400 | Fax: +36 1 453 0006  
 info@granuflex.hu | www.granuflex.hu

**PRODUCTS & SERVICES:**

Fallschutzplatten hergestellt nach EN 1177 und EN 71-3   Elastikplatten und Ergänzungselemente für Spielplätze, Pferdeställe, Gärten und Sportplätze.	Safety covering system in accordance with EN 1177 and EN 71-3   rubber tiles and its accessories for playgrounds, stables, gardens and sport fields.
---	--



**HAGS-mb-Spielidee GmbH**  
 Postfach 13 27 | D-35203 Biedenkopf  
 Tel.: 0 64 66 / 91 32 - 0 | Fax: 0 64 66 / 61 13 - 0  
 info@hags-mb-spielidee.de | www.hags.com

Inspiring all generations

play Spielplatzgeräte Play equipment planet Freizeitgeräte Leisure equipment plaza Außenraumelemente Street furniture

**PRODUCTS & SERVICES:**

... die Idee – HAGS mb Planung, Lieferung und Montage. Alles aus einer Hand.	The idea ... Planning, delivery, and assembly. All from the source.
--	---

**ÜBER 110 JAHRE QUALITÄTSPRODUKTE AUS DEUTSCHLAND**



**Ing. Karl Hesse Spielgeräte GmbH & Co. KG**  
 Wartweg 36 | D-37627 Stadtdorf | info@hesse-spielgeraete.de  
 Tel. +49 (0)5532-2066 | Fax. +49 (0)5532-1786 | www.hesse-spielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Individualität – Qualität – geprüfte Sicherheit (EN1176)**

Spielgeräte  
Parkbänke  
Kommunalbedarf

aus

Robinie  
Douglasie  
Fichte  
Stahl



**HUCK Seiltechnik GmbH**  
 Dillerberg 3 | D-35614 Asslar-Berghausen  
 Tel.: +49 (0) 6443 / 83 11-0 | Fax: -79  
 seiltechnik@huck.net | www.huck.net

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seilsportgeräte von HUCK Seiltechnik sorgen für Spielspaß auf Kinderspielplätzen. Für den öffentlichen Raum interessant auch unsere Hängebrücken mit Netzgeländer. Bis zu 50 m und mehr sind damit überbrückbar. Da wird der Spaziergang zum Abenteuer. **HUCK – Der kompetente Partner für Ihre Ideen.**



**Husson International Gruppe**  
 Route de l'Europe BP1 | F-68650 Lapoutroie  
 husson@husson.eu  
 www.husson.eu | www.husson.de  
 Tel +33 (0) 3 89 47 56 56  
 Fax + 33 (0) 3 89 47 26 03

**PRODUCTS & SERVICES:**

• Spielgeräte für Kinderspielplätze • Stadtmobiliar • Freizeitanlagen für Jugendliche • Tribünen.	• Playground equipment • Street furniture • Leisure equipment for teenagers • Tribunes
--	---



**Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH**  
 Im Südlöh 5 | D-27324 Eystrup  
 Tel.: +49 (0) 42 54/93 15 - 0  
 Fax: +49 (0) 42 54/93 15 - 24  
 info@kaiser-kuehne-play.com | www.kaiser-kuehne-play.com

Durch Qualität – mehr Freude am Spiel *Quality means – more pleasure when playing*

**PRODUCTS & SERVICES:**

Bei der Planung und Gestaltung von Freizeitgeräten für alle Altersgruppen gehen wir von Erfahrungen aus, die wir seit vielen Jahren mit Entwürfen und Bau zahlreicher Großspielanlagen in Freizeitparks im In- und Ausland sammeln konnten.	When planning and designing play equipment for all age groups, we draw on many years of experience in the creation of large play structures for numerous theme parks in Germany and many countries throughout the world.
---	--

# GET IN CONTACT . . . .



**Kinderland Emsland Spielgeräte**  
 Thyssenstr. 7 | 49744 Geeste  
 Tel.: (0 59 37) 9 71 89-0  
 Fax: (0 59 37) 9 71 89-90  
 E-Mail: kinderland@emsland-spielgeraete.de  
 Internet: www.emsland-spielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Spielplatzeinrichtungen | Individuelle Spielobjekte
- | Barrierefreie Spielgeräte | Freizeitanlagen
- | Parkeinrichtungen



**Koelnmesse GmbH**  
 Bettina Frias, Produktmanagerin FSB /aquanale  
 Tel.: +49 (0) 221 - 821 22 68  
 Fax.: +49 (0) 221 - 821 25 65  
 E-Mail: b.frias@koelnmesse.de  
 www.fsb-cologne.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Die FSB ist die international führende Fachmesse für die Bereiche Freiraum, Sport- und Bäderanlagen. Auf der Fachmesse informieren sich Kommunen, Betreiber von Sport- und Freizeitanlagen, Planer, Landschaftsarchitekten, Baugesellschaften, Vereine und Architekten über die ganze Produkt- und Lösungsvielfalt rund um Spiel und Sport, Freizeit und Erholung, Fitness und Wellness.

Spielplatzgeräte und Multisportanlagen; Planung, Montage und Service.



**KOMPAN GmbH**  
 Raiffeisenstraße 11 | D-24941 Flensburg  
 Tel.: +49 (0) 4 61 7 73 06 – 0  
 Fax: +49 (0) 4 61 7 73 06 – 35  
 kompan.gmbh@kompan.com | www.kompan.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Ihr kompetenter Partner und Spezialist, wenn es um Spielplatzgeräte und Spielplatzplanung geht. Einzigartiges Design, erstklassige Qualität, exzellenter Service und umfassende Beratung zeichnen uns aus.



**KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG**  
 Fuchsberger Straße 4 | 29410 Salzwedel  
 Tel.: 08683-701-145 | Fax: 08683-701-4145  
 euroflex@kraiburg-relastec.de  
 www.kraiburg-relastec.de/euroflex

**PRODUCTS & SERVICES:**

**EUROFLEX®**  
 Fallschutzböden und Zubehör nach EN 1177:2008  
*Impact Protection and Playground Accessories in accordance with EN 1177:2008*

Geprüfte Qualität für die Sicherheit unserer Kinder  
*Tested quality for our childrens' safety*



**LAPPSET Spiel-, Park-, Freizeitsysteme GmbH**  
 Kränkelsweg 32 | D - 41748 Viersen  
 Tel.: +49 (0) 21 62 501 980  
 Fax: +49 (0) 21 62 501 98 15  
 deutschland@lappset.com | euroform@lappset.com  
 facebook.com/lappset.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- kundenspezifische Spielplatzkompletteinrichtungen
- Spielplatzgeräte für alle Generationen
- interaktive Spielplätze und themenorientierte Sonderprodukte
- Park- und Freiraummobiliar in ästhetisch ansprechendem Design
- Outdoor-Fitnessgeräte für mehr Bewegung an der frischen Luft



**meglio Unionland**  
 Chemin de Montrichard  
 54700 Pont A Mousson  
 TEL: +33 3 83 80 88 88  
 FAX: +33 3 83 80 88 89  
 E-mail: contact@unionland-eu.com  
 www.unionland-eu.com

**Creative Play Style Maker**

- | Playground Equipments
- | Outdoor Fitness Equipments
- | Landscape & Park Equipments

*High Quality, Good Design, Best Price, Just in Time (for special item only)*



**ulrich paulig merry go round™**  
 Wilhelm-Külz-Str. 2 | D - 14513 Teltow  
 Fon: ++49 (0) 3328 33 10 20 | Fax: ++49 (0) 3328 33 10 213  
 E-Mail: info@merrygoround.de | Web: www.merrygoround.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Produkte und Projekte zum Spielen, Entdecken, Erleben und Motorikparks



**Fritz Müller GmbH**  
 Freizeiteinrichtungen  
 Am Schomm 5 | 41199 Mönchengladbach  
 Tel. (02166) 15071 | Fax. (02166) 16635  
 Mail: info@fritzmueller.de  
 URL: www.fritzmueller.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Spielplatzgeräte | Sportgeräte | Freizeiteinrichtungen | Skateanlagen

# GET IN CONTACT . . .



**NORLEG A/S**  
Sdr. Vissingvej 21  
DK-8740 Brændstrup,  
Denmark  
Tel.: +45 7575 4199  
post@norleg.dk  
www.norleg.dk

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Naturel and modular playground manufacturer.**

- TÜV certified • FSC® [www.fsc.org](http://www.fsc.org) • High Quality
- Creative • Service minded • Short delivery • Bespoke Items

Fallschutz, Spielplatzbelag, Bolzplatzbelag, Wegebelag, Reithallenbelag  
*Parachute, Playground surfacing, Playing field surfacing, Road surfacing, Indoor riding arena surfacing*



**Öcocolor GmbH & Co. KG**  
Hemkenroder Straße 14 | D-38162 Destedt  
Tel.: +49 (0) 53 06/94 14 44  
Fax: +49 (0) 53 06/ 94 14 45  
info@oecocolor.de | [www.oecocolor.de](http://www.oecocolor.de)

**PRODUCTS & SERVICES:**

Öcocolor Spielplatzbelag/Fallschutz nach EN 1177/Bodenbelag aus geschredderten, auf 5-50 mm gesiebt, sauberen, unbehandelten Resthölzern, einfach einzubauen, wirtschaftlich, entweder naturbelassen oder in den Farben Grün, Blau, Redwood-Rot, Zypresse-Gold.

*Öcocolor playground surfacing / impact protection in accordance with EN 1177 / floor covering made of shredded, screened to 5-50 mm, clean, untreated residual wood, easy to incorporate, cost-effective, either natural finish or in the colours green, blue, redwood-red, cypress-golden.*

Holz für Garten, Park und Landschaft, Spielgeräte und Spielanlagen



**PIEPER HOLZ GmbH**  
Im Westfeld 2 | 59939 Olsberg-Assinghausen  
Tel.: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 0  
Fax: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 31  
post@pieperholz.de | [www.pieperholz.de](http://www.pieperholz.de)

**PRODUCTS & SERVICES:**

Planung, Herstellung, Montage und  
Wartung/Instandhaltung von:

- dynamischen Spielgeräten
- Turnspielgeräten
- statischen Spielgeräten
- Wasserspielanlagen
- Spielanlagen
- individuellen Groß- und Themenspielanlagen
- Blockhäusern und Schutzhütten
- Brücken
- Trimm- und Fitnessgeräte

**PLAYGARDEN**  
So funktioniert (Gartenspiel)

**4FCIRCLE®**  
So funktioniert (Bewegung)

**NEOSPIEL®**  
So funktioniert (Spiel)

**ERSATZTEILE**  
So funktioniert (Instandhaltung)



**PLAYPARC**  
Mehr Spielraum für (Bewegung)

**playparc GmbH**

Teutonia 9  
D-34439 Willebadessen  
Tel.: +49 (0)5642-709-01  
Fax: +49 (0)5642-709-10  
[www.playparc.de](http://www.playparc.de)  
info@playparc.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Kinderspielplatzgeräte ● Fitnessgeräte für den öffentlichen Raum, Ersatzteile für KSP ● Bewegungs- und Sportkonzepte für Kigas, Schulen und öffentlichen Raum



**Polytan Sportstättenbau GmbH**  
Gewerbering 3 | 86666 Burgheim  
Tel.: +49 (0) 8432 - 870  
Fax: +49 (0) 8432 - 8787  
info@polytan.de  
[www.polytan.de](http://www.polytan.de)

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seit 40 Jahren verlegt Polytan Kunstrasen und Laufbahnen in aller Welt. Produktion, Vermarktung und Installation sind bei Polytan in einer Hand. Kontinuierliche Entwicklungsarbeit, Qualitätssicherung und eigene Einbauleistung garantieren höchste Produktstandards und professionelle Verlegung der Beläge. Der begleitende Service verlängert deren Nutzungsdauer. **Komplettlösungen sorgen für vollste Kundenzufriedenheit.**



**Procon Play & Leisure GmbH**

Spiel- und Sportplatzeinrichtungen  
Van-der-Reis-Weg 11 | 59590 Geseke  
Tel.: +49 (0) 29 42 97 51 - 0  
Fax: +49 (0) 29 42 97 51 - 20  
E-Mail: [Info@procon-gmbh.com](mailto:Info@procon-gmbh.com)

**PRODUCTS & SERVICES:**

Sureplay – farbenfroher, fugenloser Fallschutzbelag nach EN 1177 und ASTM Standard. Spielgeräteaufbau nach EN 1176 und CPSC/ADA

*Sureplay – wet-pour impact absorbing surface in accordance with EN 1177 and ASTM standards. Installation of equipment in accordance with EN 1176 and CPSC/ADA*



**B. Quappen Holzbau GmbH & Co. KG**  
Industriestr. 10 | 49751 Sögel  
Tel.: 05952-9311 0 | Fax: 05952-93 11 50  
info@quappen-holzbau.de  
[www.quappen-holzbau.de](http://www.quappen-holzbau.de)

**PRODUCTS & SERVICES:**

Individuelle Spielanlagen – Spielgeräte u. Spielskulpturen – Wartung u. Reparatur – Stadtmobiliar – Individueller Ing.-Holzbau – Brücken – Lärmschutzwände

**PLANUNG – FERTIGUNG – MONTAGE – Alles aus einer Hand!**



**Rathschlag GmbH**

Holzwerk Löhnberg | Löhnberger Hütte 1  
D - 35792 Löhnberg  
Tel. +49 (0) 6471 9909-0  
Fax +49 (0) 6471 9909-30  
info@rathschlag.com | [www.rathschlag.com](http://www.rathschlag.com)

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Gestaltungselemente für Spiel- und Erlebnisräume
- Schulhofgestaltung
- Seilklettergärten
- Spielanlagen
- U3 – Spielideen für Kinder unter 3 Jahren
- Exclusives Stahl-Holz-Programm
- Spielskulpturen aus Beton
- Mosaikschlange
- Spezial-Sonnenschutz und Sonnensegel

# GET IN CONTACT ....



**Sandmaster** | Gesellschaft für Spielsandpflege und Umwelthygiene mbH  
 Heinrich-Otto-Str. 22 | D-73240 Wendlingen  
 Tel. +49 (0) 7024/8 05 90-0  
 Fax +49 (0) 7024/8 05 90-20  
 info@sandmaster.de | www.sandmaster.de  
 www.meister-pfote.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

<p>Ihr kompetenter Partner im Bereich:                    Spielsand- und Perlkiesreinigung                  (Spielplätze, Kindergärten, Beachvolleyball-                  felder, Sprunggruben)   Tennispflege                    Kunstrasenreinigung   Reinigung von                  Kunststoffböden</p>	<p>Your competent partner in following services:                    Sand and gravel cleaning (playgrounds,                  nursery schools, beach volleyball courts,                  long-jump sandpits)   cinder playing surface main-                  tenance, artificial turf cleaning,                  polyurethane surface cleaning</p>
--	--



**SAYSU® GmbH**  
 Outdoor Fitness Geräte  
 Weitzesweg 16A | D-61118 Bad Vilbel  
 Tel.: +49 (0) 6101 802 707 - 0  
 Fax: +49 (0) 6101 802 707 - 30  
 E-Mail: info@saysu.de  
 Web: www.saysu.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Outdoor Fitnessgeräte
- | Bewegungsgeräte für den Öffentlichen Raum
- | Ausstattung für Mehrgenerationenplätze



**Seibel Spielplatzgeräte**  
 Wartbachstr. 28 | D-66999 Hinterweidenthal  
 Fon: +49(0)6396 / 921030  
 Fax: +49(0)6396 / 921031  
 mail: info@seibel-spielgeraete.de  
 www.seibel-spielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Planung und Herstellung  
 von Spielplätzen mit Phantasie**  
 AUS NATURHOLZ, STAHL UND HPL

Spielgeräte aus Seilen *Playground-Equipment made of rope*



**Seilfabrik Ullmann GmbH**  
 Am Rönnebecker Hain 1 | D-28777 Bremen  
 Tel.: +49 (0) 421 69038-8 | Fax: +49 (0) 421 69038-75  
 info@seilfabrik-ullmann.de | www.seilfabrik-ullmann.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

<p>Drehbare Klettertürme, Kletternetze, Kletter-                  pyramiden, Nestschaukeln, Seil- und Netzbrücken,                  Dschungelbrücken, Sonderanfertigungen nach                  Kundenwunsch aus unzerschneidbarem                  USACORD Long-Life und Herkules-Tauwerk.</p>	<p><i>Revolving climbing towers, climbing nets,                  climbing pyramids, nest-swings, rope- and                  netbridges, jungle-bridges, customized                  products made of USACORD Long-Life                  and Herkules-rope.</i></p>
---	--



**SIK-Holz®**  
 Spielen - Individuell - Kreativ

**SIK-Holzgestaltungs GmbH**  
 Langenlippsdorf 54a | 14913 Niedergörsdorf  
 fon: +49 (0) 33 742 799 - 0  
 fax: +49 (0) 33 742 799 - 20  
 mail: info@sik-holz.de  
 web: www.sik-holz.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Gestaltung urbaner Lebensräume mit individuellen Spielgeräten,  
 Skulpturen und Parkeinrichtungen aus Robinienholz.  
 Wir beraten, planen, produzieren, liefern und montieren.



**smb Seilspielgeräte GmbH**  
 Berlin in Hoppegarten  
 Handwerkerstraße 7 | 15366 Hoppegarten  
 Tel.: +49 (0) 3342/50 837 20  
 Fax: +49 (0) 3342/50 837 80  
 info@smb-seilspielgeraete.de  
 www.smb-seilspielgeraete.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Herstellung von Seilspiel- und Spielplatzgeräten • Raumnetze
- Flächennetze • Netzunnel • Trampoline • Karussells • Seilbrücken
- Sport- und Freizeitgeräte • Bolzplatztore „citytor original II“ • Seil-Zusatz-  
 elemente für Spielgeräte • Ballfang-Seilnetzäune • SIPA-Seilsitze



**S.O.R. Schulz e.K.**  
 Alleestr. 15-19  
 D-33818 Leopoldshöhe  
 Tel.: (+49)5202 999 - 0  
 Fax: (+49)5202 999 - 100  
 E-Mail: info@SOR-WEB.de  
 Internet: www.SOR-WEB.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Wir lieben Edelstahl & mehr • Edelstahl Outdoor-Fitness-Geräte
- Für Jung & Alt! • Einbaufertige Brücken • Made in Germany

**Fordern Sie unseren Gesamtkatalog an.**



**spielart GmbH**  
 Abenteuerliche Spielgeräte  
 Mühlgasse 1 | D- 99880 Laucha  
 Tel. 0049 (0)3622 401120-0  
 Fax 0049 (0)3622 401120-90  
 info@spielart-laucha.de | www.spielart-laucha.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**VOM ENTWURF BIS ZUR HERSTELLUNG ...**

...mit uns können Sie Märchenwälder, Baumhäuser, Pirateninseln,  
 Westernstädte, Polarstationen, Ritterburgen und vieles mehr planen und bauen.  
 Wir beraten Sie gern und freuen uns auf jede neue Herausforderung!

# GET IN CONTACT . . . .



**SPIEL-BAU GmbH**  
 Alte Weinberge 21 | D-14776 Brandenburg an der Havel  
 Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 0  
 Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 18  
 Email: spiel-bau@spiel-bau.de  
 Internet: www.spiel-bau.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Kinderspielplätze und Spielplatzgeräte seit fast 20 Jahren.
- Vielfalt in Design und Materialität.
- Kompetenz in Beratung und Planung.
- Höchste Qualität unserer Produkte und Service in allen Projektphasen – das ist SPIEL-BAU.



**Spielplatzmobil® GmbH**  
 Badweg 2 | 55218 Ingelheim  
 Tel.: 06132-432050  
 Fax: 06132-432057  
 E-Mail: info@spielplatzmobil.de  
 www.spielplatzmobil.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

- Normgerechte Prüfung von Spielplätzen
- Bauabnahme
- Seminare
- Digitale Spielplatzverwaltung



*Von den klassischen Dreh-Wipp-Geräten und Trampolinen über Pyramiden bis hin zu Springmaus, Hamsterrad & Co.*

**Spielplatzgeräte der besonderen Art**



**SPOGG Sport-Güter GmbH**  
 Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen  
 Tel. 0 64 43/8112 62 · Fax 0 64 43/8112 69  
 spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de  
 www.hally-gally-spielplatzgeraete.de



**Sutcliffe Play Ltd**  
 Waggon Lane, Upton | Pontefract  
 West Yorkshire, UK | WF9 1JS  
 Tel: +44(0)1977 653200  
 Fax: +44(0)1977 653222  
 info@sutcliffeplay.co.uk | www.sutcliffeplay.co.uk

**PRODUCTS & SERVICES:**

Sutcliffe Play ist ein Gestalter und Hersteller von Spielplätzen und Spielplatzgeräten. Wir bieten langjährige Erfahrung in der Lieferung von spezialisierten Spielgeräten, u.a. Inclusive Play, Snug, Schaukeln, Sitz- und Ballspielplätze. Wir bieten maßgeschneiderte Designleistungen und Herstellung in Großbritannien.

Sutcliffe Play is a designer & manufacturer of playground equipment & play spaces. We are experienced in providing specialist play equipment that includes Inclusive Play, Swings, Seats, Ball Courts & Snug. We offer a bespoke design service, manufacturing in the UK.

Erst wenn es schaukelt, schwingt und rast, macht das Spiel so richtig Spaß!



**TLF Spielplatzgeräte GmbH**  
 M1, 5 | 68161 Mannheim  
 Tel.: 0621 150 47 442  
 Fax: 0621 397 400 71  
 info@tlf-spielplatzgeraete.com | www.tlf-spielplatzgeraete.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Langjährige Erfahrung in der Planung & Gestaltung von Spielplätzen. Fitnessgeräte für Parkanlagen. Bänke, Tische, Zäune.

Longterm experience in planning & designing playgrounds. Fitness equipment for parks. Benches, tables, fences.



**Tri-Poli oHG**  
 Wiesenstr. 34 | 47800 Krefeld  
 Tel.: ++49/(0)2151/5189366  
 Fax: ++49/(0)2151/5189369  
 eMail: info@tri-poli.de  
 web: www.tri-poli.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

Seilspielgeräte | Trampoline | Kriechröhren mit Erdüberdeckung | Spielplatzschilder gemäß DIN EN 1176 | Ersatzteile für Spielplatzgeräte | Montage Reparatur, Wartung und Kontrolle von Spielplatzgeräten | Fallschutz gemäß DIN EN 1177: Rasenqueen Kunstrasen und Tri-Poli Secure Holz hackschnitzel



**Trofil Sportbodensysteme GmbH & Co.KG**  
 Löhestrasse 40 | 53773 Hennef  
 Tel.: +49 (2242) 93388-0  
 Fax: +49 (2242) 93388-20  
 E-Mail: info@trofil-sport.de  
 www.trofil-sport.de

**PRODUCTS & SERVICES:**

**Kunstrasen von TROFIL – so vielseitig wie das Leben!**  
 TROFIL GREEN® fängt da an, wo normaler Rasen aufhört: mit maximaler Strapazierfähigkeit und optimalen Eigenschaften perfekt zugeschnitten auf alle Anwendungsbereiche kaum zu unterscheiden vom Vorbild Natur.



**TÜV Rheinland Akademie GmbH**  
 Am Grauen Stein | 51105 Köln  
 www.tuv.com/akademie  
 Weitere Infos erhalten Sie unter  
 Tel.: 0800 8484006 (gebührenfrei)  
 servicecenter@de.tuv.com

**PRODUCTS & SERVICES:**

Die TÜV Rheinland Akademie gehört zu den renommierten Instituten für die berufliche Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Interessenten bieten wir ein breit gefächertes Programm für ihren persönlichen und beruflichen Erfolg mit aktuellem Wissen zu mehr als 1.200 Themen. Mehr als 30.000 Fach- und Führungskräfte besuchen jährlich unsere bundesweit stattfindenden Seminare, Lehrgänge, Trainings, Workshops, Konferenzen und eLearning-Kurse.

## GET IN CONTACT . . . .

**URBAN DESIGN**  
BERLINLengeder Straße 4  
13407 Berlin  
Tel. +49.(0)30.41 47 24-44  
Fax +49.(0)30.41 47 24-33  
udb@urbandesignberlin.com  
www.urbandesignberlin.com**PRODUCTS & SERVICES:**

Dank der skulpturalen Gestaltung der Playpoints ist der ihnen innewohnende Spielwert nicht immer offensichtlich, sondern es gilt ihn zu entdecken. Offensichtlich ist allein ihr Design. Ihr Zuhause ist nicht nur der klassische Spielplatz sondern ihre Welt ist die Stadt.

**ZIMMER.OBST**ZIMMER.OBST GmbH  
Individuelle Spielraumgestaltung  
Am Winkel 9 | D-15528 Spreenhagen  
spielraum@zimmerobst.de  
www.zimmerobst.de | www.spielraumgestaltung.de  
Tel. +49(0) 33633 69 89-0  
Fax. +49(0) 33633 69 89-29**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Spezialist für individuelle Planung von Spielanlagen
- | kompetente Beratung | Herstellung in eigener Werkstatt
- | Montage durch eigenes Fachpersonal
- | Geprüfte Sicherheit nach EN 1176/77

**Professioneller Auftritt****MIT KREATIVEM PRINTDESIGN****jenniferweng**  
PRINTGRAFIK**PRODUCTS & SERVICES:**

- | Anzeigengestaltung | Geschäftsausstattungen
- | Plakate | Prospekte | Einladungen | Bildbearbeitung & Montagen | Ikonen & Illustrationen u.v.m.

**WWW.JENNIFERWENG.DE****IMPRESSUM****Verlag / Publisher:**PLAYGROUND + LANDSCAPE  
Verlag GmbH**Chefredakteur / Chief Editor:**Thomas R. Müller  
Telefon: +49 (0) 228 / 688406-11  
t.mueller@playground-landscape.com**Marketing:** Thomas R. Müller**Sports & Leisure Facilities:**Projektleitung: Diana Doll  
Telefon: +49 (0) 228 / 688406-10  
d.doll@playground-landscape.com**Layout & Satz / Layout & production:**Jennifer Weng ///  
Grafikerin & Kunsttherapeutin  
D- 44145 Dortmund ///  
Tel.: +49 (0) 231 9865380  
www.jenniferweng.de**Übersetzungen / Translations:**K. Zarrabi /// Tilti Systems GmbH  
S.Gianfelice**Titelfoto P@L / Coverphoto P@L:**

Pieper Holz GmbH

**Titelfoto S&L / Coverphoto S&L:**

Fotolia: rotschwarzdesign

z.Zt. gilt Anzeigenpreisliste vom  
01.März 2008 / The advertisement price  
list of 01.Mar. 2008 is currently valid**Internet:**

www.playground-landscape.com

**Copyright / Copyright:**PLAYGROUND@LANDSCAPE Verlag GmbH  
2008. Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit schriftlicher Genehmigung des  
Verlages. Terminveröffentlichungen  
kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine  
Haftung bei unverlangt eingesandten  
Manuskripten. Namentlich gekennzeich-  
nete Berichte und Artikel geben nicht  
unbedingt die Meinung der Redaktion  
wieder. PLAYGROUND@LANDSCAPE Verlag  
GmbH 2008. Reprinting, even in part, only

with written permission of the publisher.  
Publication of event dates is free,  
but no guarantee is made for accuracy.  
No liability for unsolicited manuscripts.  
Reports and articles named do not  
necessarily reflect the views of the  
editorial staff.

**Gerichtsstand / Court of jurisdiction:**  
Bonn**Druckauflage / Circulation:**  
7.000 Exemplare international**Druck / Printing:** Konradin Druck GmbH  
Kohlhammerstraße 1-15  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon +49 (0)711 7594-750  
www.konradinheckel.de**Einzelbezugspreis / Single price:**  
Euro 8,- (inkl. Porto / incl. postage  
within Europe)**Jahresabonnement /  
Annual subscription:**  
(6 Ausgaben / 6 issues) Euro 45,-  
(inkl. Porto / incl. postage)**Erscheinungsweise /  
Publishing frequency:**  
Zweimonatlich / every two months**Verlagsadresse:**  
Playground + Landscape Verlag GmbH  
Celsiusstr. 43  
53125 Bonn  
Tel.: 0228 688 406 10  
Fax: 0228 688 406 29Email: info@playground-landscape.com  
www.playground-landscape.com**Geschäftsführer / Managing Director:**  
Thomas R. Müller (V.i.S.d.P.)  
Heike Lange**Anzeigen- und Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe /  
Advertising and editorial deadline for  
the next issue:****15.09.2013**

Wo sucht der **kommunale Entscheider**  
nach Herstellern von **Spielplatzgeräten**  
und **Stadtmöbeln**?

Wo findet der **Freizeitparkbetreiber** den  
**Experten in Sachen Wartung und Montage**  
für die Sicherheit seiner Spielplätze?

Suchen und Finden im  
Branchenverzeichnis der**PLAYGROUND@LANDSCAPE.**

Der BUSINESS MIRROR macht das Leben leichter –  
hier wird Ihr Unternehmen sicher gefunden!

**Infos unter Tel.: +49 (0) 228 - 68 84 06 - 10**

MESSE-TIMER

3. - 5. September 2013

PlayFair, Windsor Racecourse

Organisation: Brintex, 32 Vauxhall Bridge Road London, SW1V 2SS | United Kingdom | Ray Baxter Event Manager | r.baxter@hgluk.com Tel. +44 (0) 207 973 4695 | www.playfairuk.com

3. - 5. September 2013

IOG Saltex, Windsor Racecourse

Organisation: IOG Saltex Public Relations Office Colin Hoskins | IOG Saltex Press Office | Wildish Communications | 36 New Road | Chatham, Kent, ME4 4QR | Tel: +44 (0) 1634 832221 colin@wildishpr.com | www.iogsaltex.co.uk

6. - 7. September 2013

DOSB Fachforum "Bewegungsräume für Ältere – Neue Impulse für die Sport- und Stadtentwicklung"

Informationen: Deutscher Olympischer Sportbund Otto-Fleck-Schneise 12 | 60528 Frankfurt am Main Tel.: +49 (0)69 670 00 | E-Mail: office@dosb.de

18. - 20. September 2013

Messe EAS Euro Attractions Show 2012, in Paris

Weitere Informationen: Jakob Wahl | Programme Manager | IAAPA Europe, International Association of Amusement Parks and Attractions (IAAPA) Square de Meeus 38/40 | B-1000 Brussels, Belgium Tel +32 2 401 61 61 | jwahl@iaapa.org | www.iaapa.org/europe

22. - 25. Oktober 2013

FSB. Internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen, Köln

Informationen: Koelnmesse GmbH | Messeplatz 1 50679 Köln, Deutschland / Bettina Frias Produktmanagerin | Telefon + 49 221 821-2268 b.frias@koelnmesse.de | www.fsb-cologne.de

29. und 30. Oktober 2013

Kongressmesse „Zukunft Lebensräume“, Frankfurt am Main

Informationen: Messe Frankfurt Exhibition GmbH | Petra Lutz | Tel. 069-7575 5325 petra.lutz@messefrankfurt.com

DEULA Westfalen-Lippe GmbH

Spielplatzkontrolle I – Grundseminar

16.12. – 17.12.2013

Spielplatzkontrolle II – Aufbauseminar

18.12. – 20.12.2013

Qualifizierte Spielplatzprüfung nach DIN SPEC 79161

23.09. – 27.09.2013 / 09.12. – 13.12.2013

Qualifizierte Spielplatzprüfung nach DIN SPEC 79161

Prüfungsvorbereitung: 18.11. – 20.11.2013

Spielplatzkontrolle –

Jährliche Wiederholungsprüfung Sachkunde 01.10.2013

Sicherheit und Wartung öffentlicher Skateeinrichtungen

02.10.2013

Normgerechte Planung von Spielplätzen

03.12.2013

Veranstalter: DEULA Westfalen-Lippe GmbH Dr.-Rau-Allee 71, 48231 Warendorf Tel: 02581 6358-0, Fax: 02581 6358-29 info@deula-waf.de, www.deula-waf.de

TÜV-Termine / Sicherheit auf dem Kinderspielplatz

Befähigte Person /

Fachkraft für Kinderspielplätze:

24. – 26.09.2013 in Köln / 21. – 23.10.2013 in Berlin / 12. – 14.11.2013 in Frankfurt/M. / 26. – 28.11.2013 in Köln

Befähigte Person / Fachkraft für

Kinderspielplätze (Auffrischung):

23.09.2013 in Köln / 29.10.2013 in Berlin / 15.11.2013 in Frankfurt/M. / 15.11.2013 in Hamburg / 25.11.2013 in Köln

Sachkunde für Sporthalleinrichtungen:

24. – 25.10.2013 in Köln

Spielplatzprüfer nach DIN Spec 79161:

04. – 08.11.2013 in Berlin / 25. – 29.11.2013 in Köln

Weitere Infos erhalten Sie unter: Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei) servicecenter@de.tuv.com, www.tuv.com/akademie TÜV Rheinland Akademie GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln

Spielplatzmobil GmbH: Sicherheit auf Spielplätzen

Seminar 1 – Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161:

18. - 21.11.2013

Seminar 2 – Sachkundiger für Kinderspielplätze und Spielplatzgeräte:

18. - 21.11.2013

Seminar 4 – Visuelle Routine-Inspektion und normgerechte Dokumentation:

26.11.2013

Alle Termine finden in Ingelheim statt.

Info und Anmeldung: Spielplatzmobil GmbH | Badweg 2 | 55218 Ingelheim Tel.: 06132-432050 | E-Mail: info@spielplatzmobil.de | Internet: www.spielplatzmobil.de

Vorschau P@L 05/2013 Preview P@L 05/2013

Top-Thema: Active Ageing – Starker Sport. Starke Kommune  
Cover Story: Active Ageing – Strong Sport. Strong Community

FSB – Messe-Special / FSB – Trade Fair Special

SHOWROOM:

Spiel + Sport: Fitness – Bouldern – Parcours und mehr ...  
Play + Sport: Fitness – Bouldering – Trails and more ...

+ Internationales Fachmagazin / International Trade Journal  
SPORTS & LEISURE FACILITIES



Anzeigen- und Redaktionsschluss: 15. September 2013

Ad close and editorial deadline: 15 September 2013



**Fritz Müller GmbH**  
Freizeiteinrichtungen



*Zeit zum spielen!*

Am Schomm 5 - 41199 Mönchengladbach  
Tel. (0 21 66) 15 0 71 - Fax 1 66 35  
info@fritzmueeller.de - www.fritzmueeller.de



**SPIEL-BAU GmbH**  
Alte Weinberge 21  
D-14776 Brandenburg  
[www.spiel-bau.de](http://www.spiel-bau.de)  
Tel: + 49(0)3381-26 14 0

